THE METROPOLITAN MUSEUM OF ART
3 0620 00427837 9

Digitized by the Internet Archive
in 2017 with funding from
The Metropolitan Museum of Art

https://archive.org/details/chinaundjapanpor00rudo

3.

China- und Japan-Porzellan
Möbel und Antiquitäten

Aus dem Nachlaß
eines Berliner Sammlers
nebst anderen
Beiträgen

AUSSTELLUNG:
Sonntag, den 26. April und Montag, den 27. April 1914
10 bis 2 Uhr

VERSTEIGERUNG:
Dienstag, den 28. April und Mittwoch, den 29. April 1914
a) vorm. 10 Uhr b) nachm. 4 Uhr

Donnerstag, den 30. April 1914
vormittags 10 Uhr

Katalog 1715 mit 15 Tafeln

Rudolph Lepke's Kunst-Auctions-Haus
Berlin W35, Potsdamer Straße 122 a-b

Verkaufs-Bedingungen.

1. Die Versteigerung geschieht gegen sofortige Zahlung in Deutscher Reichswährung. Das Eigentum geht erst mit der Zahlung des Kaufpreises, die Gefahr bereits mit dem Zuschlag auf den Käufer über.
2. Die Gegenstände werden in dem Zustande versteigert, in welchem sie sich im Augenblicke des Zuschlages befinden, und kann nach erfolgtem Zuschlag keinerlei Reklamation berücksichtigt werden. Die im Katalog enthaltenen Angaben und Beschreibungen der zum Verkauf gestellten Gegenstände werden nicht gewährleistet. Erhebliche Beschädigungen sind angegeben, soweit sie bei der Katalogisierung bemerkt wurden. Die Nichtangabe verbürgt aber keinesfalls das Nichtvorhandensein einer Beschädigung.
3. Angegebene Maße verstehen sich bei Gemälden ohne Rahmen.
4. Gesteigert wird mindestens um 1 Mk., über 100 Mk. um 5 Mk. Von der Reihenfolge wird nur ausnahmsweise abgewichen.
5. Zur Zuschlagssumme wird ein Aufgeld von 5% vom Käufer erhoben.
6. Bei Streitigkeiten über den Zuschlag wird der betreffende Gegenstand noch einmal ausgeboten.
7. Wenn zwei oder mehrere Personen zugleich ein und dasselbe Gebot abgeben, entscheidet das Los. (Ges. v. 10. Juli 1902.)
8. Ausschließlicher Gerichtsstand: Amts- oder Landgericht I, Berlin.

Rudolph Lepke's Kunst-Auctions-Haus.

Telegr.-Adresse: Kunstauction Lepke Berlin.

ÜBERSICHT.

PORZELLAN: CHINA UND JAPAN (SCHÜSSELN, TELLER, VASEN, FIGUREN DES 17. BIS 19. JAHRHUNDERTS), MEISSENER, BERLINER UND SÜDDEUTSCHE GRUPPEN UND GESCHIRRE.

FAYENCE: DELFTER, DEUTSCHE, ITALIENISCHE UND PERSISCHE FLACH- UND HOHLGEFÄSSE.

MÖBEL: RENAISSANCE, BAROCK, LOUIS XV., LOUIS XVI. UND EMPIRE (SCHRÄNKE, TISCHE, STÜHLE, KOMMODEN USW.).

ARBEITEN IN HOLZ, BRONZE, MARMOR, ZINN DES 16. BIS 19. JAHRHUNDERTS.

ANTIKE KLEINKUNST: RÖMISCHE, ÄGYPTISCHE, GRIECHISCHE, PRÄHISTORISCHE BRONZEN, GLÄSER UND TERRAKOTTEN.

DOSEN, MINIATUREN, GLÄSER, SCHMUCK, GOLD- UND SILBERGERÄTE DES 17. BIS 19. JAHRHUNDERTS.

ORIENTALISCHE TEPPICHE UND KELIMS.

Erster Tag:

Dienstag, den 28. April 1914

A) Vormittags 10 Uhr.

Nr. 1—207.

1. **Weinglas** auf Fuß, mit Mattschliff: Ranken. 18. Jahrh.
2-3. **Zwei kleine Stengelgläser,** davon eins mit dem sächsischen Wappen. 18. Jahrh.
4. **Sechs Kelchgläser** mit Luftblasen und Monogramm G. unter Krone. 18. Jahrh.
5. **Achteckiges Fayence-Schälchen.** Kleisterblaue Glasur, dunkelblaue Malerei: im Spiegel Architektur, auf dem Rand Blüten. 18. Jahrh. Blaue Marke: A. B. und Wappen (Savona). Lg. 22 cm.
6. **Weißer Fayence-Birnkrug** mit Zinndeckel und Fußreif. 18. Jahrh.
7. **Fayence-Walzenkrug** mit bunter Malerei: Laub- und Bandelwerkkartusche. Im Zinndeckel eingraviert: A. C. K. 1770. Henkel ergänzt.
8. **Großes Schaubüfett** im Stil der deutschen Hochrenaissance. Unter- und Oberbau von je vier gedrehten Säulen getragen. Eichenholz, in Verbindung mit anderen Hölzern. H. 230 cm, B. 175 cm, T. 58 cm.
9. **Becherglas mit Deckel.** Gefächert, mit Mattschliff: Spruch und Laub- und Bandelwerkornament. Fußplatte ergänzt. Böhmisch, Anfang 18. Jahrh. H. 18 cm.
10. **Großes Becherglas** mit Mattschliff: Fortunabild und Spruch. Böhmisch, Anfang 18. Jahrh.
11. **Desgleichen,** mit dem brandenburgischen Adler und „Vivat Brandenburg und Onoltzbach." Anfang 18. Jahrh.
12. **Glaspokal mit Deckel.** Balusterschaft und Ablauf facettiert und mit Luftblasen. Auf der Kuppa großes Wappen in Mattschliff. Gewölbter Deckel mit Akanthusranke. Sächsisch, Anfang 18. Jahrh. H. 34 cm.
13. **Chinesische Schale** mit Fuß, blaugrün, pastose Malerei: Weinreben. H. 12 cm. Holzsockel. *Abb. Taf. 14*
14. **Desgleichen,** Blattform, gelb. Durchm. 14 cm.
15. **Chinesischer Deckelnapf** mit zwei Henkeln. Malerei in Grün, Rot, Gold: blühende Stauden und Vögel. H. 12,5 cm. (Deckel gesprungen.)
16. **Vierkantige Chinavase** auf Ringfuß, mit unglasierten Schulterhenkeln in Drachenform. Dunkelblau bemalt mit den vier Jahreszeitenblumen. 17. Jahrh. Marke: Pa-paon. H. 22 cm.
17. **Blaue Chinavase** mit Elefantenkopfhenkeln, gepudert. Hoher, abgesetzter Fuß. 18. Jahrh. Marke: Ya-wau. H. 21 cm.

18. **Bauchige Chinavase** mit schlankem Hals. Reich dekoriert in verschiedenfarbigem Blau in Horizontalstreifen, teils auf graublauem, teils auf weißem Grunde. Am Ablauf unter der Glasur Sprünge, mit schwarzer Tusche aufgemalt. K i e n l u n g, 18. Jahrh. H. 29 cm.

19. **Flache Anhänge-Chinavase** mit durchbrochenem Fuß und Löwenkopfhenkeln. Rot und Gold. K i e n l u n g, 18. Jahrh. H. 22 cm.

20. **Kleine, bauchige Chinavase** mit großen Blumen in Rot, Blätter in Blau unter Glasur, Ranken in Grün, dazwischen zwei Fabeltiere in Rot, Grün, Gelb. 17. Jahrh. H. 18 cm.

21. **Chinavase** (Wasserpfeifenuntersatz) in Form eines Frosches. Blauweiß. H. 18 cm.

22. **Achteckiger Chinateller,** königsblauer Grund mit ausgespartem Mittelpolygon und Reserven mit dichten, goldenen Ranken. Durchm. 24 cm.

23. **Kleiner Salonschreibtisch,** Blumenesche und Nußholz, mit sechs Schubfächern und aufklappbarer Platte, die in geöffnetem Zustand von den seitlichen, verschiebbaren Türen getragen wird. 18. Jahrh. H. 82 cm, B. 36 cm, Lg. 95 cm.

24. **Louis-seize-Kommode.** Nußholz, intarsiert, bauchige, geschweifte Form, drei Schubkästen, Bronzebeschläge und Griffe. 18. Jahrh. H. 80 cm, B. 100 cm, T. 60 cm.

25. **Louis-seize-Spieltisch** auf vier geschweiften Füßen, mit Schubkasten und zusammenlegbarer Platte.

26. **Schreibtischstuhl,** Louis XV., geschnitztes, geschweiftes Gestell, mit Rohrgeflecht auf Sitz und Lehne. Dazu mit großgemustertem, rotem Seidendamast bezogenes Sitzkissen. 18. Jahrh.

27. **Danziger Barocktisch** auf vier schweren Säulenfüßen mit reich profilierter Stegverbindung und geschnitzten Zargen. Ausziehplatte. Eichenholz, poliert. H. 80 cm, B. 71 cm, Lg. 115 cm.

28. **Spieltisch** auf drei gedrehten, verstrebten Säulenfüßen, achteckige, zusammenlegbare Platte. Eichenholz, poliert. H. 78 cm, Durchm. 94 cm.

29. **Salonschrank** mit Aufsatzvitrine, zweitüriger Unterteil, darüber ein Schubfach. Zweitüriger, verglaster Oberteil, mit Spiegelrückwand und Rundgiebelabschluß. Füllungen, Rahmenteile und Sprossen in Flachrelief geschnitzt mit Rocaillen und Blüten. Eichenholz. H. 227 cm, B. 95 cm, T. 40 cm.

30. **Chinesische Wandvase** in Blattform, bemalt mit Blättern und großer Päonienblüte. H. 14,5 cm.

31. **Braun glasierter Bunzlauer Krug** mit weißem Reliefdekor. Im Zinndeckel eingraviert: A. M. M. H. 25 cm.

32. **Kreußener Krug,** dunkelbraun glasiert, mit bunt emaillierten Reliefbordüren; im Zinndeckel eingraviert: P. G. K. 1716. H. 19 cm. (Gesprungen.)

33. **Kleiner Fayence-Birnkrug,** weiß, mit bunter Malerei: Pfau. Zinndeckel. S a l z b u r g, 18. Jahrh. H. 19 cm.

34. **Kleine Mailänder Fayence-Schüssel,** passige Form mit bunter Malerei: Chinesenszene und Streublumen. 18. Jahrh. Durchm. 28 cm.

35. **Flacher chinesischer Teller** mit Blumendekor in europäischem Geschmack. 18. Jahrh. Durchm. 31 cm.

36. **Kleine Delfter Vase,** dunkelblau; blaue Marke = Pynacker. 17. Jahrh. H. 18 cm. (Ausgebessert.)

37. **Großer Fayence-Walzenkrug** mit Zinndeckel und Fußreif, bunte Malerei: Vogel zwischen Bäumen. S ü d d e u t s c h, 18. Jahrh. H. 29 cm.

38. **Fayencewalzenkrug** mit Zinndeckel und Fußreif, bunte Malerei: Schäfer zwischen Blumen. D r e s d e n, 18. Jahrh. H. 23 cm.

39. **Desgleichen** mit bunter Malerei: Flußlandschaft. Braune Marke M. = Magdeburg. Zinndeckel. H. 22 cm.

40. **Desgleichen** mit Schäfer und stilisierten Blumen. Grüner Fond, im Zinndeckel eingraviert: G. S. 1777. H. 23 cm.

42-43. **Zwei schlesische Kristallbecher** mit Ansichten aus dem Riesengebirge bzw. Salzbrunn. Anfang 19. Jahrh.

44-46. **Drei graublaue Walzenkrüge** mit verschiedenem, eingeritztem Dekor, der eine mit Reliefbordüre. Westerwald, 18. Jahrh.

47-48. **Zwei Fayence-Walzenkrüge,** der eine weiß mit bunten Blumen, der andere mit stilisierten Blumen auf blauem, gespritztem Grund. Zinndeckel. 18. Jahrh. (Defekt.)

49-51. **Drei Fayence-Walzenkrüge,** darunter ein einfarbig grüner, einer mit dunkelblauem Dekor, einer bienenkorbartig, hellgrün. (Sprünge.)

52. **Meißener Spitzenfigur.** Mädchen auf Rokokosockel. H. 14 cm.

53. **Ein Paar Empireleuchter,** Säulenform. Bronze. H. 22 cm.

54. **Proskauer Fayenc-Kännchen** mit bunten Blumen, dazu Porzellandeckel. H. 16 cm.

55-56. **Zwei Bunzlauer Kannen,** dunkelbraun glasiert, verschiedener Form, die eine mit Zinndeckel. H. 27 bzw. 22 cm.

57. **Walzenkrug,** dunkelbraun glasiert, mit Horizontalrillen, im Zinndeckel eingraviert: S. G. F. 1774. H. 25 cm.

58. **Braun glasierter Walzenkrug** mit Zinndeckel, eingraviert: S. B. 1736. (Sprung.)

58a. **Kreußener Apostelkrug.** Braun glasiert, mit bunten Emailfarben bemalt. Zwischen reliefierten Wulsten auf der Leibung die zwölf Apostel mit Überschriften und Jahreszahl 1692. Zinndeckel und Fußreif. Ende 17. Jahrh. H. 23 cm.

59. **Fayence-Vase.** Birnform, mit schwach verbreitertem Stand, schwach gewölbter Deckel, mit sitzendem Putto als Knauf. Weiße Glasur, Malerei in Gelb, Schmutziggrün, Manganviolett und Blau, große und kleine Blüten. Norddeutsch, Anfang 18. Jahrh. H. 30 cm.

60. **Desgleichen,** größer, Birnform, weiße Glasur, blaue Malerei: Päonien und Chrysanthemen. Frankfurt oder Hanau, Anfang 18. Jahrh. H. 30 cm. Dazu Holzdeckel.

61. **Große Fayence-Terrine** mit Deckel, auf vier Volutenfüßen. Weiße Glasur, Malerei in Purpur, Blau, Grün, Gelb, naturalistische Blumensträuße. Als Knauf Artischocke. Straßburg, 18. Jahrh. Blaue Marke: Ph. = Philipp Hannong. H. 28 cm. (Gesprungen.)

62. **Große Chinaschüssel** mit dunkelblauer Malerei. Im Spiegel Rosette, auf dem Rand Bordüre aus in passigen Feldern stehenden Stauden. Auf dem Boden Marke in Blattform. 17. Jahrh. Durchm. 38,5 cm.

63. **Fayence-Wandschüssel** mit gebuckeltem Rand und erhöhtem Spiegel. Dunkelblaue Malerei: Landschaft. Süddeutsch, 18. Jahrh. Durchm. 35,5 cm.

64. **Ölgemälde auf Holz.** Vornehmes flämisches Ehepaar, von seinen Kindern umgeben, an einem Kredenztisch stehend. Auf der Rückseite handschriftlich: Van Falat. Ende 17. Jahrh. H. 39 cm, B. 30 cm. G.-R.

65. **Italienischer Majolikateller,** vertieft, auf kurzem Fuß. Bildmäßige Malerei: Jupiter, als Satyr die Antiope überrascht, in Landschaft, oben Amor mit Pfeil und Bogen; staffierte Hintergrundlandschaft. Urbino, Mitte 16. Jahrh. Durchm. 24 cm. Restauriert.

66. **Große Zinnschüssel.** Marsschüssel mit Temperantiamittelstück. Das erhöhte Mittelrund mit der Temperantia der Temperantiaschüssel, umgeben von zwei reich verzierten Zonen. Die innere, gewölbte Zone mit vier Rollwerkquerovalen, getrennt durch eine mit Tüchern und Fruchtbändern behangene Maske; in den Ovalen die durch die Attribute und die Unterschrift gekennzeichneten, in Landschaft sitzenden Personifikationen von BELLVM, INVIDIA, PAX und ABVNDANTIA. Die äußere, schmälere Zone mit viermal wiederkehrendem, vogelartigem Fabelwesen, Rollwerk mit Schnecken und Zweigen sowie auf Ziegenböcken gegeneinander kämpfenden Putten. Auf der fast wagerecht abstehenden Randfläche vier eckige und vier ovale Bildfelder mit Rollwerkumrahmung; in den Ovalen die in einer Landschaft gelagerten Personifikationen der Weltteile AFRICA, AMERICA, EVROPA und ASIA, in den Rechtecken die in einer weiten Landschaft sitzenden Helden: CYRUS, ALEXANDER MAGNUS, C. IVLIVS CAESAR, NINVS. Zwischen den Ovalen und Rechtecken wechselnd eine Waffentrophäe nebst Maske; eine groteske, fackelnhaltende Gestalt mit Bocksbeinen; ein Behälter mit Blumen und Früchten unter Baldachin; groteske.

weibliche Gestalt mit Flügeln. Die Rückseite des Mittelstücks zeigt die Porträtmedaille Briots mit der Umschrift: SCVLPEBAT. FRANCISCVS BRIOT. Frankreich, um 1600. Arbeit des Fr. Briot. Durchm. 49 cm. *Abb. Taf. 7*

67. **Antike Marmorbüste eines römischen Kaisers.** Lebensgroße Büste. Der bärtige Kopf von weißem Marmor, die Brust von einer Toga aus braunrot geflecktem Marmor bedeckt; auf der Gewandung rechts und links je ein Schnörkel mit Blattendigung aus gelblichem Marmor. Der profilierte, in seiner Grundfläche quadratische Sockel von weißem Marmor. Römische Kaiserzeit, später überarbeitet. H. der Büste 65 cm, ganze H. mit Sockel 85 cm.

68. **Elfenbein-Buchdeckelplatte** mit zwei Szenen aus der Passion. Die beiden Szenen in Hochrelief bei tiefliegendem Grunde und hochstehendem Außenrand und Querleiste. Oben die Kreuzabnahme Christi. Der Leichnam des Herrn, von Joseph von Arimathia gehalten, wird von Maria empfangen, während rechts Nikodemus mit einer Zange die Fußnägel löst und Johannes trauernd dabeisteht. Unten die Frauen am Grabe. Rechts die drei Frauen im Nebeneinander nach links zu dem Engel gewandt, der vorne neben der von einem Turm bekrönten Grabkapelle sitzt; neben der Grabkapelle ein stehender und ein schlafender Krieger. — Oben zwei, unten ein Befestigungsloch. Byzantinisch, 11. Jahrh. H. 14,2 cm, B. 8,3 cm.

69. **Elfenbeinstatuette eines nackten Knaben mit Vogelnest.** Mit etwas zur Seite gestelltem linken Bein steht ein nackter Knabe da und blickt auf ein Nest mit zwei Vögeln, das er auf der Linken trägt, während seine Rechte einen dritten Vogel umfaßt. Glatter, querovaler Sockel. Deutsch, 17. Jahrh. H. 17,5 cm.

70. **Mittelstück eines Elfenbeintriptychons mit Kreuzigungsgruppe.** Christus, am Kreuz hängend, zwischen der weinenden Maria und dem trauernden Johannes. Das Ganze unter einem gotischen Rundbogen, der von gewundenen Säulen getragen wird. Die Bogenzwickel mit Blattwerk ausgefüllt. Das Wort Inri sowie Sterne auf dem Hintergrund und Heiligenschein goldgelb aufgemalt. Die linke untere Ecke beschädigt. Frankreich, 14. Jahrh. H. 9 cm, B. 5,7 cm.

71. **Renaissanceschrank** mit geschnitzten Füllungen. Schlichter Aufbau, der Unterteil mit zwei hochrechteckigen Türen, der Oberteil mit zwei quadratischen Türen, die durch eine feste Füllung getrennt sind; zwischen Ober- und Unterbau zwei Schubfächer nebeneinander mit je zwei Füllungen. Die oberen Füllungen mit vollrund vorspringenden Maskenköpfen auf der Mitte, umrahmt von Rollwerk mit hängenden Tüchern, Fruchtbündeln und Blumen. Die Schubfächer übereinstimmend mit Delphinpaaren. Die unteren Füllungen mit Profilköpfen in Flachrelief innerhalb eines Mittelrunds, rechts weiblicher, links behelmter Männerkopf; die ornamentale, im Stil des Floris und Cornelis Bos gehaltene Umrahmung zeigt rechts zu oberst hängende Tücher, Fruchtbündel, Waffen und Musikinstrumente, unten eine Vase mit Früchten nebst musizierenden Menschengrotesken zur Seite; links oben Rollwerk mit Löwenkopf, Vögeln, Waffen und Fruchtbündeln, unten eine Kartusche mit Vögeln. Die Seiten glatt gehalten. Niederlande, zweite Hälfte 16. Jahrh. H. 171 cm, B. 149 cm, T. 62 cm.

72. **Brauner Krug** mit der Geschichte der Susanna. Durch eingestempeltes Zweigornament belebte Schrägung am Übergang vom Bauch zur Schulter. Schulter und Unterteil durch Furchen in Felder geteilt, auf der Schulter Stempelverzierung. Hals horizontal gerillt. Auf der Bauchmitte die sechs Szenen der Susannenlegende in verkehrter Reihenfolge nebst Unterschrift: DIT · IS · DEI · SCHONE · HESTORIA · VAN · SVISANNA · IN · KORTE · EIT · GESNEIDEN · ANNO · 1584 · ENGEL · KRAN · Raeren, 1584, Meister Engel Kran, nach Jan Emens. H. 27,5 cm. Vgl. v. Falke: Das rheinische Steinzeug, Bd. II, S. 39 und Abb. 180.

73. **Desgleichen** mit Ornamentfries und Wappen. Hals mit Querrillen; Schulter- und Unterteil mit Feldeinteilung. Auf dem Bauch ein breiter Fries mit aus Vasen aufsteigenden, belaubten Ranken, der in der Mitte durch ein von zwei Löwen begrenztes Oval mit Wappenschild unterbrochen und an den Enden durch je ein Wappenoval begrenzt ist. Das mittlere Wappen mit einer Hausmarke nebst dem

Monogramm W E; das linke Wappen mit ähnlicher Hausmarke, das rechte Oval mit dem Wappen von Burgund. Raeren, um 1595. Werkstatt des W. E. H. 27 cm.

74. **Desgleichen** mit Porträtmedaillonfries. Schulter und Ablauf mit Feldeinteilung, erstere außerdem durch S-förmige Einschnitte verziert. Auf dem Bauch Fries von fünf durch Rollwerk mit Grotesken verbundenen Medaillons, darin je ein Brustbild: bärtiger Mann mit antikem Helm im Profil nach rechts, Frau mit phantastischem Kopfputz im Profil nach links, Frau mit losem Haar, schräg nach rechts, Mann mit Federbuschhelm im Profil nach rechts, Mann, schräg nach links, mit burgundischer Kopfbedeckung. Am Hals Fries mit drei Maskenmedaillons, getrennt durch Delphine in Laubwerk. Raeren, um 1590. H. 20 cm.

75. **Braune Kanne** mit Netzwerk und Stempelverzierung. Bauchig, mit zum Ausguß erweiterter Halsröhre, gewölbter Schulterfläche, schrägem Ablauf und rundem Stand. Anstatt eines Bauchfrieses die Mitte von Wulstringen mit Flechtornament sowie Hohlkehlen umlaufen. Schulter mit Feldeinteilung, darin Netzwerk und eingestempeltes Zweigornament. Ablauf mit Feldeinteilung; am Hals in der Höhe des Henkelansatzes Profilwulste mit Hohlkehlen. Raeren, Ende 16. Jahrh. H. 17,3 cm.

76. **Weißer Henkelbecher** mit Netzwerk und Stempeln. Gedrückt kugelige Form mit niedrigem, weitem Hals und hochgebogenem Henkel. Auf der Wandung Furchen mit herzförmig zugespitzten Feldern, darin Netzwerk; in den Zwischenflächen eingestempelte, blattartige Gebilde. Am Hals Profilrillen. Westerwald, 17. Jahrh. H. 8,8 cm.

77. **Eichenholz-Banksofa** mit bemalter Schnitzerei. Geradbeiniges Gestell mit leicht gebogenen, gepolsterten Armlehnen und hoher Rücklehne mit Aufsatz und ovalen Plüschpolstern. Reich in Rollwerk-, Rosetten- und Diamantornamenten geschnitzt und bunt bemalt im Stile des 17. Jahrh. Dunkelbrauner Plüschbezug. H. 136 cm, B. 57 cm, Lg. 160 cm.

78. **Spiegel mit Konsoltisch,** Eichenholz, geschnitzt und bemalt. Der Tisch auf fünf durch Querleisten verbundenen Säulenfüßen, der Spiegel rechteckig, mit Zahnschnittgesims. Tisch: H. 72 cm, B. 37 cm, Lg. 83 cm. Spiegel: H. 160 cm, B. 84 cm.

79. **Irdener Suppenwärmer,** gelb glasiert. Der hohe, zylindrische Körper mit Ausschnitt zum Einsetzen des Kohlenbeckens und mit vier henkelartigen Ansätzen. Gegliedert durch vier Schuppenreihen und oben mit Blattborte besetzt. Darauf tiefer, napfförmiger Einsatz mit zwei geschuppten Handhaben, sowie ein runder, gewölbter Deckel mit Blattfries und Knauf in Form einer Sirene. Deutschland (?), 17. Jahrh. H. 26 cm, Durchm. 13,5 cm.

80. **Meißener Tafelservice,** Marcolini, mit bunten Festons, die sternförmig die einzelnen Stücke überziehen. Rote Randstreifen. Schwertermarke mit Punkt, teilweise auch mit Stern. Bestehend aus 138 Stücken, und zwar: 2 großen, ovalen Deckelterrinen (Deckelbekrönung: Putto mit Füllhorn und Blumen), 3 kleinen ebensolchen, 3 durchbrochenen Körbchen mit aufgelegten, plastischen Blumen und Asthenkeln, 5 blattförmigen Schalen verschiedener Größe, 1 Sauciere, 8 ovalen, 11 runden Schüsseln verschiedener Form und Größe, 5 flachen, runden Näpfen verschiedener Größe, 39 flachen, 39 tiefen Tellern, 22 Dessertellern mit durchbrochenem Rand. (Einige unwesentliche Defekte.)

81. **Louis-seize-Kommode,** Eichenholz, mit flach geschnitzten Ornamenten. Drei Schubkästen; auf schlanken Füßen. Lütticher Arbeit. Ende 18. Jahrh.

82. **Ladik-Teppich.** Dunkelroter Fond; in der Mitte drei dunkelblaue Sechsecke mit um eine Rosette angeordneten Stauden, ebensolche in den Zwickeln. Schmale Bordüre: Blütenranke. Gr. 100×240 cm.

83. **Fragment eines Ispahan-Teppichs,** roter Fond, mit großen, bunten Blüten, Nelken, Rosen usw. 16. bis 17. Jahrh. Gr. 175×330 cm. (Sehr defekt.)

84. **Alter spanisch-arabischer Knüpfteppich,** ziegelroter Fond, blau und helles, geometrisches Rosettenmuster, blaugrundige Bordüre mit Blütenranke. 17. Jahrh. Gr. 135×200 cm.

85. Großer, alter **Uschak-Teppich,** blaßblau und türkisgrüner Fond, mit großem Medaillon- und Rankenmuster in Rot, Dunkelblau und Sandfarben. Dreistreifige Bordüre. Hervorragend schönes Stück von guter Erhaltung. 17. Jahrh. Gr. 325×805 cm. *Abb. Taf. 5*

85a. **Desgleichen.** Dunkelroter Fond mit großem, dunkelblauem Mittelmedaillon, vier seitlichen Dreiviertel- und zwei Halbrosetten mit helleren Innenzeichnungen. Breite, dunkelblaue Bordüre. Prachtvolles Stück von sehr guter Erhaltung, mit einigen Ausbesserungen. Tiefe, leuchtende Farben. 16. bis 17. Jahrh. Gr. 335×625 cm.

86. **Alter Smyrnateppich,** dunkelblauer Fond mit rot- und sandfarbenem, stilisiertem Rankenmuster, breite, rote Bordüre, von einem hellen und einem dunkelgrünen Streifen begleitet. 18. Jahrh. Sehr feine Knüpfung. Gr. 180×300 cm.

87. **Desgleichen,** Mittelfeld dunkelblau mit hellem, dichtem Rankenfüllmuster, rote, breite Bordüre, von zwei schmalen Streifen begleitet. 17. bis 18. Jahrh. Gr. 150×250 cm.

88-89. **Zwei große Marmorbüsten:** römische Kaiser. Köpfe und Sockel weiß, Gewandteile bräunlich gefleckter Marmor. Italienisch, 17. Jahrh. H. 95 cm.

90-91. **Zwei große Wiener Kuchenkörbe,** oval, mit Untersätzen, durchbrochen. Bemalt mit sich überschneidenden grünen Blatt- und blaugoldenen Blütenranken. Um 1800. Blaue Marke: Bindenschild.

92. **Elf Dessertteller,** flach, vom gleichen Service wie die vorigen.

93-94. **Zwei runde Wiener Kuchenkörbe** mit Untersätzen, durchbrochen. Bemalt mit sich überschneidenden grünen Blatt- und blaugoldenen Blütengirlanden. Um 1800. Blaue Marke: Bindenschild.

95. **Elf Dessertteller,** vom gleichen Service wie die vorigen; durchbrochener Rand.

96. **Großer Kristall-Tafelaufsatz,** reich geschliffen. Biedermeierzeit. Um 1830.

97. **18 Kristall-Sektkelche,** schlanke Form, reich geschliffen. Um 1830.

98. **18 Kristallgläser,** sogen. Morgenweingläser; reich geschliffen. Um 1830.

99. **Sechs große und sechs kleine Kristall-Karaffen** mit Stöpseln, reich geschliffen. Um 1830.

100. **24 Rotweingläser,** Kristall, reich geschliffen. Um 1830.

101. **Weißweingläser,** ähnlich. Um 1830.

102. **Neun grüne Römer** verschiedener Form. 18. und Anfang 19. Jahrh.

103-04. **Ein Paar Wiener Kuchenkörbe,** oval, mit Untersätzen. Bemalt mit sich überschneidenden grünen Blatt- und blaugoldenen Blütengirlanden. Um 1800. Blaue Marke: Bindenschild.

105-06. **Ein Paar desgleichen,** ebenso.

107. **Kaffeeservice,** bestehend aus Kanne, Sahnengießer, zwölf Tassen und Untertassen. Mit sepiabraunen Landschaften, zierlichen Goldgirlanden und goldenen Randstreifen. Empireformen. Französisch, um 1800.

108. **Salonschrank,** Nußholz, poliert, mit reichen, ornamentalen Intarsien. Tischartiger Unterbau auf vier hohen, geschweiften Füßen, mit Schubfach und geschnitzten Zargen (Rocaillekartuschen). Oberbau auf vier niedrigen Füßen; geschnitzter Sockelteil und zehn um eine Mitteltür gruppierte Schubfächer. Bronzebeschläge. 18. Jahrh. H. 190 cm, B. 129 cm, T. 60 cm.

109. **Großer italienischer Tisch,** quadratisch. Nußholz, mit reichen Intarsien aus verschiedenen Hölzern und graviertem Elfenbein. Untergestell aus dem vollen Holz geschnitzt, mit vier schweren Volutenfüßen und Rollwerkzargen. Platte mit abwechselnd hellen und dunklen Feldern, die um ein mittleres Achteck gruppiert sind. Darin allegorische Figuren, Trophäen und Grotesken. Dazu Kristallglas-Deckplatte. 18. Jahrh. B. 80 cm, Plattengröße 118×118 cm. (Restauriert.)

110. **Großer Barockschrank,** Eichenholz, poliert, mit hellen Einlagen. Im Sockel Schubfach; großer, runder Giebelaufsatz mit intarsiertem Vogel auf Blütenzweig. In den Türfüllungen Sterne und Zwickelpalmetten. Norddeutsch, 18. Jahrh. H. 255 cm, B. 235 cm, T. 60 cm.

111. **Großer Barockschrank,** zweitürig, Nußholz, poliert, mit verschiedenfarbigen Einlagen. In den Füllungen Sterne. Geteilt und flankiert durch breite Pilaster mit geschnitzten Kapitellen. Alte Beschläge und Schließzeug. Ende 17. Jahrh. H. 257 cm, B. 242 cm, T. 75 cm.

111a. **Sèvres-Service,** bestehend aus ovaler, passig geschweifter Anbietplatte mit Schleifenhenkeln, Teekanne, Eiform, mit Ohrenhenkel und geschweiftem Ausguß, Zuckerbüchse mit Deckel, Sahnengießer auf drei Astfüßchen und mit Asthenkel und zwei zylindrischen Tassen mit Ohrenhenkeln. Bemalung: auf dem Fond goldkonturiertes, weiß auf blau punktiertem Grund ausgespartes Phantasiemotiv mit chinesischen Anklängen und ovalen Reserven mit farbiger, reicher Malerei von exotischen Vögeln in Landschaften. Marke: Doppel-L mit Krone, Jahres-Buchstabe C C. Maler Castel. Größe des Tabletts 32×40 cm, H. d. Teekanne 11 cm, Zuckerdose 9,5 cm, Sahnengießer 10,5 cm. Aus der früheren Sammlung M. J. A. Vsievolojsky. Ausgestellt: L'exposition rétrospective des œuvres des beaux arts à St. Petersbourg 1904. Vgl.: Les trésors d'art en Russie. H. 6, 7, 8. S. 141. In Holzkasten. *Abb. Taf. 11*

112. **Zylindrische Kristalldose** mit silbervergoldeter, fein ziselierter Montierung: mit zwei Widderköpfen befestigter, hoher, aus zwei Schlangen gebildeter Bügel. Französisch, Ende 18. Jahrh. H. 11,5 cm. (Sprung.)

113. **Silbergetriebener Teller,** Spiegel glatt, Wölbung gebuckelt, Rand mit abwechselnd männlichen und weiblichen Masken über Rebenfestons, dazwischen Rosetten. 18. Jahrh. Durchm. 20,5 cm. Gew. 250 g.

114. **Briefbeschwerer,** rote Marmorplatte mit aufgelegter weißer Muschelkamee: Profilbild eines jugendlichen Herrn. Um 1800.

115. **Desgleichen,** ähnlich, gelbliche Marmorplatte mit aufgelegter Muschelkamee: Profilbild eines Papstes. Bez.: G. Settari F. Um 1800.

116. **Ansbacher Fayence-Tintenfaß,** gelblich glasiert in der Art von Wedgwood. Der Behälter für die Tintenfässer in Form eines auf vier Bocksfüßen stehenden Sarkophages mit Masken und Festons. Auf dem Deckel liegende, antike Kriegergestalt, an eine Urne gelehnt. Anfang 19. Jahrh. H. 20 cm.

117. **Ovale Zinnplakette,** Hochrelief: Ganymed, unter einem Baume sitzend und den Adler tränkend. Um 1800. Gr. 13×17 cm.

118. **Kleine Berliner Eisenstatuette:** Standbild eines vornehmen Herrn in bürgerlicher Tracht: Zylinder, Frack, Stulpstiefel. Viereckiger, profilierter Sockel. Anfang 19. Jahrh. H. 13,5 cm.

119. **Berliner Tierfigur:** ruhender Esel, nach links gewandt; naturalistisch bemalt; ovaler Grassockel. 18. Jahrh. Zeptermarke. H. 9,5 cm.

120. **Meißener Koppchen** und Unterschale mit Prospektmalerei und Barockspitzen in Rot und Gold. Auf der Rückseite ein indianischer Blumenzweig; innen Segelboot in Rot. Erste Hälfte 18. Jahrh. Provenienz: Sammlung Lanna.

121. **Doppelsalzfäßchen,** passige Form. Dunkelblau und Gold, mit Rosengirlanden, Blumenkörben und Amoretten. Sèvres. Blaue Marke: Doppel-L mit U und D. Lg. 12 cm.

122. **Meißener Teebüchschen,** vierkantig, mit Deckel. Im oberen Drittel geflechtartig reliefiert; bemalt mit bunten Festons und Amoretten. 18. Jahrh. Schwertermarke. H. 8,5 cm.

123. **Meißener Tierfigur:** sitzendes Rebhuhn, naturalistisch bemalt. 18. Jahrh. H. 8 cm, Lg. 10 cm.

123a. **Altdelfter Kuh,** mit bunten Blumen bemalt, stehend, nach links. 18. Jahrh. H. 16,5 cm. (Ausgebessert.)

124. **Altmeißener Speiseservice** (Kiau-Service) mit geflügeltem, rotem Hund, Paradiesvogel, indianischen Blumen und Käfern. Bestehend aus 40 flachen Tellern, 1 Terrine und einer großen, runden Schüssel. Meißen, um 1730—40. Zu demselben Service sind in Berlin eine Anzahl Ergänzungen gemacht worden, und zwar: 11 flache Teller, 20 tiefe, 2 Kompottschalen, 2 Bratenschüsseln und 2 kleine.

runde Schüsseln. Erstere tragen die Schwertermarke, letztere das Zepter, eingepreßt: 039. Aus dem Majoratsbesitz einer märkischen Adelsfamilie.

125. **Kleines Kabinett** aus Ebenholz, mit Füllungen aus gepreßter Silberfolie, der Deckel aufzuklappen, innen mit Spiegel, die Front abwärts zu klappen, innen ein Mittelgelaß mit zwei Rundbogen und verschiedenen Schubkästen mit Flammleisten. Augsburg, zweite Hälfte 17. Jahrh. H. 27 cm, B. 28,5 cm, T. 20 cm.

126. **Elfenbeinfigur:** Knabe mit ausgebreiteten Armen. 16. Jahrh.

127. **Altmeißener Figur:** Harlekin, auf einem Felssockel sitzend, den Dudelsack spielend, mit trichterförmigem, graubraunem Hut, die Jacke bunt gerautet und mit Kartenblättern bemalt. Die Hose weiß, die Schuhe schwarz, mit roten Schleifen. Backsteinsockel mit Schwertermarke. Um 1740—1750. (Kaendler.)

128. **Elfenbeinminiatur:** Brustbild eines jungen Mädchens, den Zeigefinger der linken Hand an den Mund haltend, den Kopf à la Turka bekleidet. Anfang 19. Jahrh. Gr. 5×6 cm. Verzierter Metallrahmen mit Krone.

129. **Kleine Marienkrone,** vergoldet und versilbert. 18. Jahrh. H. 4,5 cm.

130. **Große Boulleuhr,** Ebenholz, mit reichen Messingeinlagen und Bronzebeschlägen. Mitte 19. Jahrh.

130a. **Silbergetriebene Zuckerzange,** am Griffende Widderköpfe. Louis-seize. Ende 18. Jahrh. Lg. 16 cm.

130b. **Alte chinesische Porzellanfigur:** Stier, auf dessen mit bunter Decke belegtem Rücken ein flöteblasendes Kind reitet. Naturalistisch bemalt.

130c. **Große Bouillontasse** mit Untertasse und Deckel. Mit Goldornamenten und Rosengirlanden. 19. Jahrh.

130d. **Kleiner, reliefierter Zinnteller** mit vertiefter Mitte und aufgetriebenem, glattem Umbo. In der Mitte und auf dem flachen Rande zierliche Rankenbordüren und Eierstäbe. Nürnberger Beschau, um 1560. Durchm. 18 cm. (Sprünge, spätere Eingravierung: G. L. S. 1690.) Holzuntersatz. ***Abb. Taf. 8***

131. **Flachreliefierte Zinnschüssel des Nicolaus Horchheimer.** In der schwach aufgetriebenen Mitte Auferstehung Christi; auf dem breiten, flachen Rande die zwölf Apostel in ganzer Gestalt, mit ihren Attributen, zwischen und unter reichen Rollwerkornamenten mit Cherubim und Festons. Nürnberg, um 1600. Durchm. 35 cm. ***Abb. Taf. 8***

132. **Reliefierter Zinnteller.** In der aufgetriebenen Mitte Darstellung der Sintflut. Auf dem breiten, flachen Rande zwischen frühbarocken Knorpelkartuschen sechs ovale Medaillons mit Szenen aus der Genesis: Geist Gottes über den Wassern; Scheidung von Wasser und Erde; Erschaffung Evas; Verbot am Baum der Erkenntnis, Sündenfall; Austreibung. Am Rande Bezeichnung, von deren drei Buchstaben nur der erste G. zu lesen ist. Um 1630. Durchm. 25 cm. ***Abb. Taf. 8***

133. **Italienischer Frührenaissanceschrank,** Nußholz. Ober- und Unterteil je zweitürig. Profiliertes Kopfstück mit Zahnschnittsims. Edle, einfache Form. 16. Jahrh. H. 196 cm, B. 170 cm, T. 55 cm.

134. **Glaspokal.** Mit Mattschliffdekor: flache Fußplatte mit Blattkranz; Schaft und Nodus hohl mit Pseudofacetten; glockenförmige Kuppa mit Laub- und Bandelwerkkartusche, darin eine Perlmuschel mit Umschrift: „elle brille à la lumière." Schlesisch-Böhmisch, um 1700. H. 21 cm.

135. **Spanisches Elfenbein-Kruzifix,** leicht getönt, aufgelegt auf flaches Holzkreuz in reich geschnitztem, vergoldetem Rocaillerahmen in Kreuzform, an dem oben und seitlich Engel und Cherubim angebracht sind. Korpus 17. Jahrh. Lg. 45 cm. Rahmen 18. Jahrh. Lg. 175 cm.

136. **Eichenholzkamin,** unter Verwendung von zehn alten Füllungen und altem, schmiedeeisernem Gitter zusammengesetzt. Die Füllungen des Unterteils sind spätgotische Faltwerkfüllungen; im Oberteil, von zwei Rollwerkfüllungen flankiert, ist ein Hochrelief eingelassen, das eine vielfigurige Darstellung der Hochzeit zu Kanaan zeigt. Norddeutsch, um 1600. Als Gaskamin eingerichtet.

137. **Großer, alter persischer Blumenteppich.** Dunkelblauer Fond, spitzovales, goldfarbiges Mittelmedaillon, darin ein achtstrahliger Stern, ebenso die Eckzwickel. Ganz überdeckt von symmetrisch angeordneten, großblumigen Ranken. Dreistreifige Bordüre, deren Mittelstreifen rotgrundig. 18. Jahrh. B. 230 cm, Lg. 560 cm.

138. **Schreibtisch,** Nußholz, mit intarsierten Bandornamenten, auf vier gedrehten, untereinander verstrebten Säulenfüßen, aufklappbare, einen Kasten verschließende Platte. Oberteil mit zahlreichen Schubkästen, die um eine etwas zurückspringende Mitteltür gruppiert sind. Messingringgriffe an allen Fächern. 18. Jahrh. H. 160 cm, B. 111 cm, T. 81 cm.

139. **Silbervergoldete, getriebene Vase.** Runde, gewölbte Fußplatte, kurzer Schaft, zwiebelförmige Leibung, eingezogener Hals, mit umgelegter Mündung. Die Leibung verziert mit Hochrenaissance-Rollwerk, in dessen Kartuschen vier die Jahreszeiten allegorisierende Gestalten stehen. Zu einem Zwischenschild eingraviert ein Wappen. 17. Jahrh. H. 14 cm. Gew. 640 g. *Abb. Taf. 6*

140. **Silbergetriebene Deckelkanne** mit Ebenholzhenkel, Louis XV., in reichen Rocailleformen mit Rosengirlanden. Im Boden Stempel: M. Graf. Mitte 18. Jahrh. H. 28 cm. Gew. 1220 g. *Abb. Taf. 6*

141. **Silbergetriebener Ananaspokal,** innen vergoldet. Baumstammschaft. Als Knauf Blütenstrauß. Meisterzeichen: P. R. 17. Jahrh. H. 32 cm. Gew. 350 g. *Abb. Taf. 6*

142. **Muschelförmige Bergkristallschale** auf ebenso geformtem Fuß. Silbervergoldete, gebogte Fassung am Fuß- und Lippenrand. 17. Jahrh. H. 11 cm. *Abb. Taf. 6*

143. **Meißener Tasse und Untertasse,** achtkantig. Gelber Fond mit Prospektmalerei. Auf der Untertasse und am inneren Lippenrand Goldspitzen. Erste Hälfte 18. Jahrh. Schwertermarke. Vgl. Nr. 4.

144. **Sèvres-Butterdose,** Kübelform, mit Deckel und festem Teller. Dunkelblauer Fond mit goldenem, dem chinesischen Wasserwogenband nachgebildeten Arabeskenmuster und ausgesparten, ovalen Reserven mit bunten Blumen. Blaue Marke. Durchm. 20 cm.

145. **Kleine Ludwigsburger Gruppe:** auf einem Grasbündel ruhender Gärtnerbursche, die Sense in der Hand, violette Jacke, bräunliche Kniehose; vor ihm stehend eine Schäferin, Blumen in der Linken, Stab in der Rechten, mit gelbem Hut, grünem Mieder, violettem, grün gemustertem Rock. Achteckiger Sockel. Blaue Marke: C. C. und Krone. Eingepr.: $\frac{D. 3.}{T 3}$ H. 12,5 cm.

146. **Kleiner Meißener Löwe,** nach links schreitend, mit geöffnetem Rachen. Naturalistisch bemalt. Ohne Sockel. 18. Jahrh. H. 6 cm.

147. **Berliner Porzellanstatuette:** „Sommer" aus einer Serie der vier Jahreszeiten. Putto mit Strohhut in grünem und violettem Schultermantel. In der Linken ein Vogelnest haltend, an eine Ährengarbe gelehnt. 18. Jahrh. Goldgehöhter Rocaillesockel. H. 11 cm.

148. **Meißener Service,** bestehend aus zwei Deckelkannen, Deckeldose, Teebüchse, zwei Tassen und Untertassen. Gerippt, bemalt mit Reiterszenen. Goldspitzenbordüren. Erste Hälfte 18. Jahrh. Schwertermarke. In Lederkasten.

149. **Große, sechskantige Zinnkanne** mit geradem, kantigem Ausguß, Schraubverschluß mit Ringgriff. Züricher Beschau, 17. Jahrh. H. 39 cm. *Abb. Taf. 8*

150. **Große, glockenförmige Zinnkanne,** sechskantiger Ausguß mit Deckel, Schraubverschluß mit Ringgriff, plastisch aufgelegter Wappenschild. Monogramm: H. J. B. Züricher Beschau, 17. Jahrh. H. 37 cm.

151. **Zinnerne Schenkkanne** (Stitze). Schlanke, zylindrische Form mit verbreitertem Rand, gewölbter Deckel mit traubenförmigem Knauf, profilierte Ausgußnase. Straßburger Beschau, Ende 17. Jahrh. H. 34 cm.

152. **Schweizer Zinnkanne.** Zylindrische Form mit abgesetztem Stand, eingezogenem Hals, herzförmigem Deckel mit Doppeleichel als Daumenruhe. Waadtland, 17. Jahrh. H. 34,5 cm.

153. **Zinnernes Wandwasserbecken.** Flach, fünfseitig, mit zwei kleinen Delphinen als Krönung und großem Delphin auf der Vorderseite, der den Bronzehahn hält. Eingraviert: J. A. J. 1783. Schweiz. H. 27 cm.

154. **Zinnpokal.** Profilierter Schaft, kugelförmiger Kelch mit eingraviertem, großem Walfisch. Schweiz, 17. Jahrh. H. 28 cm. (Ohne Deckel.)

155. **Sechseckige, flache Zinnplatte** mit reicher Gravierung. In rundem Mittelmedaillon das von zwei Löwen gehaltene Wappen von Zug, in konzentrischen Kreisen umgeben von den Namen und Wappen des Rates und der Beamten, umschlossen von Lorbeerwulst; in den freibleibenden Eckzwickeln: „die löbliche Statt Zug sampt den Regieren. Räthen." Zwischen den Wappenschildern bezeichnet: W. R., darunter die Jahreszahl 1641. Durchm. 36,5 cm.

156. **Große, achteckige, zinnerne Kettenkanne.** Zylindrischer Hals mit Mittelwulst, Deckel mit drei Widderköpfen als Knauf und Daumenruhe. Walliser Beschau, 17. Jahrh. Im Deckel eingraviert: 17 X. R. 98. H. 44 cm.

157. **Großes, pokalförmiges Zinngefäß.** (Im kirchlichen Gebrauch zur Aufbewahrung der Weihrauchvorräte.) Flach gewölbter Fuß mit Messingrand, zylindrischer Schaft mit großer Ausbuchtung, zwiebelförmiges Gefäß, mit drei großen, plastischen, aufgesetzten Cherubim. Glockenförmiger Deckel mit spindelförmiger Messingbekrönung. Walliser Beschau, 17. Jahrh. H. 65 cm. *Abb. Taf. 8*

158. **Zinnernes Wandwassergefäß mit großem Becken.** Ersteres mit zwei Seerossen auf dem Deckel, Balusternische mit Bronzehahn, beide Teile mit flach reliefierten Akanthusbordüren. Züricher Beschau, 18. Jahrh. Meistermarke: H. H. H. zusammen 36 cm, B. 31 cm. *Abb. Taf. 8*

159. **Zinn-Willkomm** von bekannter Form mit anhängenden Silbermünzen. Eingraviert mehrere Namen und Jahreszahl 1707. Auf dem Deckel fünf Sirenen-Halbfiguren als Ansätze und Mann in bürgerlicher Tracht mit Fahne als Krönung. Norddeutsch, um 1700. H. 47 cm.

160. **Zinnerne Kettenkanne.** Glockenförmiger Fuß, kugelige Leibung, zylindrischer Hals mit kleeblattförmiger Mündung, Drachenkopf als Deckelknauf. Walliser Beschau, 17. Jahrh. Meistermarke: J. T. S. H. 46 cm.

161. **Zinnerner Zunftpokal** der Böttcher, mit eingraviertem Namen und Datum: Helmstedt, den 14. September 1715. Flache Fußplatte, profilierter, faßförmiger Kelch mit anhängenden Silbermünzen. Deckelkrönung: antike Kriegerfigur im Wappen, mit Innungssymbolen haltend. H. 46 cm.

162. **Holländischer Schrank** auf vier Kugelfüßen, Eiche, in Verbindung mit Nußholz poliert, zweitürig, im Sockel zwei Schubladen, profiliertes Kopfstück, Füllungen reich profiliert und verkröpft, in den Zwickeln flach geschnitzte Rocailleornamente. Alte Messingbeschläge. H. 177 cm, B. 163 cm, T. 55 cm. *Abb. Taf. 3*

163. **Louis-XV-Sofa,** reich geschnitztes Nußholzgestell mit vier verstrebten Fußpaaren, Armlehnen und dreiteiliger Rückwand. Flach geschnitzt mit Rocaillen und Blütenranken. Sitz und Lehnen gepolstert mit rotem, großgeblümtem Seidendamast. Rückwand bespannt mit dunkelrotem, glattem Samt. 18. Jahrh. H. der Rücklehne 107 cm, B. 63 cm, Lg. 180 cm. *Abb. Taf. 3*

164. **Bronzekronleuchter** mit zwölf Armen in zwei Reihen übereinander, durch Bandelwerkvoluten verbunden. Französisch, Anfang 18. Jahrh. Lg. 76 cm.

164a. **Große Chinavase,** Pilgerflaschenform, blauweiß, bemalt mit Kampfszenen in Rundmedaillons und Blütenranken auf Hals und Seiten. Kanghi. *Abb. Taf. 12*

165. **Große Delfter Vase,** Flaschenkürbisform, achtkantig, geriefelt, mit dunkelblauem Dekor, mit Anklängen an den chinesischen Stil: Pflanzenstilleben mit Felsen und Vögeln. An Schulter, Ablauf und Hals phantastische, lambrequinartige Bordüre aus Akanthusranken mit Puttenköpfen, Blumen und Vogelmotiven. Ende 17. Jahrh. H. 42,5 cm. *Abb. Taf. 12*

166. **Delfter Figur:** Frau in langfaltigem Gewand. Die Arme unter dem Mantel an die Brust gelegt. Weiße Glasur. Dunkelblaues Blütenmuster. Kopf ausgebessert. 18. Jahrh. H. 26 cm.

167-69. **Satz von drei Delfter Vasen,** eine birnförmig, achtkantig, mit hochgewölbtem Deckel, zwei in Flaschenkürbisform, dunkelblauer Dekor: Blüten und Füllmuster. Am Fuß Blattbordüren. Zweite Hälfte 17. Jahrh. H. 35 bzw. 31,5 cm.

170. **Famille-rose-Teller** in Form einer Lotosblüte. Im Spiegel Chrysanthemumzweig. Durchm. 26,5 cm.

171. **Chinateller,** flach, mit schwach ansteigendem Rand. Päonienzweige und Gartenzaun in Blau, Grün, Rot, Gelb. M i n g (Johanneum. Marke: 195.). Durchm. 29 cm. (Kleine Defekte.)

172. **Desgleichen** mit Kirin und Hô. Farben: Grün, Rot, Schmutziggelb, Braunviolett. M i n g. Durchm. 35 cm. (Sprung.) *Abb. Taf. 15*

173. **Famille-rose-Schüssel,** große Päonie, Vögel und Schmetterling. Durchm. 35,5 cm.

174. **Chinaschüssel** mit schwach ansteigendem Rand. Grünlichweiß, mit dunkelgrüner Malerei: Fünf Drachen. K a n g h i. Durchm. 36 cm. *Abb. Taf. 15*

175-76. **Zwei Mingvasen,** Birnform. Rote Blüten an grünen Ranken, dazwischen Löwen und einzelne, blaue Blätter. H. 19 cm. Kleine Holzsockel. *Abb. Taf. 14*

177-78. **Zwei chinesische Deckelvasen,** schlanke Birnform, mit schwach eingezogenem Ablauf. Kurzer Hals, gewölbter Deckel mit spitzem, blauem Knauf. Famille rose. Päonienstauden. Am Ablauf, Schulter und Deckel Bordüren. H. 30 cm. (Bei der einen Hals defekt.) *Abb. Taf. 14*

179-80. **Ein Paar Mandarinvasen,** flache Form, mit vielfigurigen Szenen auf beiden Flächen. In Blau unter Glasur, bunt und golden überdekoriert. H. 29 cm. (Eine gesprungen.) *Abb. Taf. 14*

181. **Mingvase,** bauchige Form, auf Ringfuß, mit niedrigem Halsring und kleinem Deckel. Rote Chrysanthemen an dichten, verschlungenen, grünen Blattranken, in denen zwei Kinderfigürchen und einzelne Blätter verstreut sind. H. 27 cm. Holzsockel. *Abb. Taf. 13*

182. **Große Mingvase,** bauchige Birnform, mit gewölbtem Deckel. Mit großen Götter- und Priesterfiguren staffiertes, umlaufendes Landschaftsbild. Auf Hals und Deckel grüne Blattranken mit roten Blüten. H. 40 cm. Holzsockel. *Abb. Taf. 13*

183. **Desgleichen,** ähnlich. H. 38 cm. Holzsockel. (Kleiner Sprung.) *Abb. Taf. 13*

184. **Große chinesische Deckelvase,** Birnform, mit flach gewölbtem Deckel, Königsblau, mit goldenen (stark abgeriebenen) Stauden. K i e n l o n g. H. 42 cm. Holzsockel. *Abb. Taf. 13*

185. **Famille-rose-Kübel.** Kapuzinerbrauner Fond, Päonienstauden mit Streublumen in blattförmigen, ausgesparten Reserven. H. 19 cm, Durchm. 21 cm. Holzsockel. (Ausgebessert.)

186. **Biedermeier-Klingelzug.** Bunte Stickerei: plastische, große Blütenranken. Vergoldeter Bronzegriff. Um 1820. B. 12 cm, Lg. 140 cm.

187. **Flache chinesische Schale.** Gelber Fond mit rotem Drachenmuster, ebenso auf der Unterseite. Rote Marke: Kienlong. Um 1740. Durchm. 16,7 cm.

188. **Flacher Chinateller,** famille rose. Im Spiegel Blumenvase, auf dem Rand Rosenranken. Durchm. 22,5 cm. (Sprung.)

189. **Desgleichen,** famille rose. Im Spiegel Trauerweide in Schwarz, Rot, Gold über der Glasur. Durchm. 23 cm.

190. **Desgleichen,** ähnlich.

191. **Famille-verte-Schale;** krakelierter Seladonfond: Blühender Kirschbaum mit Nachtigall und Mond. Durchm. 26 cm.

192. **Runde Famille-rose-Schale** mit Päonienstaude im Spiegel, Blumen und kleinen Tierfiguren auf dem Rand. Durchm. 28 cm.

193. **Desgleichen** mit Päonien auf Gittergrund und verschiedenen Ornamentbordüren in Rot, Grün und Gelb. M i n g. Durchm. 32 cm. (Sprung.)

194. **Runde Schüssel** mit Päonien und Hô-Hô-Vögeln, Rankenbordüre mit Blütenranken auf dem Rand. Rot, Grün, Gelb und Grau. Ming. Durchm. 33,5 cm. (Sprung.)

195. **Alte, hohe Standuhr.** Nußholz, mit schwarzen Bandintarsien. 18. Jahrh.

196-97. **Ein Paar Empirevasen.** Eiförmig; viereckige Fußplatte; aufrechtstehende Schulterhenkel. Rosa Fond, reiche Vergoldung. Auf den Leibungen je zwei viereckige Bilder: Amor und Venus bzw. romantische Landschaften. Anfang 19. Jahrh. H. 39 cm.

198. **Wanduhr,** Mahagonigehäuse, reich verziertes Zifferblatt mit Mondphasen usw. Rückwand mit Bronzebeschlag. Ende 18. Jahrh. H. 125 cm.

199. **Zwölf Altberliner Biedermeierstühle,** gegitterte Lehnen, Rohrsitz.

200. **Miniatur:** Brustbild einer Dame, en face, mit dunklem Haar und Kopfputz, dekolletiertem rosa Kleid mit Schleife am Ausschnitt. Elfenbein, oval. Gr. 2,8×3,5 cm. Verz. Br.-R.

201. **Desgleichen.** Brustbild eines jungen Mädchens, en face, gepudertes Haar, grünes Kleid, mit weißem Fichu und rosa Schleife. 18. Jahrh. Elfenbein, oval. Gr. 3,5×4,2 cm. Verg. Br.-R. mit Perlen.

202. **Desgleichen.** Halbfigur eines heil. Bischofs in Mitra, großem Ornat und Stab. Russisch, 18. Jahrh. Kupfer-Email. Rückseitig Inschrift. Gr. 4,5×5,5 cm.

203. **Desgleichen.** Brustbild eines jungen Mädchens, en face, mit blauem Band im gepuderten Haar, blauem, dekolletiertem Kleid, mit weißem Fichu. Rechts nicht deutlich lesbare Signatur. 18. Jahrh. Elfenbein, rund. Durchm. 5 cm. Verz. Br.-R. mit Perlen.

204. **Desgleichen.** Genreszene: junges Mädchen, den auf einem Postament stehenden Amor anbetend, der ihr einen Kranz aufs Haar setzt. 18. Jahrh. Elfenbein, rund. Durchm. 6 cm. Verz. Br.-R. mit Perlen.

205. **Desgleichen.** Genreszene: Amor auf einem Amboß, einen Pfeil schärfend. Am Boden Pfeile, Köcher und Bogen, rechts zwei Tauben. Landschaftlicher Hintergrund. 18. Jahrh. Elfenbein, viereckig. H. 3,7 cm, B. 4,2 cm. In reich verziertem, silbernem Filigranrahmen mit roten Glassteinen.

206-07. **Ein Paar große Zinnleuchter** mit blattbelegtem Balusterschaft. 18. Jahrh. H. 61 cm.

B) Nachmittags 4 Uhr.

Nr. 208—432.

208. **Sechs Speisezimmerstühle,** Eichenholzgestelle, reich geschnitzt, im Stil der deutschen Hochrenaissance, mit Rohrgeflecht in Sitz und Lehne.

209. **Blumentisch,** Bronzedreifuß, im Regence-Stil. H. 85 cm, Durchm. 52 cm.

210. **Zweitüriger Waschtisch** mit Marmorplatte und -aufsatz. **Zwei Nachttischchen** mit Marmorplatte, **zwei Hocker,** gepolstert, Nußholz, im Stil des 18. Jahrh. Im Stil zum Bett Nr. 845 passend.

211. **Kelim.** Bunt durchwirktes, streifiges Muster mit heller Bordüre. B. 75 cm, Lg. 300 cm. (Defekt.)

212. **Vier Wandkonsolen,** holzgeschnitzt und vergoldet. Rokoko. H. 19,5 cm.

213. **Drei große desgleichen** verschiedener Form, holzgeschnitzt und vergoldet. Rokokostil. Lg. 25, 26 und 40 cm.

214. **Kaukasischer Knüpfteppich.** Mittelfeld mit großem Sechseckmedaillon. Blau, rot, gelbe Töne. Breite Bordüre. B. 190 cm, Lg. 295 cm. (Defekt.)

215. **Wandspiegel** im geschnitzten und vergoldeten Rokokorahmen. Gr. 122×122 cm.

216. **Desgleichen** mit Konsoltischchen, geschnitzt und teilweise vergoldet, mit Mahagoniplatte. Mit großen Rocaillen und naturalistischen Blüten. H. 275 cm, B. 91 cm, T. 53 cm.

217-18. **Zwei quadratische Kissen,** bezogen mit altem, großgemustertem Silberbrokat auf dunkelrosa Grund, mit Eckquasten. Gr. 45×45 cm.

219. **Altes Yordesgebet,** roter Fond, sandfarbenes Muster. Vielstreifige Bordüre, stark abgelaufen. B. 130 cm, Lg. 190 cm.

220. **Altes Kulagebet.** Rotes Tempelfeld, hellblaue Zwickel. Breite (abgeschnittene) Bordüre. B. 109 cm, Lg. 143 cm. (Defekt.)

221. **Alter Kula.** (Fragment.) Mittelfeld mit blaugelbem Rautenmuster. Fünfstreifige, breite Bordüre. B. 107 cm, Lg. 265 cm.

222. **Persischer Knüpfteppich,** dunkelroter Fond. Mittelfeld mit Hyazinthen. Breite Bordüre. B. 150 cm, Lg. 330 cm.

223. **Desgleichen.** Ziegelrotes Mittelfeld mit blaugrundigem Mittelmedaillon und Eckzwickeln. Dreistreifige Bordüre. B. 136 cm, Lg. 300 cm. (Defekte.)

224. **Messingkrone** mit sechs Kerzenarmen, oben Doppeladler. Lg. der Spindel 70 cm.

225-26. **Zwei messinggetriebene Blaker** in Form von Rocaillekartuschen. Einkerzig. Norddeutsch, Mitte 18. Jahrh. H. 34 cm.

227. **Großer Messingkronleuchter,** sechsarmig, für elektrisches Licht eingerichtet. Lg. der Spindel 50 cm.

228. **Kleine Messingkrone,** sechsarmig. Lg. der Spindel 52 cm.

229. **Alte chinesische Bronzeschale,** fünfpassige Form, auf drei Füßen, mit Maskenansätzen. Im Spiegel zwei Drachen, getrieben, auf dem Rand außen eingraviert drei Drachen. Durchm. 30 cm.

230. **Prähistorischer Bodenfund.** Ungefähr 30 Bronzenägel, Beschlagstücke, Knöpfe usw.

231. **Französische Kaminuhr** aus teilweise vergoldeter Bronze mit Emailauflagen. Bekrönende Gruppe: Leda mit dem Schwan. Louis seize. H. 37 cm.

232. **Dolchgriff** von Horn, in Form von drei nebeneinanderstehenden Figuren (Glaube, Liebe und Hoffnung), darüber ruhender Löwe. Niederdeutsch, 16. bis 17. Jahrh.

233. **Fayence-Teller,** bezeichnet: Lille 1767. Viereckige Form mit gerieftem Rand, im Fond Hafenansicht mit Fregatte, umrahmt von Ornamenten und Blumengirlanden; rechts oben ein Wappen. Bunt dekoriert. Durchm. 20,5 cm.

234. **Ovaler Dosendeckel** von einer Friedrichsdose, farbig und mit Gold emailliert. Auf weißem Fond allegorische Bilder: Adler, Schiff usw. und lateinische Inschrift: Quero fidelum amicum — suum cuique — spes proxima — non soli cedit. 18. Jahrh. Kupferemail. Durchm. 4,2× 8 cm.

235-36. **Zwei flache Teller** mit reliefiertem Rand und dunkelblauen Blumen, blaue Marke: W.

237. **Holländischer Fayence-Teller** mit Liebespaar und Inschrift. Bordüre in chinesischem Stil. Durchm. 23 cm.

238-39. **Runder Fayence-Wandteller,** weiß, gebuckelt. Süddeutsch. 18. Jahrh. Durchm. 31 cm. **Ovale Fayence-Schüssel,** weiß, mit dunkelblauen Streublumen. Bayreuth, 18. Jahrh. Durchm. 36 cm. (Defekt.)

240-42. **Drei Proskauer Teller** mit bunter Malerei, Pfauen und Streublumen. 18. Jahrh. Durchm. 23 cm. (Kleine Defekte.)

243-45. **Blaugraues Steinzeugkännchen** mit Reliefdekor. **Bunzlauer Henkelbecher,** braun, mit weißen Reliefs. **Bunzlauer Deckelkännchen,** marmoriert.

246. **Glaspokal** mit facettiertem Balusterschaft und Mattschliffkartusche. 18. Jahrh. H. 23,5 cm. (Krank.)

247-49. **Drei Fayence-Kannen** verschiedener Form, mit buntem Dekor.

250-52. **Drei Fayence-Walzenkrüge** mit verschiedenem Dekor. 18. Jahrh. (Defekte.)

253. **Messer und Gabel** mit Porzellangriffen; **Salatgabel** und **Messer** und **Gabel** mit Bronzegriffen. 18. Jahrh.

254. **Zwei alte, kleine Gipsmedaillons** mit Napoleonbildern. Lederrähmchen. Durchm. 6 cm.

255. **Fayence-Korb,** weiß, durchbrochen.

256. **Fayence-Terrine,** Deckel mit Birnknauf. Blaue Marke: P.

257-59. **Zwei tiefe Fayence-Teller** mit Blumen in Purpur camaïeu. **Proskauer Teller** mit dunkelblauen Strohblumen.

260-62. **Drei Proskauer Fayence-Teller,** zwei mit bunten Blumen, einer mit dunkelblauer Malerei. Fruchtkorb. Blaue Marke: P. Durchm. 22,5 cm.

263-65. **Drei Porzellan-Pfeifenköpfe,** einer mit Napoleon, einer mit Friedrich dem Großen, dazu Hornpfeife.

266. **Fayence-Schreibzeug** mit dunkelblauem Blumendekor.

267. **Desgleichen,** ähnlich, kleiner. 18. Jahrh.

268-69. **Zwei Zinnleuchter.** Bergmannsfiguren auf geschweiftem Sockel. H. 21 cm.

270-71. **Kleiner, runder Fayence-Napf** und **Porzellan-Deckelnapf** in Korbform, mit Vogel: Stieglitz.

272-74. **Blattförmige Fayence-Schale** mit Blumen in Purpur camaïeu, **Berliner Untertasse, chinesisches Schälchen.**

275-76. **Zwei Zinnteller,** graviert mit sächsischem Wappen. Durchm. 23 cm bzw. getrieben mit Bauernszene. Durchm. 28 cm.

277-79. **Drei Walzenkrüge,** dunkelbraun und gelb, der eine mit Zinndeckel, eingraviert: I. E. W. 1754.

280-81. **Zwei große Bunzlauer Kannen,** dunkelbraun glasiert, eiförmig, mit Schrägrillen. Zinndeckel.

282-83. **Zwei Bunzlauer Kannen** verschiedener Form, die eine mit Reliefdekor, die andere mit eingepreßten Rosetten. H. 24 bzw. 20 cm.

284-86. **Marburger Kännchen** mit buntem Reliefdekor; **braune Bunzlauer Kaffeekanne, Bunzlauer Deckelnapf.** (Defekt.)

287. **Dunkelbraun glasierter Fayence-Krug,** bauchig, mit breitem, zylindrischem Hals; Zinndeckel und Fußreif. Muskau. H. 28 cm.

288-89. **Porzellankumme** und **flacher Teller,** mit Geflechtrand, mit bunten Blumen, Früchten und Insekten, nach Meißener Art dekoriert. Blaue Marke. Durchm. 17 bzw. 24 cm.

290. **Großer Barockspiegel.** Reich geschnitzter, durchbrochener Rahmen aus Laub- und Bandelwerk, das mit Blumen durchsetzt ist und in dem links und rechts naturalistisch bemalte Putten sitzen. Oben Cherubim und Krone, unten Konsolstreifen als Abschluß. Mit reicher Vergoldung. Um 1700. B. 190 cm, Lg. 310 cm.

291. **Desgleichen,** ebenso. Nach dem vorhergehenden gearbeitetes Gegenstück.

291a. **Bronzevergoldete Stutzuhr.** Sockel mit Relief, auf vier Klauenfüßen. Neben dem Werkgehäuse antike Kriegerfigur. Französisch. Empire. H. 38 cm.

292. **Großer Danziger Barocktisch,** Nußholz, poliert. Reich geschnitztes, schweres Untergestell mit Stegverbindung und großem, maskengeschmücktem Schubfach. Zwei Ausziehplatten. Zweite Hälfte 17. Jahrh. H. 98 cm, B. 90 cm, Lg. 143 cm.

293. **Service,** ganz vergoldet, mit radierten Ansichten. Bestehend aus ovaler Platte, Kännchen, Deckeldose und zwei Obertassen. Thüringen. Empirezeit. (Defekte.)

294. **Kristallpokal,** Becherform, reich geschliffen. Biedermeierzeit. H. 17,5 cm.

295-96. **Thüringer Tasse** mit reicher Vergoldung und bunter Blumengirlande. Dazu Berliner Obertasse mit Spruch und Goldranken. Empirezeit.

297. **Berliner Deckelkumme** mit zwei Asthenkeln. Goldgehöhter Reliefdekor, bemalt mit rosa Rosen. Als Knauf Knospe. 18. Jahrh. Zeptermarke. H. 13 cm.

298-300. **Drei Louis-quinze-Stühle** mit geschweiften Beinen, durchbrochenen Lehnen und Rocailleschnitzerei: Alte, rote Stoffpolster. Mitte 18. Jahrh.

301-02. **Zwei Renaissancestühle.** Trapezförmige Sitze, Gestelle mit Stegverbindungen und Fußschwingen in Kartuschenform. Rücklehne mit Knäufen und Rollwerkkartusche, mit flach geschnitzten Blumensträußen. Ende 16. Jahrh.

303. **Ölgemälde** auf Holz: Christus am Kreuz zwischen Maria und Johannes. Auf Goldgrund. Ursprünglich Mittelteil von der Bekrönung eines Triptychons. Rahmen in Form eines mit gotischem Blattwerk belegten Spitzbogens. Florentinisch, um 1400. H. 42 cm, B. 42 cm. Prov.: Sammlung Lanna.

304. **Meißener Statuette:** Mädchen, Triangel spielend. Jacke und Hut violett, gelber, geraffter Rock, weißer Unterrock mit Blumenborte. Weißer, mit plastischen Blumen belegter Sockel. Mitte 18. Jahrh. H. 14 cm.

305. **Runde Miniatur** auf Elfenbein: Brustbild einer Dame in Louis-XVI-Tracht (weißes Kleid mit blauem Gürtel, gleichfarbige Schleifen im gepuderten Haar), an einem Tischchen mit Büchern sitzend. 18. Jahrh. Durchm. 7,2 cm. Vergoldeter Bronzerahmen.

306. **Desgleichen.** Brustbild einer Gräfin Potocka in Louis-XVI-Tracht. Puderperücke, rosa, pelzverbrämtes Gewand. Im Hintergrund Zweige. Durchm. 7 cm. Ziselierter Goldbronzerahmen.

307. **Desgleichen.** Kniestück eines Herrn in Louis-XVI-Tracht (blauer Rock, weiße Weste), vor einem Gartentisch mit aufgeschlagenem Buch. 18. Jahrh. Durchm. 7,5 cm. Ziselierter, vergoldeter Bronzerahmen.

308-09. **Ein Paar Chinaschüsseln** mit flach gewölbtem Rand. Weißer Fond, symmetrisch angeordneter Dekor aus Päonienzweigen und Streublumen in Rot und Gold. Rosa Bordüre mit Gittermuster und ausgesparten Reserven. Durchm. 35 cm.

310. **Meißener Figur:** Dame am Spinnrocken, die Dame sitzend, in schwarzem Kopftuch, gelbem, buntgeblümtem Miederrock, hellila Oberkleid, grünem Rock, auf einem Lehnstuhl, dessen Rocaillezierate, ebenso wie die des Tischchens, goldgehöht sind, das zur Rechten der Dame steht und das Spinnrad trägt. Goldgehöhter Rocaillesockel mit bunten, plastischen Blumen. 18. Jahrh. Schwertermarke. H. 16,5 cm. ***Abb. Taf. 9***

311. **Höchster Gruppe:** Tanzende Kinder. Das Mädchen in grünem Hütchen, violettem Mieder, bunt gestreiftem Rock, weißer, blau umrandeter Schürze, gelben Schuhen. Der Knabe in weißer Hemdbluse, weißer Jacke mit Goldbordüren, lila Kniehose, barfuß. Naturalistisch bemalter, unregelmäßig geformter Grassockel mit Baumstütze. Blaue Marke: Rad. Eingeritzt: S. 71. 18. Jahrh. H. 15 cm. N. 57. ***Abb. Taf. 10***

312. **Höchster Statuette:** Apollo, nackt, mit grüner Draperie, zu seinen Füßen die Leier. Runder, bunt marmorierter Sockel. Blaue Marke: Rad. 18. Jahrh. H. 13,5 cm. ***Abb. Taf. 10***

313-14. **Zwei Höchster Statuetten:** Knabe und Mädchen, Gegenstücke. a) Der Knabe mit grauem, breitrandigem Hut, bräunlichgelber, lila gefütterter Jacke, weißer Weste, gelb und rot gestreifter Kniehose. Naturalistisch bemalter Grassockel mit Baumstütze. Bl. Marke: Rad. 18. Jahrh. H. 15,5 cm. b) Das Mädchen mit gelbem, blaubebändertem Hut, violettem Mieder, weißem, aufgeschürztem Oberrock, gelbem Unterrock und weißen Schuhen, mit beiden Händen eine Blumengirlande haltend. Naturalistisch bemalter Grassockel. Blaue Marke: Rad mit Krone. 18. Jahrh. H. 15 cm. ***Abb. Taf. 10***

315. **Höchster Statuette:** Schäferin, auf einer Rasenbank vor einem Baumstumpf sitzend, mit weißem, blauumrandetem Hut, in lila Rock und Mieder mit weißen Punkten, weißer, goldgeränderter Schürze. Die linke Hand erhoben, mit der rechten eine gelbgefleckte Katze am blauen Bande haltend. Naturalistisch bemalter Grassockel. Blaue Marke: Rad. Eingeritzt: N. 19. I. R. 18. Jahrh. H. 17 cm. ***Abb. Taf. 10***

316. **Große Ludwigsburger Statuette:** „Hebe", braun und grün geblümtes, violett gefüttertes Oberkleid, gelbes, grün gesäumtes Unterkleid, eine goldene Schale in der herabhängenden Linken. Achteckige, marmorierte Plinthe. Blaue Marke: C C. (ligiert.) 18. Jahrh. H. 39 cm. (Gekittet.)

317. **Meißener Figur:** ruhender Löwe, nach rechts gewandt, naturalistisch bemalt. 18. Jahrh. Schwertermarke. H. 14 cm.

318. **Berliner Tierfigur:** Wachtel, naturalistisch bemalt, Erdsockel, mit plastischen, grünen Blättern. 18. Jahrh. Eingepreßt: ¼. H. 16 cm.

319. **Französische Empirestutzuhr** aus vergoldeter Bronze. Viereckiger Sockel mit Relief: „Aurora". Neben dem Werkgehäuse Genius mit Fackel. Anfang 18. Jahrh. H. 55 cm.

320. **Große Louis-XV-Kommode,** Rosenholz, in Verbindung mit Polisander, intarsiert; geschweift, mit drei Schubkästen und braunroter Marmorplatte. Bronzebeschläge. 18. Jahrh. H. 91 cm, B. 133 cm, T. 65 cm. *Abb. Taf. 1*

321. **Ölgemälde** auf Leinwand: Brustbild der Kaiserin Katharina II. von Rußland mit Diadem, Hermelinmantel und blauem Ordensband. 18. Jahrh. G.-R.

322. **Ovales Gobelinbild,** Profilbrustbild eines vollbärtigen Greises in roter Mönchskappe und Kutte. Flämisch, 17. Jahrh. Gr. 52×62 cm. G.-R.

323. **Großer chinesischer Palmkübel,** Famille verte, mit Blumenstilleben in durch Ornamentstreifen getrennten Feldern. H. 43 cm, B. 52 cm.

324-25. **Ein Paar Louis-seize-Kandelaber,** Mädchengestalten mit Füllhörnern, aus denen die dreiarmigen Kerzenhalter in Gestalt von großen Sträußen emporwachsen. Runde, weiße Marmorsockel. Französisch, Ende 18. Jahrh. H. 95 cm. *Abb. Taf. 1*

326-27. **Ein Paar Empire-Kandelaber,** weibliche Gestalten, die fünfkerzigen Leuchterarme emporhaltend. Vierkantige Marmorpostamente mit Bronzereliefs. Bronze, zum Teil vergoldet. Französisch, um 1800.

328. **Große, weiße Marmorbüste:** Mädchen mit antiker Haartracht und Gewandung. Canova zugeschrieben. H. 61 cm.

329. **Große Bronzebüste:** Jüngling, nach der Antike. Weißer Marmorsockel. Italienisch, 16. bis 17. Jahrh. H. 64 cm. *Abb. Taf. 1*

330. **Große Terrakottabüste** einer jungen Frau in Louis-XVI-Tracht. Französisch, 18. Jahrh. H. 75 cm. Marmorsockel.

331-32. **Zwei polychromierte Holzfiguren:** Jakobus und Petrus. Süddeutsch, 17. Jahrh. H. 109 cm.

333-34. **Ein Paar Louis-XV-Wandleuchter** aus vergoldeter Bronze. Dreikerzig. Französisch. Lg. 105 cm.

335-36. **Ein Paar Louis-XV-Sessel.** Geschnitzte, geschweifte Gestelle. Sitz und Lehne mit Petit-point-Bezügen: rote Akanthusmuster auf sandfarbigem Grund. Französisch, 18. Jahrh.

337. **Großer Renaissance-Armsessel,** verstrebtes Gestell, Sitz und Lehne mit dunkelbraunem, durch große Buckelnägel befestigtem Leder bezogen. Puttenköpfchen als Knäufe. H. 117 cm.

338. **Silbergetriebenes Tablett,** oval, gebuckelt. In der runden Mitte Monogramm E. P. I. unter der Zarenkrone. Rigaer Beschau. 18. Jahrh. Meisterzeichen: C. H. = Christian Hahnmann. († 1759. Vgl. Rosenberg, p. 869.) B. 32 cm, Lg. 45 cm. Gew. 835 g.

339. **Silbergetriebenes Eichhörnchen,** eine Haselnuß in den Vorderpfoten haltend, auf einem Baumstumpf sitzend. Achteckige, geschweifte Platte. Dreifache Beschau, von denen leserlich: A. A. sowie II. G. . . H. 29 cm. Gew. 580 g.

340. **Silbervergoldetes, getriebenes Gefäß** in Form einer Sauciere. (Kowsch.) Flach gewölbter, profilierter Fuß, ovales Gefäß, mit Rollwerkkartuschen an den Seiten und unterhalb des Griffes in Cherubimgestalt, vorn ein freistehender Ansatz in Gestalt eines russischen Doppeladlers, im Innern ein gebuckeltes Medaillon mit dem gleichen Wappenadler. Breslauer Beschau, Meisterzeichen G. I. = Gottfried Ihme. (Vgl. Rosenberg, p. 230.) H. 13 cm, Lg. 21 cm. Gew. 290 g. *Abb. Taf. 6*

341. **Meißener Wochensuppenschüssel** mit Deckel und Unterschale, Reliefzierat mit Watteauszenen und deutschen Blumensträußen, zwei Asthenkel, Erdbeerknauf. 18. Jahrh. Schwertermarke. H. 13 cm. (Ausgebessert.)

342. **Altmeißener Uhr** mit Sockel, letzterer ebenso wie das Gehäuse aus goldgehöhten Rocaillen mit von zwei Putten gehaltenem sächsisch-polnischem Wappen, links eine gekrönte Frauengestalt in violettem Mantel und geblümtem Gewand, eine Girlande in den Händen. Das Gehäuse gekrönt von einer Muschel, unter der Öffnung für das Zifferblatt ein Hirschkopf und kleines Jagdbildchen. Eingesetzt ein altes, englisches Werk. Schwertermarke. H. 30 cm. *Abb. Taf. 9*

343. **Altmeißener Verlobungsgruppe:** Dame mit schwarzem Schultertuch, violettem Rock; links neben ihr kniet ein Kavalier in grünem Koller und schwarzer Kniehose. Rechts vor ihnen sitzt auf grüngepolstertem Bänkchen Amor mit Barett und violettem, hermelingefüttertem Mantel an einem Tischchen mit Büchern. Dahinter steht ein junges Mädchen in violettem Mieder und weißem, bunt geblümtem Rock, in der erhobenen Rechten einen Pfeil haltend. Goldgehöhter Rocaillesockel. Schwertermarke. H. 18 cm. *Abb. Taf. 9*

344. **Altmeißener Gruppe:** „E u r o p a". Frauengestalt mit Krone, Zepter und Reichsapfel, violettem Mantel, gelbem, bunt geblümtem Rock auf kurbettierendem Schimmel, ovaler Sockel mit Baumstütze, bunten, plastischen Blumen, Globus und Buch. Schwertermarke. H. 22 cm. *Abb. Taf. 9*

345. **Kleine Meißener Statuette:** Kavalier mit Dreispitz, grünem, pelzverbrämtem Rock, violetter Kniehose, eine braungefleckte Muffe in den Händen. Weißer Sockel mit Baumstütze. 18. Jahrh. H. 6,5 cm.

346. **Desgleichen.** Bäuerin mit weißem Schultermantel, violettem Schoßrock, gelbem Rock, rundem Hut mit rotem Kinnband, unterm linken Arm Blumenkorb, in der herabhängenden Rechten Strauß. Weißer Grassockel mit plastischer Blüte. 18. Jahrh. Schwertermarke. H. 9 cm. (Hand gekittet.)

347. **Desgleichen.** Bauer mit grauem Haar, weißem Überhemd, blauer Jacke, brauner Kniehose. Weißer Sockel mit Felsstütze und plastischen Blumen. 18. Jahrh. Schwertermarke. H. 8 cm.

348. **Fünfundzwanzig Teile eines Meißener Services.** Vier runde Schüsseln verschiedener Größe, eine ovale Schüssel, acht tiefe und zwölf flache Teller. Neu-Ozier-Muster, bemalt mit bunten deutschen Blumen. Goldrand. 18. Jahrh. Schwertermarke. (Kleine Defekte.)

349. **Buchsholzstatuette:** Nackter Bacchant, Becken schlagend. Auf den Schultern den nackten Bacchusknaben tragend, der in der Rechten eine Traube hält. Viereckige Plinthe. Anfang 18. Jahrh. H. 42 cm.

350. **Desgleichen:** Nackter Satyr. In der erhobenen Rechten einen Apfel haltend. Ein Bocksfell um die Schultern und über die linke Hand herabhängend, in der er eine Traube und einen Apfel hält. Viereckige Plinthe. Anfang 18. Jahrh. H. 41 cm.

351. **Italienische Reiterstatuette:** Marc Aurel. Bronze, dunkel patiniert. Viereckiger Marmorsockel. 17. Jahrh. H. 24,5 cm.

352. **Vier Bleiplaketten** nach Gemälden Raffaels: a) Paulus predigt in Athen. H. 25 cm, B. 19,5 cm. b) Petris Fischzug. H. 15 cm, B. 19,5 cm. c) Berufung Petris. H. 14 cm, B. 23,5 cm. d) Opferszene. H. 15 cm, B. 24 cm. Alle mit bronzefarbigem Lack überzogen. Ende 18. Jahrh. Zwei bezeichnet H e n n i n g; auf einigen unleserliche Unterschriften und Zahlen.

353. **Alter Goldbrokat** mit großem, buntem Blumenmuster. F r a n z ö s i s c h, 18. Jahrh. B. 55 cm, Lg. 75 cm.

354. **Quadratische Seidendecke,** apfelgrüner Grund mit broschierten Blumengirlanden in bunter Seide und Gold- und Silberfäden. Eingefaßt mit Goldborte. Rotes Seidenfutter. F r a n z ö s i s c h, 18. Jahrh. Gr. 100×100 cm.

355. **Polychromierte Holzskulptur:** fliegender Amor mit Köcher, Bogen und flatterndem Hüftschurz. 18. Jahrh. H. ca. 70 cm.

356. **Schmiedeeiserner Wandarm** aus Flacheisen, mit zierlichen Blättern und großer Blüte. 17. bis 18. Jahrh.

357. **Flache Delfter Schüssel.** Dunkelblau mit regelmäßigem Palmetten- und Rankenmuster. 18. Jahrh. Durchm. 31 cm.

358. **Desgleichen,** gerippt, mit dunkelblauem Dekor. 17. Jahrh. (Sehr ausgebessert.)

359. **Delfter Teller,** dunkelblau mit dichtem Rankenmuster. 17. Jahrh.

360. **Desgleichen.** Dunkelblauer Dekor: mit breitem Pinsel gemalte Blüten. Durchm. 25 cm.

361-62. **Zwei desgleichen.** Dunkelblau, Pfauenfedermotiv. 17. bis 18. Jahrh. Blaue Marke: de Klauw. Durchm. 26 cm.

363. **Süddeutsche Henkelkanne,** bauchig, mit schlankem Hals, blaue Malerei: Architekturbild. 18. Jahrh. H. 32 cm.

364-67. **Ein Satz Delfter Vasen.** Zwei Fleuten, zwei abgeflacht birnförmige Deckelvasen. Dunkelblau mit Flußlandschaften. Marke: drei Glocken. 18. Jahrh. H. 32 bzw. 22 cm.

368. **Delfter Deckelvase,** sechskantig birnförmig, dunkelblaue Malerei: Flußlandschaft mit großer Staffagefigur. 18. Jahrh. Blaue Marke: de Klauw. H. 34 cm.

369-70. **Zwei große Delfter Schüsseln** mit dunkelblauem Dekor: Blumenstrauß, auf dem Rand Vasen mit Blüten. 17. bis 18. Jahrh. Blaue Marke: de Klauw. Durchm. 35 cm.

371-72. **Zwei desgleichen.** Dunkelblauer Dekor: Pfauenfedermotiv. 18. Jahrh.

373. **Flache desgleichen.** Dunkelblauer Dekor: großer Blütenstrauß. 18. Jahrh.

374. **Desgleichen,** ähnlich. Weinrebenmotiv. 18. Jahrh. Blaue Marke.

375. **Desgleichen,** ähnlich, mit großem Blumenkorb. 17. bis 18. Jahrh.

376-77. **Zwei große desgleichen.** Dunkelblauer Dekor: Teebaummotiv. 17. bis 18. Jahrh. Blaue Marke: de Klauw.

378. **Eine desgleichen,** ähnlich, mit großen, wachsenden Stauden. Auf dem Rand Blüten in passigen Feldern. 18. Jahrh. Blaue Marke: Beil.

379-80. **Zwei Delfter Teller.** Dunkelblau, Pfauenfedermotiv. 17. bis 18. Jahrh. Blaue Marke: de Klauw. Durchm. 19,5 cm.

381-82. **Zwei desgleichen,** ebenso, verschiedene Marken. Durchm. 17 cm.

383-84. **Zwei kleine desgleichen,** achteckig, gerippt, dunkelblauer Dekor. 18. Jahrh. Durchm. 17 cm.

385. **Kleiner Delfter Napf,** tief, mit flachem Rand, dunkelblauer Dekor, im Spiegel Pfau unter Stauden. Durchm. 13,5 cm.

386. **Kleiner Delfter Teller,** dunkelblau: Löwenmotiv. 18. Jahrh. Durchm. 16 cm.

387. **Desgleichen.** Weintraube. 17. Jahrh. Durchm. 16 cm.

388. **Kleiner Delfter Bauernteller,** dunkelblauer Dekor. 18. Jahrh. Durchm. 16 cm.

389. **Kleiner chinesischer Porzellanteller** mit dunkelblauem Dekor: Päonien und Chrysanthemum. 17. bis 18. Jahrh. Durchm. 16,5 cm.

390-91. **Ein Paar Potsdamer Flaschenvasen,** gerippt. Weiße Glasur, dunkelblaue Malerei in chinesischem Stil. Pfauen und Stauden. 18. Jahrh. H. 34 cm.

392. **Kleiner Delfter Henkelkrug,** bauchig, mit breitem Hals, blaue Malerei in chinesischem Stil. 17. bis 18. Jahrh. H. 13 cm.

393. **Süddeutsche Flaschenvase,** birnförmig, mit Ringfuß, Hals abgeschnitten. Dunkelblaue Malerei: Kardinalswappen und Vögel unter Stauden. Anfang 18. Jahrh. H. 23 cm.

394. **Delfter Kanne,** birnförmig, mit Zinndeckel, weiße Glasur, dunkelblaue Malerei in chinesischem Stil: Pfau und blühende Stauden. 17. Jahrh. Blaue Marke = Pynacker. H. 17 cm. (Sprünge.)

395. **Delfter Krug** mit Zinndeckel und Henkel. Dunkelblaue Malerei. 17. Jahrh. H. 18,5 cm. (Schadhaft.)

396. **Walzenkrug** mit Zinndeckel. Weiße Glasur, bunte Malerei: große Blumen. D e l f t (?), 18. Jahrh. (Sprung.)

397. **Große Fayence-Schüssel.** Dunkelblaue Malerei: Wappen. Um 1700. (Sprünge.)

398-99. **Zwei kleine Fayence-Krüglein** mit dunkelblauer Malerei. 18. Jahrh. H. 11 cm. (Einer defekt.)

400. **Große Bauern-Fayence-Schüssel** mit bunter Malerei; im Spiegel Baum, auf dem Rand Feston. Norddeutsch, 18. Jahrh.

401. **Delfter Fliesenbild.** Herodes und Salome. Rund. 18. Jahrh. Durchm. 11,5 cm. S. R.

402. **Holzgeschnitztes Tellerbord** mit Drachenköpfen. Friesisch, 18. Jahrh.

403. **Desgleichen,** ähnlich, mit Frauenköpfen.

404. **Schmiedeeisernes Schloß mit Schlüssel.** 17. Jahrh.

405. **Beichtstuhl** mit reichem figürlichen und ornamentalen Schnitzwerk, Rocaillen und Ranken, Vordertür verglast, unten Kreuzigungsrelief. Salzburg, erste Hälfte 18. Jahrh. Als Vitrine eingerichtet. H. 280 cm, B. 120 cm, T. 60 cm.

405a. **Ein Paar Barocksäulen,** gewunden, mit in Holzrelief geschnitzten Ranken, Komposit-Kapitell, ganz vergoldet. 17. Jahrh. H. 300 cm.

406. **Ovale Miniatur auf Elfenbein.** Profilbrustbild eines Herrn mit Zopfperücke und blauem Uniformrock mit roten Aufschlägen. In Medaillon, auf dessen Rückseite eine Grisailleminiatur, Allegorie der Treue. Ende 18. Jahrh. Gr. 4,5×5,5 cm.

406a. **Miniatur auf Papier.** Brustbild Theodor Körners in Uniform. Unten bezeichnet: H. L. Gr. 8,8×8,8 cm. H.-L.

407. **Ölgemälde auf Holz** (Truhendeckel). Grablegung Christi. Im Vordergrund Hirten, den Leichnam stützend, Joseph v. Arimathia, ihn salbend, Magdalena mit Tüchern; dahinter Johannes, die ohnmächtige Maria haltend. Im Hintergrund Golgatha und Jerusalem. Niederländisch, Anfang 16. Jahrh. H. 43 cm, B. 27 cm.

408-09. **Zwei venetianische Ziervasen** aus trübgrünem Glas, die eine mit gekniffenen Henkeln und Fadenauflagen. H. 22 bzw. 27 cm.

410-12. **Drei desgleichen,** aus bräunlich opalisierendem Glas, schlank, eiförmig, mit Schulterhenkeln. H. 24 und 25 cm.

413-15. **Drei desgleichen,** ähnlich, darunter eine diskusförmige. H. 22 cm.

416. **Große venetianische Ziervase,** ananasähnlicher Kelch, von Delphin getragen. Bräunliches Goldglas. H. 36 cm. (Defekt.)

417. **Venetianische Zierschale.** Fuß und Kelch rosa, Schaft in Form eines Seerosses, mit Seepferdhenkel, Goldglas. H. 24 cm.

418. **Großer venetianischer Glaspokal,** bräunliches Goldglas, Balusterschaft mit gekniffenen Ansätzen, großer Kelch mit netzförmigen Auflagen. H. 35,5 cm.

419. **Venetianische Ziervase** aus grünlichem Goldglas. Muschel, von einem Drachen getragen. H. 25 cm.

420. **Desgleichen,** grünliches Goldglas, flache Schale, Schaft aus verschlungenen Wulsten. H. 15 cm.

421-22. **Zwei desgleichen,** Muranogoldglas. Die eine in Delphinform, die andere in Kannenform. H. 24 bzw. 22 cm.

423-24. **Zwei desgleichen,** eine grün und gold, Stengelblumenvase, die andere braunrot, Flaschenform, mit gekniffenen Ansätzen. H. 18 bzw. 16 cm.

425. **Eiserner Ständer** mit Messingbeschlägen, anhängend Schaufel, Ofenzange und Blasebalg, letzterer Holz, intarsiert. Französisch.

426. **Doppelbreiter Kelim.** Bunt durchwirktes, streifiges Muster mit heller Bordüre. Br. 145 cm, Lg. 300 cm. (Defekte.)

427. **Desgleichen,** vorwiegend rote und grüne Töne. B. 150 cm, Lg. 335 cm.

428. **Vier kleine Konsolen,** holzgeschnitzt und vergoldet. Rokokostil. Lg. 11 cm.

429-30. **Ein Paar kleine Wandspiegel,** holzgeschnitzt und vergoldet. Régencestil. H. 50 cm, B. 28 cm.

431-32. **Zwei Holzpostamente,** scheibenförmiger Fuß, gedrehte Säule, runde Platte. H. 91 cm.

Zweiter Tag:

Mittwoch, den 29. April 1914

A) Vormittags 10 Uhr.

Nr. 433—627.

433. **Miniatur.** Geschlechtswappen. Schild mit schuhhaltendem, halbem Mann auf weißem Felde. Dasselbe in der Helmzier; rechts ein S. und Jahreszahl 1616. Deutsch, 1616. Metall, oval. Gr. 7×9,5 cm. Br.-L.

434. **Desgleichen.** Büste eines jungen Mädchens, bez.: „Flora". Sepiaton auf hellblauem Grund mit goldener Ornamentbordüre um den Rand. Deutsch, 18. Jahrh. Kupferemail, oval. Gr. 2,2×3 cm. L. G.-R.

435. **Desgleichen.** Genreszene auf Pergament, nach einem Bilde von Teniers. Tanzende Bauern vor einem Hause, rechts im Vordergrunde ein Spielmann. Durchm. 7 cm.

436. **Elfenbeinminiatur.** Brustbild einer jungen Frau mit braunem, gescheiteltem und gelocktem Haar, dekolletiertem, weißem Kleid, mit einer Blume im Gürtel und rotem Mantel über den Schultern. Signiert: E. Weser. pinx. 1817. Gr. 5,5×7 cm. S. R.

437. **Runde Perlmutterplatte** mit dem Profilbildnis Karls V. nach links. Bekleidet mit flachem Barett, gekraustem Rock mit kurzem Kragen, Pelzmantel. Umschrift graviert: Caesar V Carolus. Deutsch, 16. Jahrh. Durchm. 5 cm.

438. **Miniaturbildnis.** Kind mit Papagei, ganze Figur, stehend. Gr. 12×19 cm.

439. **Heiligenbild.** Die Mutter Gottes auf der Weltkugel. Zu Füßen Mondsichel und Schlange. In der linken Hand ein Lilienzweig, um den Kopf eine Gloriole, in Silber getrieben und ziseliert. Umrahmt von reicher Goldstickerei. Unter Glas in Goldrahmen. 18. Jahrh. Gr. 17,5×21,5 cm.

440. **Miniatur.** Junges Mädchen mit blondem Haar in dunkelbraunem Spitzenkleid. 18. Jahrh. Elfenbein, viereckig, oval gerahmt. Gr. 1,7×3 cm. Durchbr. verg. B.-R. (Laubranken.)

441. **Desgleichen.** Hüftbild, junges Mädchen mit Kopfputz à la Turca und dekolletiertem, violettem Empirekleid. Elfenbein, oval. Gr. 2,8×3,8 cm. Verz. B.-R.

442. **Desgleichen.** König Louis Philipp, Brustbild, en face, in blauem Rock mit Epaulettes und blauem Ordensband. Elfenbein, oval. Gr. 4,8×6 cm. Verz. B.-R.

443. **Desgleichen.** Genrebild, Mönch, einem jungen Mädchen Rosen überreichend. 18. Jahrh. Elfenbein, oval. Gr. 2,3×3 cm. Silberrahmen mit Schleife und Straßsteinen.

444. **Desgleichen.** Junges Mädchen mit Blumenkorb. Hüftbild in dekolletiertem, rotem Kleid, in der rechten Hand eine Rose, auf dem Kopfe Strohhut mit Rosen und rotem Band. 18. Jahrh. Kupferemail, oval. Gr. 3,5×4,3 cm. Verz. gravierter B.-R.

445. **Desgleichen.** Brustbild eines geistlichen Fürsten, en face, mit Hermelinmantel, in der rechten Hand ein Buch. 18. Jahrh. Pergament. Länglich-oval. Gr. 5,5×7 cm. Verz. B.-R.

446. **Desgleichen.** Damenbildnis, Brustbild, en face, mit hochtoupiertem Haar, langem, weißem Schleier und dekolletierter, weißer Taille. 18. Jahrh. Elfenbein, oval. Gr. 3,2×4 cm. Verz. B.-R. mit Perlen.

447. **Desgleichen.** Genreszene; Interieur mit jungem Mädchen (blaues Band im lockigen Haar, mit roter, pelzbesetzter Taille, weißem Atlasrock), auf dem Arm ein Kätzchen haltend, das vor einem Seidenspitz Zuflucht sucht. Links Stuhl mit Fichu, Fächer, Journal usw. Französisch, Ende 18. Jahrh. Elfenbein, rund. Verz. B.-R. In der Art des Boilly.

448. **Desgleichen.** Zwei Halbfiguren auf blaugrünem Hintergrunde. Kirchenfürst mit Krummstab, rotem Buch und Mitra und Heilige mit offenem Buch. Umbrisch, 15. Jahrh. Holz. H. 14 cm, B. 22 cm. G.-R.

449. **Desgleichen.** Maria und der Engel der Verkündigung. Halbfiguren, auf blaugrünem Hintergrund. Holz. (Mit Siegel: J. A. Ramboux.) H. 14 cm, B. 22 cm. G.-R.

450. **Fayence-Teller** mit schwach gewölbtem Rand, weiß mit grüner Malerei, im Spiegel Schloß, auf dem Rand drei Bäumchen und gegitterter Streifen. 18. Jahrh. Blaue Marke: P = Proskau.

451. **Desgleichen,** ähnlich, mit durchbrochenem Rand. 19. Jahrh. (Defekt.)

452. **Desgleichen,** gelbliche Glasur, durchbrochener Rand, im Stil von Wedgwood.

453. **Desgleichen,** mit schwach gewölbtem Rand, weiße Glasur, dunkelblaue Malerei: sächsisches Wappen mit Umschrift: Vivat Sachsen 1778.

454-55. **Zwei Bayreuther Teller** mit schmalem, gekniffenem Rand. Türkisblaue Glasur, dunkelblaue Malerei: Blumenkorb mit Vögeln, darum Blüten in passigen Feldern und Arabesken im chinesischen Stil. 18. Jahrh. Blaue Marke: B. P. F. Durchm. 22 cm.

456-57. **Zwei desgleichen,** ebenso.

458. **Fayence-Walzenkrug** mit zinnernem Deckel und Fußreif. Weiße Glasur, bunte Malerei: Blumen und Stauden; rote Marke R. Im Zinndeckel Medaillenabschlag und J. R. W. 1790. Mitteldeutsch.

458a. **Marmorfigur:** Maria von einer Kreuzigung. Deutsch, Anfang 16. Jahrh. H. 41 cm. (Stark beschädigt.)

459. **Delfter Teller** mit schwach gewölbtem Rand, bunt bemalt mit Blumenvase und gegitterter Bordüre im chinesischen Stil. Um 1700. (Angeschlagen.)

460. **Fayence-Teller,** weiße Glasur, Malerei manganviolett und grün: Päonie und Gartenzaun, Arabeskenbordüre. Delft, 18. Jahrh.

461. **Desgleichen,** mit gebogtem Rand, bunt bemalt mit Architekturbildchen und Streublumen. 18. Jahrh. Braune Marke: S.

462. **24 Ofenkacheln,** braun glasiert, darunter 13 mit plastischer Laub- und Bandelwerkkartusche unter einer Krone, vier mit verschiedenen königl. preußischen Abzeichen, wie Zepter, Ordensstern mit F. W. R. und Adler, und sieben Simsstücke. Anfang 18. Jahrh.

463. **17 desgleichen,** weiß glasiert, mit Kartusche und Krone wie die vorigen. Fünf Siegel mit verschiedenem Reliefdekor, darunter ein spätromanisches Fragment.

463a. **Rokokofächer,** beingeschnitztes Gestell mit Malerei und Vergoldung. Doppelseitig bemalte Papierfahne mit Watteauszene bzw. Landschaft. Mitte 18. Jahrh.

464. **Weiße Marmorfigur,** Frauengestalt in dünnem Schleiergewand, mit Blumenkranz im Haar, auf einem Felssockel sitzend. H. 105 cm. Dazu Holzpostament.

465. **Kleines Zinnkännchen.** 17. Jahrh. H. 11 cm.

466-68. **Drei Weingläser** mit Mattschliffdekor: Vögel und Ranken. 18. Jahrh.

469-71. **Drei kleine Bechergläser** mit Monogramm M. G. G. und Ranken. 18. Jahrh.

472. **Glasseidel,** mit großem Monogramm zwischen Palmwedeln. Böhmisch, Anfang 18. Jahrh.

473. **Desgleichen,** mit Bildchen und Spruch: „Woll dem der freude an seyn Kindern erlebt." Anfang 18. Jahrh.

474. **Chinesischer Becher** mit (abgebrochenem) Henkel, achtkantige, kugelige Leibung, übermäßig breite Mündung. Mit Päonien und Chrysanthemum. Famille-rose. H. 10,5 cm. (Sprünge.)

475-76. **Zwei graublaue Walzenkrüge** mit eingeritztem Dekor: Rauten bzw. Blüten. 18. Jahrh.

477-78. **Zwei desgleichen** mit Zinndeckel; der eine mit Pferd, der andere mit Rautenmuster in schrägen Reihen. 18. Jahrh.

479. **Fayence-Henkelkännchen** mit Zinndeckel. Blaumalerei: Architekturbild. Süddeutsch, 18. Jahrh. H. 17 cm.

480. **Altenburger Steinzeug-Walzenkrug.** Mit dem sächsischen Wappen zwischen geperlten Blüten. Im Zinndeckel eingraviert: S. M. F. 1735. (Sprünge.)

481-82. **Zwei kleine chinesische Henkelbecher,** mit Emailfarben im Stil der Famille-verte bemalt. 18. Jahrh. H. 8 cm.

483. **Blaugraues Steinzeugfläschchen,** vierkantig, mit Blattornamenten. Westerwald, 17. bis 18. Jahrh. H. 13 cm.

484-86. **Drei kleine, blaugraue Steinzeugseidel,** darunter eins mit Zinndeckel. 18. Jahrh.

487-88. **Siegburger Krüglein** mit drei Medaillons, Szenen aus dem Buche Hiob. 16. Jahrh. **Desgleichen,** mit eingeschnittenen Verzierungen. 16. Jahrh. (Defekte.)

489. **Große Fayence-Wandschüssel.** Kleisterblaue Glasur, dunkelblaue Malerei. Im Spiegel blühende Staude, auf dem Rand Gittermuster, mit Blüten in ausgesparten Reserven. 18. Jahrh. Blaue Marke: V. H. W. (Sprung.)

490-91. **Zwei flache Meißener Teller.** Weißer Spiegel, gelber Rand mit blauem Wellenband um braunen Stab. 18. Jahrh. Schwertermarke mit Stern.

492. **Fayence-Walzenkrug,** mit Architekturbild zwischen Stauden. Im Zinndeckel eingraviert: J. G. P. 1788. Mitteldeutsch, 18. Jahrh.

493. **Desgleichen,** mit Tannenbäumen in Vierpässen zwischen Akanthuspalmetten. Im Zinndeckel eingraviert: A. C. M. 1793.

494. **Braun glasierte Steinzeugflasche,** sechsseitig abgeflacht. Mit Reliefs: Götterfiguren, darüber Rosetten. Zinnschraubverschluß. Kreußen oder Sachsen, 17. Jahrh. H. 20,5 cm.

495. **Fayence-Birnkrug** mit Zinndeckel. Weiße Glasur, Malerei in Blau, Gelb, Manganviolett in chinesischem Stil. Deutsch, Anfang 18. Jahrh.

496. **Fayence-Walzenkrug** mit bunter Malerei: Reiter mit Beipferd zwischen Bäumen. Im Zinndeckel eingraviert: M. 1783. Rote Marke: V.

497. **Graublaues Steinzeugkännchen.** Bauchig, mit eingepreßten Ornamenten. Sächsisch, 18. Jahrh.

498. **Graublauer Maßkrug** mit eingeritzten Ornamenten. Im Zinndeckel eingraviert: V. F. Augsburger Beschau. Westerwald, Anfang 18. Jahrh.

499. **Desgleichen,** mit schnäbelnden Tauben. Im Zinndeckel Name und Jahreszahl 1771.

500. **Persisches Sorbetgefäß mit Deckel.** Dekor mit Unterglasur-Blau, überdekoriert mit Rot, Gold, Emailgrün in senkrechten Streifen in chinesischem Stil. 17. Jahrh. H. 20 cm. (Defekt.)

501. **Desgleichen,** ähnlich, mit Henkel.

502. **Muschelförmiges Konfektschälchen** mit Mattschnitt: Laub- und Bandelwerk und Monogramm M. S. G. R. Schlesisch, Anfang 18. Jahrh. Lg. 11,5 cm. (Fuß fehlt.)

503. **Spitzglas** mit Blankschliff und roten Fäden im Fuß. Ende 17. Jahrh. (Sprung.)

504. **Fayence-Walzenkrug** mit Zinndeckel. Bunt bemalt mit Flußlandschaft und Bäumen, dazwischen Akanthusornamente. Mitteldeutsch, Anfang 18. Jahrh.

505. **Delfter Henkelkrug,** bauchig, schräg gerippt, mit breitem Hals. Blaumalerei im chinesischen Stil. Im Zinndeckel eingraviert: A. I. M. F. 1696. Zweite Hälfte 17. Jahrh. Blaue Marke G. K. H. 19 cm.

506. **Meißener Körbchen,** Flechtwerk, mit blauen Vergißmeinnichtblüten besetzt. 18. Jahrh. Schwertermarke mit Stern. Lg. 30 cm.

507. **Weißer sächsischer Steinzeugkrug** mit Wappen. Im Zinndeckel eingraviert: A. H. S. und Bergmannshammer zwischen Palmwedeln. Dreifache Beschau. Um 1700. H. 26 cm.

508. **Große Delfter Vase,** kantige Birnform, mit hohem, steilem Fuß. Kleisterblaue Glasur, dunkelblaue Malerei in chinesischem Stil: umlaufende Landschaft mit großen Figuren. An der Schulter und am Fuß breite Blattornamente. Zweite Hälfte 17. Jahrh. Blaue Marke: GK H. 27 cm.

509. **Altes chinesisches Mandarin-Zepter** aus Ebenholz, mit eingelegten Silberfäden. Drei Auflagen aus milchweißem Jade, die im flach geschnittenen Relief Päonienblüten tragen. Ehemals im Besitz des Vizekönigs Lihungchang.

510. **Alte persische Schabracke,** rotes Mittelfeld, goldfarbener Fond mit rotem und mattblauem, dichtem Ferachanmuster, breite, dreistreifige Bordüre. 17. Jahrh. Hervorragend gute, dichte Knüpfung. Unrepariert, an der Bordüre unwesentliche Defekte. Gr. 95×102 cm.

511. **Alte japanische Porzellanstatuette,** mit zum Teil pastosen Emailfarben bemalt: Vornehme Dame, eine Schriftrolle in den Händen. 17. bis 18. Jahrh. H. 36 cm.

512. **Alter persischer Holzsattel** mit Beineinlagen und reicher, bunter Lackmalerei und Vergoldung. Durch untergesetzte Bambusstreben in ein Sitzmöbel verwandelt.

513. **Rundes Nähtischchen.** Vierfüßiger, reich geschnitzter Blackwoodständer, Platte mit Lackmalerei in Schwarz und Gold auf rotem Grund: Kirschzweige, Vollmond und Nachtigall. Chinesisch. H. 74 cm. Durchm. 42 cm.

514. **Persisches Handwaschbecken** mit Kanne; Bronze, reich ziseliert mit Ranken, Figuren und Schriftbändern mit bunter Kaltlackmalerei. 17.—18. Jahrh.

515. **Persischer Keschkül** (Öllampe), nierenförmig, eisengeschnitten und mit echter Goldtausia. Schriftbänder und Ranken mit Figuren. Datiert aus dem Jahre 1007 (islamitischer Zählung). H. 14 cm, B. 24 cm.

516. **Chinesisches Teekännchen** aus braunem Ton, mit dunkelblauen, weiß gehöhten Emailfarben bemalt: Blüten und Ranken in europäischem Stil. Kugelige Form, am Boden übergehend in einen zylindrischen Ansatz. Deckelknauf abgebrochen. Erste Hälfte 18. Jahrh. H. 18 cm.

517. **Alter chinesischer Buddha,** holzgeschnitzt und vergoldet, sitzend auf der Lotosblume, breiter, sechsseitiger Sockel. Kopfschmuck aus zierlichem Bronzefiligran. H. 31 cm.

518. **Alter chinesischer Bronzebuddha,** vergoldet, sitzend auf durchbrochenem Sockel, mit chinesischer Inschrift. Im Innern Gebetsrolle. 16. bis 17. Jahrh. H. 19 cm.

519. **Alter koreanischer Bronzebuddha** mit alter Vergoldung und Bemalung. Im Innern Gebetsrollen. H. 24 cm.

520. **Große Chinaschüssel** mit schwach ansteigendem, gebogtem Rand. Blauweiß, im Spiegel Flußufer mit zwei Figuren, auf dem Rand die vier Jahreszeitenblumen. Außen eine Blütenranke. Kanghi. Durchm. 47 cm. (Sprünge.)

521. **Chinavase,** kugelige Form, mit drei braunroten, einzelnen Blüten bemalt.

522. **Desgleichen,** Fleutenform, mit Mittelwulst und breiter Mündung, gereifelt, blauweiß, mit blühenden Stauden. Kanghi. H. 27 cm. (Sprung.)

523. **Desgleichen,** Eiform, auf eingezogenem Fuß, mit kurzem Hals. Dunkelblaue Malerei: Stauden in unregelmäßigen Reserven, dazwischen Rankenfüllmuster. Kanghi. H. 27 cm. (Hals unwesentlich ausgebessert.)

524. **Runde Chinaschüssel,** königsblauer Fond mit vier ausgesparten, passigen Reserven, überdekoriert in Rot und Gold: Zweige und Streublumen. Durchm. 29 cm. (Sprung.)

524a. **Desgleichen,** ähnlich. Durchm. 29 cm.

525. **Kleine Chinavase,** blauweiß, mit Arabesken. Blaue Marke. H. 14 cm.

526. **Desgleichen,** persische Form, blauweiß, mit symbolischen Geräten. H. 20 cm.

527. **Desgleichen,** ähnlich, mit Blütenranken. H. 19,5 cm.

528. **Runde Chinaschüssel.** Im Spiegel Zehneck mit Chrysanthemum. Auf dem Rand einzelne Blüten auf Wolkengrund. Außen Chrysanthemumzweige. Grün und Rot. Ming, 17. Jahrh. Durchm. 27,5 cm. (Ausgebessert.)

529. **Chinateller** mit flachem Rand, unterglasurblau, mit Gold, Rot und Grün überdekoriert. Blütenranken. Durchm. 22,5 cm.

530. **Desgleichen,** ähnlich. Durchm. 22 cm.

531. **Chinesische Vase,** zylindrische Form, mit gerader Schulter und kurzem Hals, pulverblau, mit zwei ausgesparten Medaillons, a) viereckig, mit figürlicher Szene, b) blattförmig, mit Chrysanthemum. H. 19 cm.

532. **Chinesische Crème-de-Chine-Statuette.** Reiter auf Einhorn. H. 16 cm.

533. **Chinesischer Tonnapf** mit Reliefdekor, innen weiß krakeliert. Durchm. 12 cm.

534. **Desgleichen,** in Blütenform. Lg. 12 cm.

535. **Chinesische Tonteekanne,** rot, achtkantig, mit Reliefdekor: Drachen. H. 6,5 cm.
536. **Desgleichen,** in Form eines Mühlrades. H. 9,5 cm.
537. **Kleiner Chinateller,** rot und grün, mit Ranken. Rote Ming-Marke. Durchm. 17 cm.
538. **Desgleichen,** blauweiß, figürlicher Dekor. Marke: Kea-Tsing. Durchm. 16,7 cm.
539-40. **Zwei desgleichen,** Famille verte: Stilleben. Durchm. 16 cm. (Gesprungen.)
541. **Rundes Schälchen.** Im Spiegel rote Fledermausbordüre, außen blaugrünes Schuppenornament mit roten Wolken und Fledermäusen. Blaue Marke: Yungching. Durchm. 10 cm.
542. **Desgleichen,** gereifelt, mit gebogtem Hals, bunt, mit Kirschblütenzweigen. Japan. Durchm. 11 cm.
543. **Chinakumme,** unterglasurblau, bunt überdekoriert: innen Rosette mit Streublumen und Vögeln, außen Rankenbordüre, aus der Blumenkörbe und Vögel emporsteigen. Durchm. 14,5 cm. (Sprünge.)
544. **Desgleichen,** ähnlich. Innen Zweige mit Papageien, außen Hô-Vögel. Durchm. 14,5 cm.
545. **Weiße chinesische Porzellangruppe:** Buddha, umgeben von zahlreichen Heiligen. H. 21 cm.
546. **Kleine Chinavase** (Wasserpfeifenuntersatz), zwiebelförmig. Blauweiß, mit Figuren. H. 14 cm.
547. **Runder Chinateller** mit steilem Rand. Grüne Malerei: ein Drache innen, zwei außen auf Reliefschuppengrund. Durchm. 18,5 cm.
548. **Chinesische Kumme** mit Ranken, Blüten und Figuren in Rot, Grün und Unterglasurblau. H. 7,5 cm, Durchm. 14,5 cm.
549. **Chinesische Porzellanfigur:** Himmelhund, grün glasiert. H. 12 cm.
550. **Desgleichen,** gelb, grün und braun bemalt. H. 10 cm.
551. **Famille-rose-Teller** mit Päonienstrauß. Durchm. 22,5 cm.
552. **Rundes Chinaschälchen,** gerippt, blauweiß, mit Miniaturlandschaften und Stauden. Durchm. 11 cm.
553. **Chinakumme,** weiß, mit drei braunen, herzförmigen Flecken. Kanghi. Durchm. 15,5 cm, H. 6,5 cm.
554. **Runder Chinateller,** in der flachen Mitte Komödienszene (unterglasurblau). Schwach gewölbter Rand mit Reliefdekor. Blaue Marke. Durchm. 18 cm.
555. **Flacher desgleichen.** Dekor in blauer, goldgehöhter Emailfarbe: zierliche Rankenbordüren. Durchm. 22,5 cm.
556. **Desgleichen,** Imaridekor. Durchm. 21,5 cm.
557. **Rundes Chinaschälchen,** reinweiß, mit Päonienzweig. Auf dem Boden rote Marke in Blütenform (über Glasur): Yungching. Durchm. 15 cm.
558. **Chinavase,** Fleutenform, blauweiß, mit ausgesparten Blüten auf geschupptem Fond. Kanghi. H. 18 cm. (Ausgebessert.)
559. **Chinesische Kumme** auf Ringfuß, bemalt in Unterglasurblau, Rot, Gold, Grün, überdekoriert mit blühenden Stauden. H. 8 cm. Durchm. 16,5 cm.
560. **Desgleichen,** Imaridekor. H. 10 cm, Durchm. 12,5 cm.
561. **Chinavase** (Wasserpfeifenuntersatz), achtkantig. Malerei unterglasurblau, mit Gold überdekoriert: Komödienszene. H. 23 cm.
562. **Desgleichen,** zwiebelförmig, geriefelt, mit Stauden und Landschaft. H. 22 cm.
563. **Große Flambévase,** tonnenförmig, mit Ringfuß und umgelegter Mündung. Tierkopfschulterhenkel. Blaugrau, mit violetten Übergangstönen. H. 36 cm.
564. **Chinesische Kanne,** flachgedrückte (persische) Form, blauweiß, mit Landschaften und Stauden. Kleine Ausbesserung an der Mündung. H. 27 cm.
565. **Desgleichen,** ähnlich, mit Deckel, blauweiß, mit blühenden Stauden. H. 32 cm.
566-67. **Zwei flache Chinateller,** unterglasurblau, rot, grün, gold überdekoriert: Ranken und Blüten. Durchm. 22,5 cm.
568. **Ein desgleichen,** ähnlich, mit Blumen und Vögeln. Durchm. 21 cm.
569. **Desgleichen,** im Spiegel figürliche Szene, unterglasurblauer Rand mit Gittermuster, darin ausgesparte Reserven mit Insekten. Durchm. 22 cm. (Sprünge.)

570. **Bauchige Chinavase.** Unter Glasur in Blau zwei fünfklauige Drachen, Fledermäuse, Wolken und Bordüren; Wellengrund in Rot. 17. Jahrh. H. 24 cm.

571. **Zylindrische Chinavase** mit kurzem Halsring. Bläulichweiße Glasur mit dunkelblauem Dekor: dichte Blütenranken zwischen Palmettenbordüren auf Schulter und Ablauf. Yungching, 18. Jahrh. H. 26 cm.

572. **Französische Stutzuhr** aus Goldbronze. Rechteckiger Sockel mit flachem Relief: Frauenfigur mit Lyra, zwischen girlandenhaltenden Putten. Zifferkranz in viereckigem, altarähnlichem Postament, auf dem ein großer, weiblicher Genius mit Flügeln sitzt, leierspielend; rechts steht ein Putto mit Notenblatt, links ein kleines, dreikantiges Altärchen mit Taubenpaar. Bez.: Sellier & Cie. à Paris. Anfang 19. Jahrh. H. 48 cm, B. 36 cm. Dazu ovaler Polisanderholzuntersatz mit Spielwerk.

573. **Uhr in Form eines heraldischen Löwen.** Auf länglich achtseitigem Holzsockel mit acht Kugelfüßen und Einlagen von durchbrochenen Bronzeornamenten (Blumen), an den Seitenflächen steht ein heraldischer Löwe, ein Wappenschild in den Pranken, auf dem in Rankenumrahmung das Zifferblatt sitzt. Bronze. Niederländisch, 17. Jahrh. H. 33 cm, B. 21 cm.

574. **Versilberte Monstranz,** Kreuzform, mit vergoldeten Strahlen, enthaltend eine Partikel vom heiligen Kreuz, im gewölbten Fuß Beglaubigungsurkunde. Anfang 19. Jahrh. H. 25 cm.

575. **Getriebenes Silberrelief:** Gruppe zweier antiker Krieger, ausgeschnitten. Alter schwarzer Rahmen. 18. Jahrh. Gr. 14×17,5 cm.

576. **Versilberte Monstranz** mit Teilvergoldung, in Form einer Rocaillekartusche, mit Reliquie. Mitte 18. Jahrh. H. 28 cm. *Abb. Taf. 6*

577. **Messinggetriebene Tabaksdose,** länglich-oval, im Deckel Schlacht bei Torgau, auf dem Boden Lobgedicht auf Friedrich den Großen. Bezeichnet: Joh. Henr. Giese fec. 18. Jahrh. Lg. 15,5 cm.

578. **Holzrelief.** Madonna, sitzend, mit Kind und Johannesknaben, neben ihr kniend die heil. Anna. 18. Jahrh.

579. **Holzgeschnitztes Relief.** Verkündigung. 17. bis 18. Jahrh. H. 50 cm, B. 42 cm. S. R.

580. **Etui** mit zwei silbernen Gedenkmünzen auf bayerische Handelsverträge von 1827 und 1829, mit dem Bildnis Ludwigs I., dazu **silbernes Döschen** mit 24 goldenen Miniaturmünzen.

581. **Altes russisches, silbergetriebenes Relief.** Madonna mit Kind, thronend; Gesichter und Hände gemalt. Akanthusbordüre. Holzgeschnitzter Rahmen mit Rocaillekrönung. 17. bis 18. Jahrh. Gr. 26×32 cm.

582. **Ölgemälde** auf Kupfer. Brustbild eines Herrn mit braunen Locken, in flämischer Tracht vom Ende des 17. Jahrh. Die Kupferplatte zeigt auf der Rückseite gestochen die Geburt Christi. Oval. Gr. 16×21 cm. G.-R.

583. **Desgleichen** auf Holz. Brustbild eines Herrn in bunt geblümtem Schlafrock. Bezeichnet: J. W. H. 23 cm, B. 18 cm. G.-R.

584. **Getriebene Silberplatte,** oval, im Spiegel galante Szene, auf dem Rand Akanthusranke. Süddeutsch, Ende 17. Jahrh. Gr. 24×28,5 cm. Neunlötiges Silber.

585. **Russisches, messinggetriebenes Heiligenbild.** St. Spyridion, Gesicht gemalt. 17. Jahrh. H. 33 cm, B. 23 cm.

586. **Alte, vergoldete Bronzeplakette.** „Kreuzabnahme". H. 17,5 cm, B. 12,5 cm. S. R.

587. **Silberne Dose,** im Deckel die drei Monarchen vom Wiener Kongreß (Alexander I., Franz I., Friedrich Wilhelm III.) in Reliefmedaillons. Bezeichnet: Detler. Innen vergoldet. Gr. 5,5×8 cm. Gew.

588. **Sechs ovale Emailplaketten** mit biblischen Szenen (Abendmahl, Daniel in der Löwengrube, Bundeslade, Manna, Speisung der Fünftausend, Christus in Emmaus), in Kreuzform angeordnet. In altem Kastenrahmen, holzgeschnitzt, mit blau und grünem Silberemailbeschlag. (Akanthusblütenranken.) Italienisch, Mitte 18. Jahrh. H. 45 cm, B. 30 cm.

589. **Vergoldete Reliquienbüchse** in Form eines runden Türmchens, mit Kruzifix als Krönung. Enthaltend einige Reliquien und Beglaubigungsurkunden. H. 31 cm.

Abb. Taf. 6

590. **Silbervergoldetes Ziborium,** dreipassiges Gefäß auf schlankem Fuß. Als Deckelknauf Kreuz. Graviert, im gotischen Stil. Meistermarke: Kopf in fünfeckigem Schild und F. A. D. H. 23 cm.

591. **Kupfervergoldeter, getriebener Abendmahlskelch,** gewölbter Fuß mit Rocaillekartuschen. Kleiner Kelch, im unteren Teil mit silberner Fassung. 18. Jahrh. H. 30 cm.

592. **Drei byzantinische Heiligenbildchen** in einem Rahmen. Zahlreiche Figuren, darunter Gott-Vater, Christus, St. Georg usw. Auf Goldgrund. Gr. je 6×7,5 cm.

593. **Rundes Schälchen,** gelb und roter Fond, mit Tieren und Pflanzen. China. Durchm. 11,7 cm.

594. **Runder Teller,** gerippt, unterglasurblau, rot und golden überdekoriert: Rosette und Ranken. China, 18. Jahrh. Durchm. 16 cm.

595. **Achteckiger Famille-rose-Teller.** Durchm. 23 cm. (Gesprungen.)

596. **Desgleichen,** ähnlich. Durchm. 22,5 cm. (Sprung.)

597. **Japanische Kanne,** reliefiertes Schuppenmuster, mit bunter Malerei in Emailfarben. Eiförmig, mit Henkel. H. 19 cm. (Ausgebessert.)

598. **Chinesische Schale** in Form einer Lotosblume. Flambé. Lg. 17,5 cm.

599. **Famille-rose-Teller** mit großer Päonienstaude. Durchm. 23,5 cm.

600. **Tiefer Chinateller** mit schmalem Rand. Unterglasurblau, bunt überdekoriert mit Blumenvase, Stauden und Vögeln. Durchm. 28 cm.

601. **Kleine Chinavase,** Fleutenform, vierkantig. Blauweiß, mit Blütenzweigen. H. 14,5 cm.

602. **Desgleichen,** schwarzbrauner Ton mit Reliefdekor. H. 13 cm.

603. **Desgleichen,** zylindrische Form, mit gerader Schulter und kurzem Hals. Dekor in Rot und Gold: Chrysanthemum. Auf der Schulter Gitterbordüre. Kanghi. H. 28 cm. (Gekittet.)

604. **Chinesischer Tropfenzähler,** Drachenbootform, grün glasiert. H. 7 cm.

605. **Chinesischer Nashornbecher,** Crème de Chine. H. 6,5 cm.

606. **Chinesischer Trankopferbecher,** Dreifuß, Crème de Chine. H. 7 cm.

607. **Chinesische Crème-de-Chine-Statuette:** Löwe. H. 12 cm.

608. **Chinesische Räucherstabschale** mit kleiner Löwenfigur. Unirot. Durchm. 8,5 cm.

609. **Chinateller,** unterglasurblau, rot und gold überdekoriert: Ranken und Hô-Vögel. Durchm. 21 cm.

610. **Famille-rose-Teller** mit Kirschzweigen und Päonien, auf dem Rand symbolische Geräte, Mäanderborte. Durchm. 22,5 cm. (Sehr defekt.)

611. **Famille-verte-Teller** mit Päonienstauden und Reihern. 19. Jahrh. Durchm. 22,5 cm.

612. **Chinesische Kumme,** türkisgrünes Stäbchenfüllmuster, vier ausgesparte Medaillons mit sitzenden Gestalten. H. 10 cm, Durchm. 21 cm. (Sehr defekt.)

613. **Chinavase,** Birnform, einfarbig blaugrau. H. 19 cm. (Am Hals Sprung.)

614. **Rundes Schälchen,** Mittelrosette, Bordüre aus nebeneinanderstehenden, blauen Vasen. Durchm. 14 cm.

615. **Schälchen** auf Fuß, blau-rot-gold. H. 8 cm. (Ausgebessert.)

616. **Chinesisches Fayence-Koppchen** mit Deckel, blauweißer Dekor: Blätter.

617. **Chinesisches Deckelväschen,** Seladonfond, mit Stauden in Rot, Grün, Gold, Schmetterlingshenkel. H. 8 cm.

618. **Runder Chinateller,** außen und innen mit rotem Drachenmuster, auf gelbem Fond. Rote Marke: Kienlong, 1736. Durchm. 16,7 cm.

619. **Desgleichen,** geschweift, mit Rosetten und Arabeskenornamenten. Yungching. Durchm. 16 cm.

620. **Kleiner desgleichen,** achteckig, unterglasurblau, bunt überdekoriert: sitzende und stehende Gestalten zwischen Blumenkübeln. Durchm. 15,5 cm.

621. **Desgleichen,** achteckig, blauweiß: sitzende Gestalten, abwechselnd mit Arabesken. Durchm. 20 cm.

622. **Chinesische Porzellangruppe.** Pyramide aus Früchten und Zweigen. H. 16,5 cm.

623. **Chinesisches Schälchen** (Tuschenapf) in Form einer Blüte, neben der eine Knospe liegt. Lg. 12 cm. (Defekt.)

624. **Desgleichen** in Form einer Zwillingsfrucht. (Tuschenapf.) Zierlich durchbrochenes Gittermuster mit Schriftzeichen. Lg. 12 cm.

625. **Ovales Kienlong-Schälchen** mit blauen Ranken auf steingrauem Grund. Lg. 6,5 cm.

626. **Gulland, W. G.** Chinese Porcelain. Vol. I u. II. London. Chapman & Hall. Ltd. 1902. Origlwbd. 4°.

627. **Konvolut** von etwa 20 Auktionskatalogen, darunter Lanna I und II.

B) Nachmittags 4 Uhr.

Nr. 628—796.

628-30. **Stobwasserdose** mit Brustbild Friedrich Wilhelms IV. als Kronprinz, **elfenbeingeschnitztes Gestell eines Rokokofächers** und **Horndose,** im Deckel Elfenbeinrelief: Fuhrmann.

631. **Chinesisches Schachspiel,** Bein, geschnitzt, rot und weiß. Im Lackkasten.

632. **Viereckige Tuladose** mit Akanthusrankenmuster. Innen vergoldet. Gr. 3,2×7,7 cm.

633. **Alte Taschensonnenuhr** mit Kompaß. Messing, graviert. Süddeutsch, Anfang 17. Jahrh.

634-35. **Zwei antike Balsamarien** aus grünlichem Glas, eins mit seitlichem Ausguß. Syrisch, Kaiserzeit. H. 9 cm.

636. **Antike Glasvase,** Leibung zylindrisch, eng kanneliert, breiter, trichterförmiger Hals mit Wulstring. Schön irisierend, tadellos erhalten. Syrisch, Kaiserzeit. H. 11 cm. *Abb. Taf. 4*

637. **Desgleichen,** walzenförmig, mit aufgelegtem Reifen unter der Mündung, zu zwei Dritteln ohne jede Beschädigung der Epidermis.

638. **Desgleichen,** zwiebelförmig, auf Ringfuß, mit schlankem, ein wenig ausgebrochenem Hals. Römisch, Kaiserzeit. Prachtvoll irisierend. H. 12 cm.

639. **Desgleichen,** birnförmig, mit schlankem, zylindrischem Hals. Syrisch, 1. bis 2. Jahrh. n. Chr. Sehr schön in kupfrigen Tönen irisierend. H. 12 cm.

640. **Desgleichen,** achtkantig, mit kurzem, breitem Hals. Bräunlichgrünes Glas mit sehr schöner, silbriger Iris. Syrisch, Kaiserzeit. H. 10,5 cm. *Abb. Taf. 4*

641. **Desgleichen,** bauchige Leibung, hoher, zylindrischer Hals mit aufgelegten, horizontalen Fäden und gekniffenen Schulterhenkeln. Bräunlichgrünes Glas, prachtvoll irisierend, tadellos erhalten. Syrisch, Kaiserzeit. H. 16,5 cm. *Abb. Taf. 4*

642. **Antikes Salbfläschchen,** kugelig, mit schlankem Hals; schöne, bläuliche Iris. Syrisch, Kaiserzeit. H. 10,5 cm.

643-46. **Vier antike Balsamarien,** darunter zwei ägyptische, dunkelgrüne, gegossene, eine syrische aus farblosem Glas. 3. bis 2. Jahrh. v. Chr. Lg. 12 bis 18 cm.

647. **Antike, runde Glasschale** mit gerade aufsteigendem Rand, Ringfuß, vertiefter Spiegel mit schwachem Umbo. Prachtvoll irisierend. Syrisch, 1. Jahrh. v. Chr. H. 5,5 cm, Durchm. 25,5 cm.

648. **Antikes Glasgefäß** mit geradem Schulterhenkel, sehr kurzer Hals mit breiter Mündung; die Leibung mit fünf Horizontalrillen. 2. bis 1. Jahrh. v. Chr. H. 18,5 cm. *Abb. Taf. 4*

649. **Antiker Bronze-Handspiegel,** kreisrund, am Stielansatz eingravierte Palmette. Griechisch, 6. bis 5. Jahrh. v. Chr. Lg. 16 cm.

650-51. **Zwei antike Glasvasen,** bläulichgrün, wenig irisierend, kugelige Leibung, hoher, zylindrischer Hals mit breiter Mündung. Syrisch-römisch, Kaiserzeit. H. 16 bzw. 17 cm.

652. **Kleine Bronzestatuette** des Gottes Nefertem. Ägyptisch. H. 11 cm.

653. **Antike Terrakottagruppe.** Nil als Symbol der Fruchtbarkeit. Bärtiger Mann mit faltigem Mantel, neben ihm nackte Frau. Hochrelief. Griechisch, 4. Jahrh. H. 11,5 cm.

654-56. **Drei griechische Terrakottaköpfchen,** Fragmente; Frauen. 5. bis 4. Jahrh. v. Chr. H. 6 bis 7 cm. Holzsockel.

657-59. **Drei desgleichen,** ähnlich. Zwei mit Kränzen, eine mit Helm. 4. Jahrh. v. Chr. H. 3 bis 4 cm.

660-62. **Drei desgleichen.** Mädchen mit offenem Lockenhaar. 4. Jahrh. v. Chr. H. 2,5 bis 4,5 cm.

663-64. **Zwei antike Marmorfragmente,** Kopf und Figur. Römisch.

665. **Sammlung** von ägyptischen Fayence-Perlketten und Anhängern.

666. **Desgleichen** von ca. 100 ägyptischen bunten Glasperlen, mit Fadeneinlagen.

667. **Antikes Henkelfragment** eines großen Gefäßes. Trapezförmig. Auf der einen Seite Stierkopf, auf der anderen Seite Löwenmaske. Attisch, 6. bis 5. Jahrh. v. Chr. B. 13 cm, Lg. 15 cm.

668. **Ovale Fayence-Terrine,** geschweifte Form, mit plastischen, violetten Rocaillen und bunten Streublumen. 18. Jahrh. Braune Marke: $\frac{B.}{C}$ Lg. 30 cm.

669. **Tiefe, runde Fayence-Schüssel,** rötlichweiße Glasur, Malerei in Rot und Dunkelblau: springendes Pferd, Füllhörner und Blattornamente. Mitte 18. Jahrh. Blaue Marke: M = Münden. Durchm. 35 cm.

670. **Ovale, tiefe Schüssel,** schmutzigweiß, mit bunter Malerei: Flußlandschaft und Streublumen. 18. Jahrh. Lg. 41 cm.

671-72. **Flacher, runder Teller** mit gebogtem Rand, weiß mit bunten Blumen. Braune Marke: C T (ligiert) = Frankenthal, 18. Jahrh., Durchm. 25 cm. **Kleine, ovale Schüssel,** mit ähnlichem Dekor. Lg. 26 cm.

673. **Kleine, ovale italienische Schüssel** mit buntem Dekor. Sizilien, 18. Jahrh. Lg. 22 cm.

674. **Runder Bayreuther Teller** mit gebogtem Rand. Weiß, mit Streublumen in Grün und Violett. 18. Jahrh. Violette Marke: B. P. Durchm. 32 cm.

675. **Flacher Mündener Teller,** weiß, mit Streublumen in Manganviolett und Schmutziggrün. 18. Jahrh. Braune Marke: M. Durchm. 22,5 cm.

676. **Delfter Vase,** bauchige Form, mit Ringfuß. Dunkelblaue Malerei: Päonien und Vögel. Um 1700. Blaue Marke: $\frac{A\,B}{D}$ (ligiert). H. 17 cm.

677. **Alter Bucchara-Teppich,** tiefdunkelrot, mit dem typischen Polygonmuster. Gr. 200×340 cm. Sehr gutes, seidenglänzendes Stück.

678. **Romanische Bleikapsel** in Form eines Herzens. Um 1200. Gefunden in einer Kirchengruft der Altmark. Lg. 7 cm.

679. **Persisches Bronzegefäß,** zwiebelförmig, reich graviert mit Tierfriesen, Inschriften usw. 18. Jahrh. H. 16 cm.

680. **Desgleichen,** oval, ähnlich dekoriert.

681-82. **Zwei Zinnkaffeekannen,** eiförmig, mit Holzhenkel. Empire. H. 26 cm.

683. **Japanisches Netsuke.** Gama-Sennin, die dreibeinige Kröte auf der Schulter, Stock in der Rechten, Blätterschurz und Kragen. Primitives, altes Stück. Holz.

684. **Desgleichen.** Gama-Sennin mit zwei Kröten, die er liebkosend festhält, eine auf der Schulter, die andere in seinem Gewand auf der Brust. Der übliche Blätterschurz und Kragen. Fossiles Elfenbein.

685. **Desgleichen.** Affe, auf einer Schildkröte hockend, die ihre Glieder unter die Schale eingezogen hat. Holz.

686. **Desgleichen.** Shishi, über der Glückskugel kauernd. Elfenbein.

687. **Desgleichen.** Kind, auf dem Boden sitzend, das sich eine Fechtermaske über den Kopf gestülpt hat. Holz. Fechtermaske aus gefärbtem Elfenbein.

688. **Desgleichen.** Heilige, wahrscheinlich T o b u g a k u, mit dem Pfirsich, dem Sinnbild der Langlebigkeit. Er steht auf einem petschaftartigen Untersatz. Mähnenhaar, Blätterschurz und Kragen. Elfenbein, stark abgegriffen.

689. **Desgleichen.** Pferd, weidend, in der bekannten stilisierten Form, die nach einigen Kennern das Bild wiedergeben soll, das sich dem einschlafenden Reisenden infolge der Verzerrung durch den Rauch der Wachtfeuer darstellt. Elfenbein.

690. **Desgleichen.** Arische Figur, mit zwei Schneckengehäusen, von denen er sich eines ans Ohr hält. Holz.

691. **Desgleichen.** Als T a n u k i verkleidete Figur. Holz.

692. **Desgleichen.** Kind trägt über die Schultern an einem Riemen eine Glocke, an die es mit einem Schlägel schlägt. Holz, mit Spuren von Rot, Gold und Schwarzlack.

693. **Desgleichen.** Mann, schreitend, auf dem Rücken einen mit Seetieren gefüllten Binsenkorb tragend. Elfenbein.

694. **Desgleichen.** Affe, auf einem großen Fächer liegend. Elfenbein.

695. **Desgleichen.** Schlafender C h i n e s e, in merkwürdiger Stellung auf Blättern und einem Rad liegend. Elfenbein.

696. **Desgleichen.** A s h i n a g a, die langbeinige Sagengestalt, mit Schurz bekleidet, auf dem Rücken hängt am Gürtel eine Korbflasche, wohl Fischbehälter. Holz.

697. **Desgleichen.** Figur mit Mantel und Kapuze, auf dem Rücken Netsuke, Tabaksbeutel und Pfeifenfutteral. Holz.

698. **Desgleichen.** Muschel, auf der ein Mann liegt. Er wartet darauf, daß sie sich öffnet, um ein auf dem Rücken gehaltenes Instrument zwischen die Schalen zu schieben. Erotische Bedeutung. Elfenbein.

699. **Desgleichen.** Reisstampfer, Frau und Kind an einem Gefäß. Holz, bezeichnet: Sei—Zan.

700. **Desgleichen.** K a g a m i b u t a, aus der unberührten japanischen Zeit. Der Metallspiegel gibt eine symbolische Darstellung des Meeres: Anker, Fischernetze und Barken.

701. **Desgleichen.** Männliche Figur, mit der heiligen Kugel Shinshi auf der linken Schulter. Gemäß der Darstellung buddhistischer Gottheiten Brust und Schultern entblößt, kahler Schädel, arischer Typus, mit Lockenhaar. Elfenbein, bezeichnet: M a s a - K a z u.

702. **Desgleichen.** B e t t e l p r i e s t e r, mit Fächer und über dem Rücken fallenden, talarartigen Gewand. Lackiertes Holz, von dem Lack nur noch wenig vorhanden.

703. **Desgleichen.** K a g a m i b u t a. Auf dem Metallspiegel Darstellung von drei Personen, die, mit allerlei Geräten ausgerüstet, umherstolzieren. Mit Silber tauschiert. B e z e i c h n e t: R i t s u - m i n und allerlei Inschriften.

704. **Desgleichen.** H o t e i, auf dem Glückssack am Boden sitzend, faßt sich lachend mit einer Hand an den Hinterkopf. Holz.

705. **Desgleichen.** S a c k d e s H o t e i. Darin eine Ratte. Elfenbein. Bezeichnet: M a s a - K a z u.

706. **Desgleichen.** Kröte aus Holz. Bezeichnet: S h u n - K o, Künstler aus dem Anfang des 19. Jahrh.

707. **Desgleichen.** Heiliger, stehend, mit mächtigem bis auf die Knie herabwallendem Bart und faltenreichem Gewand. Gefärbtes Elfenbein, bezeichnet.

708. **Desgleichen.** B l i n d e r M a s s e u r, mit der üblichen Beule auf dem Kopf, bearbeitet einen Kunden; beide sitzend. Holz.

709. **Desgleichen.** H o t e i, stehend, hält den Glückssack vor sich, in dem ein Kind sitzt, das der Gottheit unter das Kinn greift. Elfenbein. Sehr stark abgegriffen und patiniert.

710. **Desgleichen.** Minogame, die tausendjährige Schildkröte, deren buschiger Schweif 500 Jahre zum Wachsen braucht, auf einem Haufen Muschelschalen. Sinnbild langen Lebens. Elfenbein.

711. **Desgleichen,** Stier, ruhend. Holz. Bezeichnet.

712. **Desgleichen.** Karashishi, mit den Vorderbeinen auf der heiligen Kugel ruhend. Stark stilisiert. Elfenbein, bezeichnet: Tomo-Kazu.

713. **Desgleichen.** Zwei Katzen, als Geishas verkleidet, die eine tanzend, die andere singend. Holz, mit Spuren von früherer Färbung. Unbezeichnet.

714. **Desgleichen.** Fukurokuju, einer der sieben Glücksgötter, mit dem bekannten, nach hinten verlängerten Schädel, in Begleitung von zwei Kindern, von denen das eine ihm auf dem Schädel sitzt, das andere mit dem Hammer des Daikoku hinter ihm steht. Holz.

715. **Desgleichen.** Affe, auf einer Hamagurimuschel. Erotische Darstellung. Holz, rot- und silberlackiert. Unbezeichnet.

716. **Desgleichen.** Hotei, Petschaftform; der Gott liegt zusammengekauert, seinen Fächer in der Rechten. Holz.

717. **Desgleichen.** Pferdepfleger, mit dem Abreiben eines Pferdes beschäftigt, das mit drei Beinen in einer großen, flachen Bütte mit Wasser steht. Holz. Bezeichnet: Ichi-Kwai-sai.

718. **Japanisches Langschwert,** Katana. Alte Klinge, schwach gebogene Blutrinne, Griff aus Rochenhaut, mit gravierten Silberbeschlägen und vergoldeten Menukis, Stichblatt und Scheidenbeschläge ebenfalls silbergraviert. Goldlackscheide. Seidenbeutel.

719. **Desgleichen.** Alte Klinge. Auf der einen Seite eingeschnitten: Drache, der sich um ein Schwert ringelt, auf der anderen Bonji-Inschrift. An der Schneide mit wolkiger Damaszierung. Griff aus Rochenhaut, mit schwarzer Seidenschnur umwickelt. Goldene Menukis in Drachenform, die Beschläge an Griff und Scheide und das prachtvolle Stichblatt dunkel patiniert mit vergoldetem Relief. Schwarze Lackscheide mit seidener Tragschnur. Seidenbeutel.

720. **Desgleichen.** Alte Klinge, mit Schriftzeichen und wolkiger Damaszierung an der Klinge. Griff aus Rochenhaut, mit schwarzer Seidenschnur umwickelt. Menukis in Form von Schmetterlingen. Stichblatt mit Chrysanthemum, ebenso wie die Griffe von Beimesser und Nadel mit Teilvergoldung. Schwarze Lackscheide mit braun und goldenem Reliefdekor: Chrysanthemumstauden. Tragschnur. Seidenbeutel.

721. **Kleine chinesische Porzellanstatuette:** Hockender, nackter Knabe; blauer, aufgemalter Gürtel. Rechter Arm ausgebessert. H. 11 cm.

722. **Große Famille-verte-Schüssel,** flach, mit ansteigendem Rande. Dreifigurige Szene vor einer Hausecke. Durchm. 39 cm. (Sprung.)

723. **Desgleichen** mit Kirin und Hô. Durchm. 36 cm. (Sprünge.)

724. **Desgleichen** mit blühendem Kirschbaum. Gelbgrüne Gitterbordüre, mit Symbolen in ausgesparten Reserven. Durchm. 37,5 cm. *Abb. Taf. 15*

725. **Flacher Chinateller.** Im Spiegel Hund. Auf dem Rand Vögel in Reserven. Überglasurblau. Fond mit braunem Gittermuster. Durchm. 27 cm.

726. **Desgleichen,** ebenso.

727. **Runde chinesische Schale,** blau und gelb, mit großem Drachenmuster. Blaue Marke: Kienlung. Durchm. 26 cm.

728. **Desgleichen,** königsblau mit Gold. Durchm. 25 cm.

729. **Flacher Chinateller,** achteckig, geschweift. Im Spiegel Landschaftsbild mit Boot. Auf dem Rand Blütenzweige. Durchm. 22,5 cm.

730. **Chinesischer Teller** mit flachem Rand, Famille verte. Im Spiegel Päonienstrauch. Durchm. 22,5 cm.

731. **Achteckiger Chinateller,** unterglasurblau, bunt überdekoriert, mit Trauerweiden und blühenden Stauden. Durchm. 22,5 cm.

732. **Famille-rose-Teller** in Form einer Lotosblüte, bemalt mit Päonien. Durchm. 23 cm.

733. **Chinateller** in Form einer Lotosblüte, pulverblau, mit goldener Malerei. Im Spiegel Drache. Auf dem Rande Blüten. Durchm. 23 cm.

734. **Desgleichen,** rosa gekörnter Fond, mit roten Ornamenten und vier Kreismedaillons mit Blüten. Blaue Marke: Kienlung. Durchm. 20,5 cm.

735. **Desgleichen,** türkisgrüner, geritzter Fond, mit buntem Blumenstrauß. Blaue Marke: Kienlung. Durchm. 20,5 cm.

736. **Flacher desgleichen.** Im Spiegel Landschaft auf Rollbild, von großen Blüten umgeben. Auf dem Rand blaues Füllmuster mit schwarzen Miniaturlandschaften in ausgesparten Reserven. Durchm. 24,5 cm.

737. **Chinavase** mit Deckel, Famille rose. Königsblauer Fond mit zwei großen und vier kleinen, ausgesparten Reserven: Päonienstauden und Gartenzaun. H. 28 cm.

738. **Desgleichen,** ähnliche Form. Kapuzinerbrauner Grund, mit ausgesparten, unregelmäßigen Reserven, in denen Kirschbaumzweige und Päonienstauden. H. 28 cm. (Am Hals kleiner Defekt.)

739. **Desgleichen,** zylindrische Form, Ablauf und Schulter schwach angedeutet, ohne Hals. Sang de bœuf. Mit sechs paarigen Rillen über Kreuz.

740-41. **Zwei Mingteller** mit schwach ansteigendem Rand. Innen und außen mit rot-grün-gelbem Rankenmuster in konzentrischen Kreisen. Durchm. 33 cm. (Eine gesprungen.) *Abb. Taf. 15*

742. **Runde Mingschüssel** mit schmalem, steilem Rande. Im Spiegel Chrysanthemum auf gegittertem Grund. Dreifache Bordüre. Vorwiegend rot und grüne Töne. Auf der Unterseite Blütenzweige. Durchm. 27 cm.

743. **Chinaschüssel,** flach, mit ansteigendem Rand, einfarbig pulverblau. K a n g h i. Durchm. 38 cm.

744. **Famille-verte-Schüssel** mit schwach ansteigendem Rand. Päonienstrauß mit Vögeln und Insekten. Auf dem Rand einzelne Blüten auf gesprenkeltem Grunde, dazwischen ausgesparte Reserven mit fliegenden Reihern. Durchm. 38 cm. *Abb. Taf. 15*

745. **Desgleichen** mit fünf Fabelwesen, reinweißer Grund. K a n g h i. Durchm. 33,5 cm. (Kleiner Sprung.)

746. **Chinaschüssel,** flach, mit ansteigendem Rand. Großer, grüner Drache, kleine Wolken und Füllmuster. K a n g h i. Durchm. 35 cm. *Abb. Taf. 15*

747. **Flacher Chinateller,** unterglasurblau, bunt überdekoriert. Im Spiegel Trauerweide und Päonie, auf dem Rand ähnliche Darstellung in drei Reserven. Durchm. 23 cm.

748. **Desgleichen,** ebenso.

749. **Chinavase,** birnförmig, mit verbreitertem Stand, schlankem Hals und verbreiterter Mündung. Weiß, mit bunten Emailfarben bemalt: Streublumen und Schmetterlinge. Blaue Marke. 18. Jahrh. H. 24 cm.

750. **Persische Fayence-Kumme,** auf Ringfuß, mit blauer Malerei in chinesischem Stil: Kutahia. 17. Jahrh. H. 8 cm, Durchm. 14 cm.

751. **Alter tibetanischer Bronzelöffel** mit Vergoldungsspuren. Lg. 16 cm. Erworben in Persien.

752. **Alter, holzgeschnitzter Buddha,** sitzend auf der Lotosblume, mit großem Sockel und Glorie, mit schwarzem Lack und Vergoldung. H. 33 cm.

753. **Sechseckiges persisches Tischchen** auf drei durchbrochen geschnitzten Füßen, bunt bemalt und vergoldet, in die Platte eingelassen ein dunkelblauer chinesischer Teller mit Chrysanthemumstaude. H. 63 cm, Durchm. 40 cm.

754. **Messinggetriebene persische Kanne,** bauchig, mit Ringfuß, gerippt. H. 21 cm.

755. **Chinesisches Opiumfläschchen,** braun, schwarz überfangen und in Hochrelief ausgeschnitten mit symbolischen Geräten. H. 6 cm.

756-58. **Drei chinesische Holzstatuetten** aus sogenannten Gangeswurzeln. a) Hotei mit dem Glückssack, H. 21,5 cm; b) phantastische Kriegerfigur, H. 25 cm; c) groteske Drachenfigur, H. 20 cm.

759. **Alte chinesische Bronzestatuette:** Buddha als Knabe, stehend. Ovaler Sockel. H. 15 cm. *Abb. Taf. 4*

760. Desgleichen, ähnlich, grün patiniert. Viereckiger Sockel. H. 18 cm.

761. Desgleichen, ähnlich, mit Vergoldungsspuren. H. 15,5 cm. *Abb. Taf. 4*

762. Delfter Vase, birnförmig, mit stark eingezogenem, achtkantigem Ablauf; blauweiß. Malerei in chinesischem Stil: umlaufende Landschaft mit großen Figuren. Zweite Hälfte 17. Jahrh. Blaue Marke: H. 21,5 cm. (Am Halsring ein kleines Stück ausgebrochen.)

763. Desgleichen, ähnlich, mit Blüten, Vögeln und Füllmuster. 17. Jahrh. H. 18,5 cm. (Sehr defekt.)

764. Desgleichen, ähnlich, mit großblumigem, dichtem Füllmuster. Zweite Hälfte 17. Jahrh. H. 23,5 cm. (Am Hals ein kleines Stück ausgebrochen.)

765. Delfter Schüssel mit vertiefter Mitte und breitem, flachem Rand. Dunkelblaue Malerei in chinesischem Stil: Landschaft mit teetrinkenden Chinesen. 17. bis 18. Jahrh. Durchm. 34 cm. (Ausgebessert.)

766. Desgleichen, ähnlich. Blaue Marke: Zweite Hälfte 17. Jahrh. Durchm. 34 cm.

767. Desgleichen mit schmalem Rand. Blauweiß, dichtes Füllmuster aus Blütenranken und Sternchen. 17. bis 18. Jahrh. Durchm. 34 cm. (Sprünge.)

768. Delfter Vase, abgeschnittene Hälfte einer großen Fleute. Blauweiß, mit großen Päonien. Zweite Hälfte 17. Jahrh. H. 22 cm.

769. Persischer Spiegel in flachem Kästchen, das auf beiden Seiten hervorragend schöne Lackmalerei zeigt: Rosen- und Nelkensträuße mit Vögeln und Insekten. Innen Narzissen auf dunkelrotem Grund. 17. Jahrh. Gr. 16×24 cm.

770. Tanagrafigur. Eros, nackt, mit großen Flügeln, die rechte Hand auf dem Rücken, den linken Arm erhoben, kurze Draperie über der linken Schulter. Spitze des rechten Flügels, linke Hand und linker Fuß abgebrochen, sonst prachtvoll erhalten. Bemalungsspuren. 4. bis 3. Jahrh. v. Chr. Lg. 18 cm. *Abb. Taf. 4*

771. Ägyptische Bronzestatuette. Nefertem. H. 10,5 cm. (Geputzt.)

772. Desgleichen, Horos. H. 12 cm. (Geputzt.)

773. Kleine ägyptische Granitbüste der Hathor. Marmorsockel. H. 6 cm. *Abb. Taf. 4*

774. Ägyptischer Bronzekopf. Fragment einer Hathorstatuette. H. 8,5 cm. *Abb. Taf. 4*

775. Desgleichen, Fragment einer Osirisstatuette mit Emailspuren. H. 13,5 cm.

776. Römischer Bronzeadler, Legionszeichen. Auf glockenförmigem Untersatz, der zur Befestigung auf der Stange diente. H. 13,5 cm. Und spätägyptisches Bronze-Beschlagstück, Röhre in Form eines Straußfederbüschels. Lg. 10,5 cm.

778. Altägyptische Basaltstatuette. Serapis auf dem Thron. Kopf und Arme fehlen. H. 10 cm.

779. Ägyptische Bronzefigur einer sitzenden Katze. Grün patiniert. Hohl gegossen, an einer Seite ausgebrochen. H. 12 cm.

780. Fragment eines ägyptischen Systrums, Bronze. Auf beiden Seiten Masken, oben sitzende Katze. Lg. 22 cm. *Abb. Taf. 4*

781. Ägyptisches Bronzegefäß, birnförmig, mit gerader Schulter, kurzem, zylindrischem Hals mit Schnurösen und eingezogenem Ablauf. Auf der Leibung ein Flachrelieffries: Priesterprozession. Grün patiniert; ein Teilstück ausgebrochen, eine Schnüröse fehlt. H. 18 cm. *Abb. Taf. 4*

782. Ägyptische Holzstatuette, Hathor-Torso; das Gewand von den Hüften an mit sieben Reihen Hieroglyphen bedeckt. Lg. 23 cm.

783. Desgleichen, schreitender Mann. Arme abgebrochen. H. 22 cm.

784. Desgleichen, Frau mit individuellen Gesichtszügen, in eng anliegendem Gewand, das alle Körperformen hervortreten läßt. Linker Arm abgebrochen. H. 20 cm.

785. Desgleichen, mit Bemalungsspuren: Stehender Mann mit weitem Hüftrock; Füße abgebrochen. H. 14,5 cm.

786. Ägyptische Elfenbeinstatuette: Hathor, mit beiden Händen den Stab haltend. Kopfschmuck lädiert. H. 14 cm. *Abb. Taf. 4*

787. **Runde Chinakumme,** weiß, mit bunter Malerei: blühende Stauden. H. 7 cm, Durchm. 10,5 cm. (Ausgebessert.)

788. **Satsumafigürchen:** Sitzender Krieger. Reich bemalt und vergoldet. H. 10 cm.

789. **Etruskische Aschenkiste,** Terrakotta, mit Bemalungsspuren. Auf der Vorderseite des kastenförmigen Gefäßes eine Kampfszene in Hochrelief: von links stürmt ein Jüngling mit Kurzschwert und Rundschild an, vor ihm kniet, sich mit dem Schilde deckend, ein vollbärtiger Mann. Beide kämpfen gegen einen Jüngling, der, nackt, nur mit schmalem Lendenschurz bekleidet, mit einer großen, keulenartigen Waffe auf sie eindringt. Ganz rechts steht ein vierter Kämpfer mit großem Rundschild vor sich, den rechten Arm erhoben. Bemalung: rot, blau, braungelb. Auf dem Deckel ruht ganz in ein faltiges Gewand gehüllt der Tote, auf seine linke Seite gelegt, den Kopf auf einem schrägen Polster. H. 36 cm, B. 35 cm, T. 19 cm. Das Stück stammt aus Goethes Besitz.

790-91. **Zwei chinesische Tonstatuetten.** Tempelhunde, schwarz glasiert. H. 15 cm.

792. **Japanische Tempellampe** aus Bronze, mit plastischen Drachen, Ranken usw. Oberteil durchbrochen, mit anhängenden Glöckchen. H. 81 cm.

793. **Blackwoodständer,** sechseckig, reich durchbrochen geschnitzt, mit eingelegter Marmorplatte. Chinesisch. H. 85 cm.

794. **Chinesischer Gongständer** in Form eines Tempeltores, Schwarz- und Rotlack, mit ziselierten, vergoldeten Bronzebeschlägen. H. 100 cm, B. 80 cm.

795. **Chinesische Specksteinschnitzerei:** Boot mit Insassen. H. 26 cm.

796. **Fayence-Vase mit Deckel,** birnförmig, mit profiliertem Fuß, trübweiße Glasur, graublaue Malerei: Ranken und Figuren. H. 28 cm.

Dritter Tag:

Donnerstag, den 30. April 1914

Vormittags 10 Uhr.

Nr. 797—1022.

797. **Gotische Schüssel,** messinggetrieben. Im Spiegel Schrägbuckelrosette. Durchm. 39 cm.

798. **Ovales persisches Kästchen** mit Lackmalerei: vielfigurige Szenen auf einer Erzählung. Auf dem Boden Goldranken auf rotem Grunde. 17. Jahrh. Lg. 22 cm.

799. **Desgleichen,** ähnlich, mit Rosettenornamenten und Ranken auf Goldgrund. 17. bis 18. Jahrh. Lg. 25 cm.

800. **Chinesische Majolika-Statuette** eines bärtigen Helden in Rüstung, braun und grün glasiert. H. 36 cm.

801. **Persische Miniatur auf Papier.** Reiterkampf. 16. bis 17. Jahrh. H. 17 cm, B. 18 cm. Ohne R.

802. **Chinesische Jadevase.** Zylindrisch, mit schlankem Hals. 17. Jahrh. H. 11 cm.

803. **Alter persischer Schwertgriff.** Bronze, mit stilisierten Hyazinthen. Knauf und Parierstangenenden in Form von Drachenköpfen.

804. **Konvolut** persischer und türkischer Fayence-Fragmente. 17. Jahrh.

805. **Altes Ölgemälde.** Allegorie der Musik. Niederländisch. Holz. H. 35 cm, B. 27 cm. Ohne R.

806. **Desgleichen.** Venezianische Kirche. Leinwand. 17. bis 18. Jahrh. H. 45 cm, B. 62 cm. Ohne R.

807. **Dekoratives Ölgemälde.** Triumph des Ceres. Achteckige Eisenplatte. 18. Jahrh. H. 50 cm, B. 69 cm.

808. **Persische Fayence-Figur:** Kuh, türkisgrün glasiert, mit schwarzen Flecken. 16. bis 17. Jahrh. H. 14 cm. (Stark restauriert.)

808a. **Fragment** eines alten Kubateppichs, dunkelblau mit großen, hellen Medaillons und Blüten. 17. Jahrh. Gr. 150×187 cm.

808b. **Desgleichen** einer alten gestickten türkischen Decke. Gr. 103×115 cm.

809. **Kleine persische Fayence-Vase** mit nach oben verjüngter Wandung, auf Ringfuß. Weiße Glasur, dunkelgrüne Malerei, flüchtig gemalte Blüten in Vierpässen und Gitterbordüre. 17. Jahrh. H. 7 cm.

810. **Kleines persisches Fayence-Gefäß,** walzenförmig, auf Ringfuß, dunkelgrüne Glasur. 15. bis 16. Jahrh. H. 12 cm. Bodenfund.

811. **Persischer Fayence-Krug,** bauchige Form, mit breitem Hals und Schultergriff. Türkisgrün mit schwarzer Malerei: Medaillons und Schriftbordüren. 16. Jahrh. Bodenfund, irisierend. H. 15 cm.

812. **Desgleichen,** ähnlich, türkisblau, mit schwach eingedrücktem Netzdekor. 16. bis 17. Jahrh. H. 17 cm. (Ausgebessert.)

813. **Alter chinesischer Schreibkasten** aus rotem Lack in Flachrelief geschnitten. Auf dem Deckel im Vierpaß Flußlandschaft mit zwei Fischern, die Zwickel und Seitenkanten mit dichtem Chrysanthemummuster. Innen Bronzegeräte. Gr. 20×24 cm.

814. **Persische Fayence-Fliese,** türkisgrün, mit Schriftzeichen, oben ein Blattfries. Hochreliefiert. 15. bis 16. Jahrh. H. 21 cm, B. 25 cm.

815. **Kleine persische Fayence-Kumme,** türkisgrün, mit schwarzer Bordüre und konzentrischen Kreisen. Spiegel eingesetzt. 16. Jahrh. Bodenfund, irisierend. Durchm. 14 cm.

816. **Desgleichen,** türkisgrün, mit schwarzer Malerei, Rankenbordüre. 16. Jahrh. Durchm. 18 cm. (Stark restauriert.)

817. **Desgleichen,** ähnlich, mit Wellenbandbordüre und drei konzentrischen Randstreifen. 16. Jahrh. Durchm. 20 cm. (Ausgebessert.)

818. **Desgleichen,** ähnlich, türkisgrün, schwarze Malerei: breite Schriftbordüre, im Spiegel Vogel. 16. Jahrh. Durchm. 18,5 cm. (Stark restauriert.)

819. **Persisches Fayence-Doppelgefäß,** grünliche, stark aufgetragene Glasur, mit brauner und blauer Malerei. Gestrichelte Bordüre, im Spiegel unkenntliche Ornamente. 12. bis 13. Jahrh. Bodenfund, abgerieben. H. 13 cm.

820. **Persische Fayence-Kumme** mit schmalem, leicht nach innen gebogenem Rand, symmetrischer Dekor in Schwarz, Grün, Blau: Durch acht Streifen gebildeter Stern, außen abwechselnd schwarz und blaue Doppelstreifen. Am Rand, innen und außen Dreiecksbordüren. Sultanabad, 14. Jahrh. Durchm. 15 cm.

821. **Persischer Spiegel** in Schatulle, mit reicher Lackmalerei: Rosen und anderen Blumen, dazwischen Vögel und Insekten; innen Narzissenstrauß. 18. Jahrh. H. 20 cm, B. 13 cm.

822. **Desgleichen,** ähnlich. Außen Sträuße aus Rosen, Nelken, Hyazinthen, mit Vögeln und Schmetterlingen; Schriftbordüre. Innen Narzissenstrauß. 17. bis 18. Jahrh. H. 29,5 cm, B. 19,5 cm. (Glas fehlt.)

823. **Desgleichen,** ähnlich, mit Terrassenbildern. 18. Jahrh. H. 23 cm, B. 15 cm.

824. **Persischer Bucheinband,** beide Deckel mit Lackmalerei; außen Rosen-, innen Narzissensträuße. 17. bis 18. Jahrh. H. 17 cm, B. 11 cm.

825. **Spätbyzantinisches Heiligenbild:** langbärtiger Greis (Eremit); Landschaftshintergrund. Goldgrund. Auf Holz. H. 19,5 cm, B. 15,5 cm.

826. **Desgleichen.** Madonna, thronend, das Kind auf dem Schoß haltend. Ganze Figur; roter Mantel, grünes Untergewand; Goldgrund. Der Thron im Stil der italienischen Hochrenaissance. Auf Holz. 16. Jahrh. H. 13,5 cm, B. 11,5 m.

827. **Desgleichen.** Halbfigur der thronenden Madonna, das Kind auf dem Schoß haltend. Grünes Gewand, roter Mantel; Goldgrund. Auf Holz. 16. bis 17. Jahrh. H. 16 cm, B. 11 cm.

828. **Desgleichen,** ähnlich. Maria, das Kind an sich drückend. 17. Jahrh. H. 14 cm, B. 12,5 cm.

829. **Louis-seize-Kommode** auf niedrigen Füßen, mit zwölf Schubkästen in drei Reihen übereinander. Rosenholz intarsiert, in Verbindung mit Polisander. Schwarzgrau geäderte Marmorplatte; vergoldete Bronzebeschläge. 18. Jahrh. H. 83 cm, B. 125 cm, T. 60 cm.

830. **Goldene Ringplatte** mit Reliefbrustbild Friedrichs des Großen, auf blauem Grunde; geperlte Bordüre. Ende 18. Jahrh. Oval. Gr. 1,8×3 cm.

831. **Englischer Mahagoni-Tisch** mit reich geschnitzten Zargen und Füßen im Stil vom Anfang des 18. Jahrh. Platte: 89×170 cm.

832. **Vergoldete Bronze-Tischklingel** in Form eines sitzenden Chinesen (Pagode), auf profiliertem, fein ziseliertem Sockel mit Blütengirlanden. Französisch, Ende 18. Jahrh. H. 14 cm.

833. **Englisches Schabkunstblatt:** „Eloisa" von Tho. Watjou, nach D. Garduez. 1782. Mit Rand. Gerahmt.

834. **Desgleichen.** Monte di Clozinda von F. Bartolozzi, nach Angelica Kauffmann. Mit Rand. Gerahmt.

835. **Elfenbein-Kruzifix** auf schwarzem Holzkreuz. Deutsch, Anfang 17. Jahrh. H. 27 cm (mit Kreuz 55 cm).

836. **Elfenbeinrelief:** Verkündigung Maria; links vorn Betpult, von rechts tritt der Engel heran, auf die oben in der Glorie erscheinende Taube deutend. Links oben ein Putto, einen (Buchsholz-) Vorhang beiseite ziehend. Halbrunde Figuren auf einem Nischenarchitektur andeutenden Holzgrund. Vergoldeter Kastenrahmen. Muschelaufsatz. Süddeutsch, Mitte 18. Jahrh. H. 39 cm, B. 32 cm.

837. **Desgleichen,** Gegenstück zum vorigen: Hirtenanbetung. Links Joseph und Maria mit dem Kind, rechts zwei Hirten mit einem Lamm, dazwischen die Köpfe von Ochs und Esel. Oben Engel und Cherubim in der Glorie. Holzgrund, mit Andeutung des Stalles. H. 39 cm, B. 32 cm.

838. **Banksofa,** Nußholzgestell, auf sechs geschweiften Füßen. Einfache Armlehnen, durchbrochene Rückwand. Im Sitz Rohrgeflecht, darauf Kissen mit Bezug aus großgemustertem, rotem Seidendamast. Mitte 18. Jahrh. H. d. Rücklehne 102 cm, B. 50 cm, Lg. 122 cm.

839. **Rokoko-Wandspiegel** im geschnitzten und vergoldeten Rahmen. 18. Jahrh. H. 108 cm, B. 54 cm.

840. **Desgleichen,** mit Konsoltisch, an den Ecken, als Krönung und am Tischgestell große Rocaillen mit Blütengirlanden. 18. Jahrh. H. 46 cm, B. 82 cm.

841. **Sekretär,** Nußholz, in Verbindung mit anderen Hölzern reich intarsiert. Kommodenartiger Unterteil, mit drei Schubkästen, hinter der schrägen Platte mehrere kleine Fächer. Eintüriger Oberteil, mit Volutengiebel. Platte, Türfüllung und Giebel zeigen Frauengestalten in Intarsia. Bronzebeschläge. Mitte 18. Jahrh. H. 250 cm, B. 92 cm, T. 63 cm. *Abb. Taf. 3*

842. **Louis-XV-Kommode** auf vier gebogenen Füßen, schwachbauchige Form, mit drei Schubkästen und schwarzweißer Marmorplatte. Bronzebeschläge und Griffe. Kirschholz. 18. Jahrh. H. 82 cm, B. 95 cm, T. 57 cm. *Abb. Taf. 2*

843-44. **Zwei Armlehnstühle,** Louis-quinze, geschweifte Nußholzgestelle, Sitze mit Rohrgeflecht (dazu mit rotem Seidendamast überzogene Auflagepolster), Rückwand bespannt mit dunkelrotem Seidensamt. 18. Jahrh. H. 116 cm.

845. **Doppelbreites Brett,** Nußholz, poliert, mit eingelegten Bandornamenten und schöner Maserung. Hohe Rückwand und quadratischer Baldachin. Mitte 18. Jahrh.

846. **Persischer Knüpfteppich,** roter Fond, mit dichtem, zartblauem Blütenmuster, mit schmalen Reihen. B. 115 cm, Lg. 150 cm.

847. **Desgleichen,** dunkelgrüner Fond, mit drei verschiedenen Mittelmedaillons, in denen stilisierte Tier- und Menschenfiguren. Dreistreifige Bordüre. B. 125 cm, Lg. 193 cm. (Ausgebessert.)

848. **Desgleichen,** dunkelblauer Fond. Drei rotgrundige Mittelmedaillons mit roten Blumen. Dazwischen einander zugekehrte Vogelpaare. Einstreifige, grüngrundige Bordüre. B. 108 cm, Lg. 175 cm.

849. **Alter Perser Teppich** mit dichtem Füllmuster. Ranken, in denen Nelken stehen. Sandfarbener Grund, fünfstreifige Bordüre. 17. Jahrh. B. 110 cm, Lg. 110 cm.

850. **Persischer Knüpfteppich,** roter Grund, mit dicht verschlungenem, geometrischem Rankenmuster. Breite, blaugrundige Bordüre. B. 188 cm, Lg. 370 cm.

851. **Silbernes Carnet** mit geschnittenem, figürlichem Dekor. Innen Kalender von 1751 und Spiegel. Hülse aus grüner Schlangenhaut. Lg. 5,5 cm.

852. **Runde Maserholzdose,** im Deckel getriebenes Bronzerelief: Profilbrustbilder Napoleons I. nebst Gemahlin und Sohn; von Andrieu. Durchm. 9 cm.

853. **Konvolut.** Gotischer Fingerring, Bronze; Siegelstempel: Stadtrose, Bronze; Abschnitt einer alten Klöppelspitze. Bronzeplakette Aretino, als Brosche.

854. **Ovale Miniatur** auf Perlmutter: Flußlandschaft mit Segelboot. Gr. 3,5×4,5 cm.

855. **Silbergetriebener Jungfrauenbecher,** Nachbildung des bekannten Nürnberger Originals. H. 25,5 cm. Gew. 500 g.

856. **Großer Meerschaum-Pfeifenkopf** mit figürlicher Schnitzerei und silbernem Deckel. Unten das ungarische Wappen.

857. **Elfenbein-Relief** im romanischen Stil: unter einem Architektur-Baldachin, auf Wolken sitzend, drei Gestalten in geistlicher Tracht, darunter Krieger in antiker Gewandung, drei Geistliche enthauptend. H. 21 cm, B. 8 cm.

858. **Desgleichen,** Jagdszene, vier Reiter mit Bogen, Schwert und Falken, von Diener und Hunden begleitet, einen Hirsch verfolgend. Als Hintergrundfüllung Bäume, in denen Vögel sitzen. Stil des 13. Jahrh. H. 10 cm, B. 18 cm.

859. **Hostienbüchse.** Vergoldetes Kupfer mit farbigem Grubenschmelz. Runde, geradrandige Büchse mit Kegeldeckel. Büchse und Deckel mit dunkelbraunem Schmelzgrund, darin ausgespart abwechselnd Rundmedaillons mit dem Monogramm Christi auf weißem Schmelzgrund oder eine aus Ranken gebildete Herzform mit einer Palmette im Innern. Die vom Schmelz nicht bedeckte Deckelspitze mit Punktgravierung. Limoges. H. 8,5 cm, Durchm. 6,7 cm.

860. **Desgleichen.** Vergoldetes Kupfer mit farbigem Grubenschmelz. Runde, geradwandige Büchse mit Kegeldeckel. Mit Ausnahme aller Kanten sowie der Deckelspitze ist der Grund mit dunkelblauem Schmelz gefüllt, dazwischen ausgespart abwechselnd Rundmedaillons mit dem Monogramm Christi auf weißem Schmelzgrund sowie Herzformen mit türkisblauem Grund, die je ein Dreiblatt mit grünem, gelbem und rotem Schmelz enthalten. Die Spitze des Kegels mit strahlig den Knauf umstellenden Rosettenblättern in Punktgravierungen. Das Innere wie die Bodenfläche vergoldet. Limoges. H. 9,5 cm, Durchm. 6,7 cm.

861. **Desgleichen.** Vergoldetes Kupfer mit farbigem Grubenschmelz. Runde, geradwandige Büchse mit Kegeldeckel. Büchse und Deckel außen mit dunkelblauem Schmelzgrund, dazwischen auf beiden Teilen Rundmedaillons, die von türkisblauem Kreisring umschlossen sind und auf gepunzter Fläche je eine achtstrahlige Blütenrosette in weißem Schmelz umschließen; zwischen den Rundmedaillons je eine Ranke. Die vom Schmelz nicht bedeckte Deckelspitze mit Rosettenblättern in Punktgravierung. Als Deckelknauf eine Blattkrone. Das Innere der Büchse mit gewölbtem Einsatz. Die ganzen Innenflächen wie der Boden vergoldet. Limoges. H. 9,5 cm, Durchm. 6,8 cm.

865. **Vier nischenförmige Kacheln** mit vertieften Nischen und Spitzbogen; mattgrün glasiert. Süddeutsch, um 1500. H. 33 cm, B. 19 cm.

866. **Große, schwarzbraun glasierte Kachel** mit ovaler Vertiefung und Muschelfüllung, in den Zwickeln Cherubim, in der Mitte Wappenschild, darunter: INGOLSTAT. Um 1600. H. 54 cm, B. 39 cm.

867. **Obelisk** (Oberteil einer Fontäne) aus Messingguß. Auf hohem, viereckigem, profiliertem Sockel steht der von vier Kugelfüßen getragene Obelisk, der in der Mitte jeder Seite eine Bronzemaske (zum Wasserspeien) besitzt. Oben breite, abgeflachte Spitze. Im Sockel jederseits drei Löcher. Auf Holzuntersatz. H. 70 cm, B. 18 cm.

868. **Weihrauchgefäß** aus Bronze. Zwei halbkugelige, achtmal gebuckelte Hälften mit je vier Ösen zum Durchziehen der Ketten, die sich in einer Rosette vereinigen. Die obere Hälfte mit durchbrochenem Rankenwerk auf den Buckeln; als oberer

Abschluß kapellenähnlicher Aufbau. Die untere, mit acht durchbrochenen Palmetten verzierte Halbkugel ruht auf schrägem Rundfuß. Deutschland, um 1300. H. 20 cm, Durchm. 13 cm.

869. **Trägerfigur** aus Bronze. Statuette eines bis auf ein Schurzfell nackten, bärtigen und langhaarigen Mannes, der die zum Tragen bestimmten Arme hoch erhoben hat, während er den Kopf etwas nach vorn senkt. Als Stand ein kleines Rundprofil mit Schraubloch. Dunkle, z. T. grünliche Patina. Auf Holzsockel. 16. bis 17. Jahrh. (?). H. 16,5 cm.

870. **Große Leinendecke** mit rotbraun gestickten Bordüren. Vier in parallelen Abständen umlaufende Bordüren, in Breite und Muster verschieden, bilden je ein Quadratfeld; das Innerste mit Sternrosetten, die übrigen mit kleineren Sternen. Von den streng geometrischen Bordüren die äußerste mit Doppeladlern, die dritte mit sich fassenden Händen. Die Mitte der ganzen Decke unterbrochen durch den 7 cm breiten Streifen einer in den gleichen Farben gewebten geometrischen Bordüre mit Hirschen. Anfang 17. Jahrh. Lg. 190 cm, B. 170 cm.

871. **Goldene Tabatière** mit Miniaturmalerei. Flache, viereckige Form mit leicht abgerundeten Ecken. Auf dem Deckel in feiner Miniaturmalerei ein gebirgiges Seeufer mit Staffage; als Umrandung Reliefornamente, achtmal von Brillanten in Silberfassung unterbrochen. Schmalseiten und Unterseite mit Lorbeerkranzbordüren, deren Beeren Diamantensplitter bilden, ferner mit guillochierter Mittelfläche und teils gravierten, teils reliefierten Eckornamenten. Erste Hälfte 19. Jahrh. Mit zwei Stempeln. H. 2,1 cm, Lg. 8,7 cm, B. 6 cm.

872. **Hälfte einer silbernen Schließe** mit Halbedelsteinen und Niellobild. Quadratisch, mit erhöhter Mittelfläche und erhöhtem Außenrand. Auf der Mitte im Durchmesser von 2,3 cm ein Niello mit dem Brustbild des segnenden Christus nebst dem A und O. Das Ganze umstellt von vier größeren und vier kleineren Halbedelsteinen und Perlen in Kastenfassung auf einem Grund mit Rankenornament in Silberfiligran. Das Niello 14. Jahrh., die Fassung 16. Jahrh. Gr. 4,2×4,2 cm. Aus dem Besitz von Boschmann-Günzberg stammend.

873. **Nachbildung einer Prunkpartisane** Georg Wilhelms von Braunschweig-Lüneburg. Eisen. Schmale, flache Klinge; übertrieben große Ohren, mit blattartigen Einbuchtungen. Auf der Ohrenfläche graviert: einerseits das Braunschweig-Lüneburg-Wappen mit Inschrift und Datum 1649, andererseits das Monogramm G W, auf der Klinge beiderseits Wappen von Braunschweig. Lg. 65 cm; ganze Lg. 297 cm.

874. **Ovales Quergitter** aus Rundeisengeflecht, mit aufgenieteten, ziselierten Fratzen und Blättern. Verzinnt gewesen. 17. bis 18. Jahrh. B. 37 cm, Lg. 98 cm.

875. **Lichterrechen.** An zwei Eisen eine lange Platte mit auf drei Seiten vorgesetztem Fries aus durchbrochener Wellenranke, oben auf der Platte Lichttüllen und Stifte aufgenietet. Rheinisch, Ende 15. Jahrh. B. 18 cm, Lg. 43,5 cm.

876. **Lederlasso.** Amerikanisch.

877-78. **Zwei bärtige Köpfe.** Bruchstücke aus einer Glasscheibe. Beide Köpfe vollbärtig (Apostel?). Der kleinere Kopf schräg nach rechts, der größere schräg nach links gewandt; letzterer gesprungen. Die Malerei in Schwarzlot. Deutsch, Ende 15. Jahrh. Lg. 14 und 18 cm.

879. **Knorpelwerkgehänge** und **Maske** mit Behangmotiv auf Knorpelwerkschildchen. Eichenholz. Norddeutsch, um 1650. H. 49 cm, B. 19 cm, H. 33 cm, B. 12 cm.

880. **Majolikaschüssel** mit Kupferlüstermalerei. Napfartig vertieft, mit schmaler Randfläche. Auf dem Rande knollenartige Zweige, im Spiegel vier roh gezeichnete Blütenzweige in unregelmäßigen, durch Balkenstreifen begrenzten Feldern; ferner auf der ganzen Fläche unregelmäßig verstreute Punktierung. Rückseitig rohe Blattgebilde. Stark gekittet. Valenzia, 18. Jahrh. Durchm. 35 cm.

881. **Lederner Buchdeckel,** gepreßt, mit Wappen und Jahreszahl 1649.

882. **Famille-verte-Teller,** geschweift, im Spiegel Päonienstaude, Rand mit Gittermuster, Blüten und Symbolen. Durchm. 22 cm.

883. **Große Chinaschüssel** mit flach ansteigendem Rand. Blauweiß, Mittelrosette, um die regelmäßig Päonienstauden angeordnet sind. Schmale Gitterbordüre mit sechs halben Blüten in ausgesparten Reserven. K a n g - h i. Durchm. 39 cm.

884. **Große chinesische Deckelvase,** bauchige Birnform, mit leicht eingezogenem Ablauf. Schwach gewölbter Deckel mit spitzem Knauf. Bemalt mit großen Chrysanthemumranken in Unterglasurblau, Grün und Rot, auf goldenem Grund. Am Ablauf und Halsring aufrechtstehender Blätterkranz. H. 41 cm.

885. **Chinavase,** Fleutenform, mit Mittelwulst und sehr breiter Mündung. Bronzefarbener Fond mit Reliefdekor, goldgehöhte Blatt- und Wolkenmuster auf gegittertem, türkisfarbigem Grunde. Im Boden reliefierte Marke. H. 25 cm. (Sprung.)

886. **Chinaschälchen,** Glasporzellan, mit Päonien und Chrysanthemum. Y u n g - c h i n g. Blaue Marke. Durchm. 16 cm.

887. **Desgleichen,** innen und außen mit Rosenzweigen. Bronzerand. Durchm. 16 cm.

888. **Große Chinavase,** Fleutenform, mit verbreiterter Mitte und breit umgelegter Mündung. Blauweiß, mit dicht verschlungenen Päonienranken und symbolischen Geräten in ausgesparten Reserven. K a n g h i. H. 44 cm. *Abb. Taf. 12*

889. **Chinesisches Teekännchen,** zylindrische Form, Wandung gitterartig durchbrochen, Drachenhenkel und Ausguß. In Emailfarben bemalt in Grün, Rot, Blau. 17. Jahrh. H. 15 cm.

890. **Sechspassiges Chinaschälchen** mit europäischem Dekor: Staffierter Flußprospekt in Kartusche, mit Barockspitzen in Violett, Gold und Rot, Goldspitzenbordüre. Mitte 18. Jahrh. Durchm. 13,5 cm.

891. **Chinesisches Teekännchen,** viereckig, in würfelförmigem Einsatz. Auf zwei Seiten Frauengestalten, auf den anderen lange Inschriften, ebenso auf dem Einsatzbehälter. Rote Marke. H. 12 cm.

892. **Chinavase** mit Deckel, schlanke Birnform, gerippt, Famille rose: Chrysanthemum und Kirschzweige. H. 23 cm.

893. **Chinesisches Teekännchen** mit passiger Unterschale, belegt mit bunten, plastischen Blütenranken, in denen Eichkätzchen klettern.

894. **Chinavase,** bauchige Form, Ablauf und Mündung stark eingezogen. Bemalt mit Schleierschwänzen, grauviolett auf wasserwogenartig reliefiertem Grund. Blaue Marke. H. 12 cm.

895. **Famille-rose-Teller,** flach, mit geradem Rand, Gartenlandschaft mit Päonien, Fels, Zaun, Fluß und Pagoden. Durchm. 22,5 cm.

896. **Desgleichen,** mit Päonien und Kirschzweigen, grüne, gegitterte Randborte. Durchm. 23 cm.

897-98. **Zwei Chinateller,** achteckig. In der vertieften Mitte Gartenterrasse mit Familie, Ausblick auf eine Meeresbucht. Auf dem Rand Vögel und kleine Landschaften in passigen Feldern. In europäischem Stil von der Mitte des 18. Jahrh. Durchm. 22 cm. (Sprünge.)

899. **Große, tiefe Chinakumme,** passig; außen mit blühenden Stauden, innen mit Streublumen in bunten Emailfarben. K a n g h i, 17. Jahrh. Hausmarke im Quadrat. H. 8 cm, Durchm. 19 cm.

900. **Chinavase,** zylindrische Form, mit kurzem, geradem Hals, dessen Rand mit Kupferreifen belegt ist. Roter und goldener Blütenzweig mit schwarzen und roten Vögeln, lange Inschrift. Auf der Schulter Gittermuster mit vier Kultsymbolen in Reserven, in Rot. 17. Jahrh. H. 21 cm. *Abb. Taf. 14*

901. **Kleine Chinavase,** kuglige Flaschenform, mit schlankem Hals. Bunte Emailfarben auf grünem bzw. weißem Grund. Überdekoriert mit Rot und Gold. 18. bis 19. Jahrh. H. 20 cm.

902. **Chinavase,** zylindrische Form, mit kurzem, geradem Hals. Bunt bemalt mit drei Götter- und fünf Knabengestalten in Landschaft. Am Hals Schmetterlinge und Bordüre in Rot und Grün. 17. Jahrh. H. 24 cm. *Abb. Taf. 14*

903. **Bauchige Chinavase** mit schlankem Hals, an dem zwei Tierköpfe sitzen. Leibung mit dichtem, dunkelblauem Schuppenmuster. 17. Jahrh. H. 24 cm.

904. **Desgleichen,** blauweiß, bemalt mit Vasen und Geräten. K a n g h i. H. 27,5 cm. (Ausgebessert.)

905. **Desgleichen;** bauchige Flaschenform, seladonfarbig, mit bunter Malerei und Craquelé. H. 26 cm. *Abb. Taf. 14*

906. **Desgleichen,** schlanke Flaschenform mit breitem Hals, blauweiß, mit vielfiguriger Gesellschaftsszene. K a n g h i. H. 43 cm. *Abb. Taf. 12*

907. **Chinesisches Teekännchen,** vierkantig, mit Reliefdekor. Roter Ton. H. 14 cm.

908. **Runder chinesischer Napf,** Glasporzellan, mit Schmetterlingen. Durchm. 16,5 cm.

909. **Rundes chinesisches Schälchen,** Famille rose. Durchm. 20 cm.

910. **Desgleichen,** ähnlich. Durchm. 22,5 cm. (Sprung.)

911. **Runde chinesische Schale,** Famille rose: Mann, auf blühendem Päonienstrauch sitzend. Durchm. 21 cm. (Sprung.)

912. **Desgleichen,** ebenso.

913. **Flache desgleichen,** auf kurzem Fuß, Famille verte: im Spiegel Blumenvase. H. 9,5 cm. Durchm. 22,5 cm.

914. **Runder chinesischer Deckelnapf** mit zwei Henkeln. Ostindische Compagnie. Mit Flußprospekten in passigen Feldern, nach europäischem Vorbild. Lilienbordüre. H. 11 cm.

915. **Chinesisches Teekännchen,** kuglige Form, mit gewölbtem Deckel. Unterglasurblaue Malerei, mit Gold überdekoriert. H. 12 cm.

916. **Desgleichen** mit europäischer Malerei: Musizierendes Liebespaar, in Schwarz, Rot, Gold. H. 11 cm. (Henkel gekittet.)

917. **Desgleichen,** Malerei in europäischem Stil des 18. Jahrh. H. 12 cm.

918. **Chinesische Vase,** Flaschenform, mit zwei Schulterhenkeln, blauweiß. Drachenmuster. W a n l i. Blaue Marke. H. 22 cm.

919. **Desgleichen,** birnförmig, auf Ringfuß, schlanker Hals mit Mittelwulst. Dunkelblau-weiß, mit Arabesken und Stauden. K a n g h i. H. 24,5 cm.

920. **Desgleichen,** zwiebelförmig, auf Ringfuß, auf hohem Hals, mit dunkelblauem Emailfarbendekor: Päonienstrauch. H. 24 cm.

921. **Chinesisches Doppelteekännchen,** sechspassige Form, mit hohem Bügel und zwei Ausgüssen. Im Innern Scheidewand. Unterglasurblau bemalt mit Stauden. H. 15 cm. (Kleine Defekte.)

922. **Sechskantiges Gefäß** mit eingesetztem, zylindrischem Teekännchen, beide mit grain de riz. Bemalt unterglasurblau mit Gauklerszenen. H. 11 cm.

923. **Viereckiges Schälchen,** geschweift, mit zwei männlichen Gestalten am lotosbewachsenen Ufer. Auf der Unterseite plastische Blüten. Gr. 12×13 cm.

924. **Chinavase,** zylindrische Form, mit Ringfuß und kurzem Hals, bemalt mit Zweigen und Vögeln. H. 18 cm.

925. **Desgleichen,** eiförmig, mit Ringfuß, schlankem Hals. Königsblau, mit goldenen Blumen. H. 17 cm.

926. **Alte, weiße Craquelévase,** Flaschenkürbisform, unwesentlich ausgebessert. H. 13 cm.

927. **Chinavase,** vierkantig, königsblau, mit Reliefdekor: Landschaften. H. 18 cm.

928. **Desgleichen,** birnförmig, mit breiter Mündung, weißer Craquelégrund. Malerei in Emailfarben: Komödienszene in passigem Feld, umrahmt von Chrysanthemum. H. 16,5 cm. (Mündung defekt.)

929. **Famille-rose-Teller,** achteckig, unterglausurblau und mit Emailfarben überdekoriert: Terrassenbild mit drei Frauengestalten. Durchm. 22,5 cm.

930-31. **Zwei vierkantige Chinavasen** mit breiter Mündung. Oben und unten Blumen und Sträucher, auf der verbreiterten Mitte vertiefte, passige Felder mit Medaillons. Dunkelblau auf Weiß. 17. Jahrh. H. 31 cm.

932. **Tiefe Chinakumme,** innen und außen Korbgeflechtbordüren, außen zwei Rosenzweige mit Papageien in bunten Emailfarben, innen fliegender Papagei und Streublumen. 17. Jahrh. H. 7 cm, Durchm. 15 cm.

933. **Sechskantige Chinavase,** leicht bauchige Form, mit gewölbtem Deckel. Graublauer Fond, mit Blumen und Stauden in Weiß und Dunkelblau über der Glasur. H. 33 cm.

934. **Vierkantige chinesische Teekanne** mit Deckel, kleinem, steilem Ausguß, hohem, aufsteigendem Henkel, der rohrgeflechtartig in Schwarz und Gelb bemalt ist. Bunt bemalt mit Felsen, Vögeln und Blumen. 17. Jahrh. Marke: K a n g h i. H. 19 cm.

935. **Bauchige Chinavase.** Bläulichweiße Glasur, bunte Malerei: drei Knaben, einem vornehmen, kahlköpfigen Manne Geschenke bringend, in felsiger Landschaft. Halsbordüre und Marke in Blau unter Glasur. H. 18 cm.

936. **Kleine Chinavase,** Kürbisflaschenform. Unteres Drittel seladonfarbig, darüber brauner Streifen, oben dunkelblaue Blütenzweige auf weißem Grunde. 17. Jahrh. H. 17 cm.

937. **Chinateller,** blauweiß, mit Drachenmuster. K i e n l u n g. Durchm. 25 cm.

938. **Famille-rose-Teller.** Im Spiegel Vase mit Päonien, breite Bordüre aus Päonien und Chrysanthemum auf Wolkenballengrund. Durchm. 25 cm.

939. **Chinesische Teekanne** in Form eines sitzenden Affen. Blauweiß. H. 15 cm.

940. **Chinesische Hängevase** mit zwei Figuren. K i e n l u n g. H. 16,5 cm.

941. **Chinesische Zwillingsteekanne,** Wandungen stäbchenartig. Roter Ton. H. 10 cm.

942. **Chinesisches Teekännchen,** achtpassige Form, durchbrochen geschnittener Bambusdekor. Roter Ton. H. 12,5 cm.

943. **Große chinesische Vase,** zylindrische Form, mit breitem Hals, pulverblau, mit goldener Malerei. K a n g h i. H. 48 cm.

944. **Desgleichen,** ähnlich. H. 47 cm.

945. **Große Palissyschüssel,** oval, vertieft, mit schräg ansteigendem Rand, im Fond Schlangen, Schnecken und Wassertiere. Auf dem Rand Laubwerk, Salamander, Muscheln und Wassertiere. Auf der Rückseite blau, grün und manganbraun gewölkt. Durchm. 45×57 cm.

946. **Miniatur,** mythologische Genreszene: Raub der Proserpina durch Pluto. Auf dem von zwei Pferden gezogenen Wagen thront Amor mit der Fackel. 18. Jahrh. Elfenbein, grisaille, rund. Durchm. 6,5 cm. In ziseliertem, vergoldetem B.-R.

947. **Desgleichen.** Porträt des Königs Gustav Adolf. Kopfbild mit weißem Spitzenkragen, auf rotem Hintergrund. 17. Jahrh. Öl auf Messing, oval. Gr. 1,7×2,5 cm. Reich verzierter B.-R.

948. **Desgleichen.** Familienporträt, im Kostüm des 17. Jahrh., Mann, Frau und Kind. Der Mann mit grünem Wams, gelber Feldbinde und Spitzenkragen, die Frau mit großem Stuartkragen, Perlkollier und hochtoupiertem, blondem Haar, mit Perlen und Edelsteinen besetzt; das Kind in rotbraunem Rock mit Spitzenkragen und einer Kappe mit Straußfedern. Elfenbein. Gr. 5,4×6,7 cm. Messingrahmen.

949. **Fayence-Schale** auf Ringfuß. Türkisgrün glasiert, innen schwarz bemalt, mit grün ausgesparter Zeichnung. Bandmotive. Ergänzt. P e r s i e n, ca. 17. Jahrh. Erworben in Teheran. H. 9 cm, Durchm. 20,5 cm.

950. **Desgleichen** auf Ringfuß, mit hoher, ausladender, abgesetzter Wandung. Weiß glasiert und mit (z. T. verblichenem) Lüster bemalt. Mittelrosette mit Ornamentfüllung, an der Wandung innen breites Band mit Herzblättern und Blattranken zwischen zwei ornamentalen Inschriftborten, außen Strich- und Kreismuster. Stellenweise ergänzt. Persien (Raghes), 13. Jahrh. Erworben in Raghes. H. 10 cm, Durchm. 20,5 cm.

951. **Desgleichen** auf Ringfuß, mit hoher, siebenfach geschweifter Wandung. Weiß glasiert, auf beiden Seiten mit kobaltblauen Vertikalstreifen. Gekittet und stellenweise ergänzt. Persien, ca. 13. Jahrh. Erworben in Teheran. H. 8,5 cm, Durchm. 12,5 cm.

951a. **Jagdfalke,** auf Bronzegestell sitzend. Japan. H. 53 cm.

952. **Buddha,** sitzend auf einem Bronzefuß aus Lotosblättern, zum Teil noch die Vergoldung sichtbar. China (Tibet). H. 26 cm.

953. **Göttin,** auf Bronzeuntersatz sitzend, zum Teil noch die Vergoldung sichtbar. China (Tibet). H. 28 cm.

954. **Pinselbehälter,** zylindrisch, aus Glas, mit Fledermäusen in vielfarbigem Überfang auf weißem Grunde. China. H. 11,5 cm, Durchm. 6 cm.

954a. **Persische Fliese,** bunt bemalt.

955. **Zwei Fayence-Teller,** hellbraun und grauweiß glasiert, braun und grün bemalt. Der Dekor zum Teil plastisch aufgetragen und in Sgraffitozeichnung konturiert. Sternblüten zwischen Blattgebilden. Westturkestan, 19. Jahrh.

956. **Zwei Fayence-Schüsseln** auf ziemlich hohem Ringfuß. Grauweiß glasiert, innen bunt (blau, gelb, grün) bemalt, mit braunschwarzer Konturzeichnung. Dichter Dekor in spätmaurischen Formen (Ovalmedaillons, Kreismotive, Rautenborten usw.). Marokko, um 1800. H. 8,5 cm, Durchm. 36 cm.

957. **Alter persischer Teppich.** Mir, dunkelroter Hintergrund. Muster: kleine, palmettenförmige Blätter. Gr. 220×490 cm.

958. **Desgleichen,** Ferahan, farbenreiches Muster, dunkelblauer Hintergrund, hübsche, grüne Einfassung. Gr. 255×475 cm.

959. **Desgleichen,** Ferahan, farbenreiches Muster, dunkler Hintergrund. Gr. 290×490 cm.

960. **Desgleichen,** Khorassan, dunkler Hintergrund, farbenreiches Muster, weich. Gr. 175×390 cm.

961. **Desgleichen,** Serebend, dunkler Hintergrund. Muster: kleine, palmettenförmige Blätter. Gr. 200×475 cm.

962. **Fayence-Schale** auf Ringfuß. Außen blau glasiert, innen weiß, stellenweise blau überlaufend, mit dichter, ornamentaler Lüsterbemalung. Ergänzt. Persien (Raghes), 13. Jahrh. Erworben in Raghes. H. 6,5 cm, Durchm. 15 cm.

963. **Fayence-Schüssel,** blau gemalt auf weißem Grund. Um den Rand breite Borte, aus verschiedenen, gemusterten, kleineren Borten bestehend. Im Spiegel großes Medaillon mit Inschrift. Auf der Rückseite konzentrische Kreise. Die Inschrift nennt als Besteller Mirza Mohammed Riza. Persien, 19. Jahrh. H. 6 cm, Durchm. 32 cm.

964. **Gotische Messingschüssel,** tief, mit kurzem, überfallendem Rand. Im Fond springender Hirsch mit Schriftband, getrieben. H. 6 cm, Durchm. 22,5 cm.

965. **Kleiner Buchara-Wandbehang.** Gr. 62×110 cm.

966. **Alter persischer Teppich,** Kasak. Roter Fond mit blauen Polygonen. Gr. 131×173 cm.

967. **Bronzekanne** mit Gravierung und Silbertauschierung. Birnförmiger Körper auf Ringfuß, mit dünnem, profiliertem Hals, Bogenhenkel und kegelförmigem Deckel. Der Ausguß abgebrochen. Figürliche Szenen und Tierdarstellungen in Medaillons. Ornamentborten. Persien, 18. Jahrh.

968. **Desgleichen**, gegossen. Flacher Körper auf vier kleinen Füßen, mit langem Ausguß und gebogenem Henkel (der Deckel fehlt). Auf den Breitflächen herzförmige Reliefschilder. Für religiöse Waschungen bestimmt. Persien, 16. bis 17. Jahrh. (?) Erworben in Kairo. H. 15 cm, B. 7 cm, Lg. 20 cm.

969. **Persischer Porzellan-Potiche**, blaue Verzierung auf weißem Hintergrund, vielfarbige Muster.

970. **Persischer Spiegel** mit Doppeltüren, aus Mosaik, mit Elfenbein eingelegt, Spielkarten aus Lack, Verzierung: Personen; sehr feine, antike Arbeit.

971. **Desgleichen** aus Mosaik.

972. **Fayence-Schüssel**, blau gemalt, auf weißem Grund. Um den Rand Borte. Im Spiegel großes Medaillon, von Borte eingefaßt. Chinesierendes, turmartiges Gebäude mit Kuppel, darüber Medaillon ohne Inschrift, auf blauem Grund. Der Grund mit Streublumen und Weintrauben. Malerei sehr ausgelaufen. Auf der Rückseite Töpfersignatur: „Gemacht von Mohammed Yusuf 1281" (= 1864 n. Chr.). Persien (Teheran), 1864. H. 6 cm, Durchm. 41 cm.

973. **Fayence-Vase** mit bauchigem Körper, auf drei runden Füßen. Weiß glasiert und blau bemalt: Landschaft mit Häusern in verwaschener Zeichnung, chinesierend, darüber doppelte Tupfenreihen. Persien, 17. bis 18. Jahrh. H. 5,5 cm, B. 6 cm, Lg. 11 cm.

974. **Schweizer Wappenscheibe**, zwei Landsknechte, zwischen ihnen Wappen mit Doppeladler, unten Löwenwappen und Unterschrift: die Statt Stain 1570. Aus zahlreichen Stücken zusammengesetzt und verbleit. H. 33 cm, B. 24 cm.

975. **Desgleichen**, im Stil des 16. Jahrh. Oben zwei Jagdszenen, in der Mitte Ratsversammlung, links und rechts zwei Landsknechte, unten zwischen zwei Wappen die Jahreszahl 1585. Aus zahlreichen Stücken zusammengesetzt und verbleit. H. 36 cm, B. 27 cm.

976. **Desgleichen**, zwei Landsknechte mit Hellebarde und Fahne, oben Schlachtszene, unten Wappen mit Sonne und Rudolf Sommer. Aus zahlreichen Stücken zusammengesetzt und verbleit. H. 32 cm, B. 24 cm.

977. **Desgleichen**, ähnlich, mit einem ein Wappen haltenden Ehepaar. H. 29 cm, B. 21 cm.

978. **Glasscheibe** im Stil des 17. Jahrhunderts mit der Dreieinigkeit und zahlreichen, teilweise sich wiederholenden Figuren heiliger Könige. Gr. 19×27 cm. (Gesprungen und verbleit.)

979. **Schweizer Wappenscheibe**: Ehepaar in der Tracht des 16. Jahrh. Oben pflügender Bauer, unten zwei Wappen und Inschrift: Hanss Bisegger von Störenberg und Margaretha Hughadobleri, sein Ehliche Hausfrow 1566. Verbleit, gerahmt. Gr. 28×36 cm.

980. **Brieftasche**, rotes Leder mit Goldpressung, silbernes Schloß. 18. Jahrh.

981. **Holzschatulle**, darin vier Kästchen mit Spielmarken aus Bernstein. Auf dem Deckel Ansicht des Gendarmenmarktes. Um 1800.

982. **Altes Holzkästchen** mit rituellen Geräten für die jüdische Beschneidungszeremonie.

983. **Sieben eiserne Schlüssel** verschiedener Form. 11. bis 17. Jahrh.

984. **Eiserner Schlüssel** mit geschnittenem, rosettenförmig durchbrochenem Griff. Um 1500.

985. **Desgleichen**, kleiner, durchbrochen. 16. Jahrh.

986. **Flacher, gotischer Eisenschlüssel.** Rautenförmig, durchbrochener Griff. Tiefgespaltener Bart. 15. Jahrh.

987. **Eiserner Schlüssel**, großer Ringgriff. Volle, kannelierte Röhre. 17. Jahrh.

988. **Fünf Türbänder** verschiedener Form. 16. bis 17. Jahrh.

989a-d. **Zwei eiserne Riegelhaken,** balusterförmig. 16. Jahrh. **Riegel,** knopfförmig, mit Unterlageplatte, sowie **Türband** mit ausgeschweiften Spitzen. 17. Jahrh.

990. **Vier Winkelbänder** verschiedener Form. 16. bis 17. Jahrh.

991. **Geätztes Eisenkästchen,** rechteckiges Kästchen auf vier Kugelfüßen. Deckelfläche und Langseiten mit je zwei, Schmalseiten mit je einem, von mauresken Rankenbordüren umrahmtem Quadratfeld, in denen Vögel sitzen. Innen Schloß. Süddeutsch, 16. Jahrh. Lg. 15 cm.

992. **Türklopfer,** vierkantiges Eisen, mit abgespaltenen Voluten. 16. Jahrh. Gr. 21 cm.

993. **Gotisches Schloßblech.** An den spitz zulaufenden Unterkanten viereckige, durchbrochene Endigungen. Durchbrochene, viereckige Platten, seitlich abstehend, die eine zugleich Schlüsselführung. Deutsch, Ende 15. Jahrh. H. 30 cm, B. 41 cm.

994-95. **Zwei gotische Kastenschlösser,** das eine oben mit rankenförmiger Verdopplung, unten mit gebuckelten, durchbrochenen Endigungen. H. 21 cm, B. 20 cm; das andere mit Profilstäben an den Kanten. H. 17 cm, B. 15 cm.

996. **Desgleichen,** kleiner und einfacher, mit Randprofilen, die in drei Eicheln auslaufen. Gr. 18,5×21 cm.

997. **Desgleichen,** einfach, mit schlichter, herzförmig durchbrochener Verdopplung und flacher Schlüsselführung in Form von Halbpalmetten. Um 1500. Gr. 22×31 cm.

998-99. **Zwei Vorlegeschlösser.** Der Kasten tief eingeschnitten profiliert; die Bügel doppelt halbrund, an dem einen seitlich kleiner Bügel im Scharnier sowie Marke: gekreuzter Hammer und Zange. Das andere mit zwei Schlüsseln. 16. Jahrh. Gr. 16×23 cm.

1000-01. **Zwei Bänder für ein Doppelfenster,** mit drei Scharnieren. Mit schmucklosem Band auf einer Holztafel befestigt. Um 1600. Lg. 55 cm.

1002-04. **Drei desgleichen,** ähnlich. Um 1600.

1005. **Gotisches Kastenschloß,** einfach. Rückseite gebogt, mit aufgelegten, kräftigen Profilbändern; vorn gekreuzte gotische Zweige aufgeblendet. Deutsch, um 1500. Gr. 31×35 cm.

1006-07. **Zwei Schlüsselschilder,** a) flache, reich durchbrochene Platte, die Mitte quadratisch, rechts und links Silhouette eines Löwen, oben und unten symmetrisches Blattwerk; b) in Rokokoform getrieben, stark geschweifter Umriß, mit Rocaillen- und Volutenformen. 17. bzw. 18. Jahrh. Gr. 20×29 bzw. 14×30 cm.

1008. **Tafel** mit sieben romanischen Schlüsseln.

1009. **Eisernes Schloßblech,** rechteckig, oben und unten ausgezackt, an den Seiten Fialen, die Schlüsselführung mit Kleeblattendigungen. Anfang 16. Jahrh. B. 8 cm, Lg. 15,5 cm.

1010. **Eisernes Vorhängeschloß** mit stark geschweiften Durchbrechungen und Löchern und zwei Bügeln. 16. Jahrh. Lg. 19 cm, Durchm. 7 cm.

1011. **Eiserner Türgriff** (bügelförmig), durchbrochene Rankenunterplatte, der Griff selbst tauartig gedreht. 16. Jahrh. Lg. 13,5 cm.

1012-14. **Drei eiserne Riegel,** a) mit Kastenschloß, reich durchbrochener Auflage und durchbrochenem oberen Fortsatz; b. u. c) an den Seiten zwei Fialen, oben durchbrochenes Blattwerk, mit hängendem Bügelgriff (bei c abgebrochen). Anfang 16. Jahrh. Lg. 16 cm, 15 cm und 13 cm.

1015-16. **Zwei desgleichen,** a) beiderseits gleichmäßig durchbrochene Schloßplatte, schlichter Riegel mit Knopf; b) rechteckige Platte mit oberem Blattansatz, unten herzförmig durchbrochen, die Riegel nach beiden Seiten. 16. Jahrh. Lg. 22 cm bzw. 19 cm.

1017. **Sieben eiserne Schloßhaken** mit verschieden geformtem unteren Ablauf. 16. Jahrh.

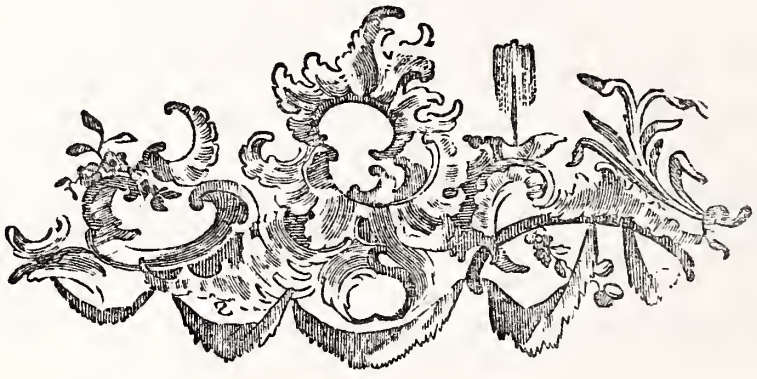
1018. **Konvolut** von elf Eisenarbeiten, darunter gotische Schlüsselführung, vier Bänder, drei Bandendigungen und drei Türschloßverdopplungen. 15. bis 16. Jahrh.

1019. **Desgleichen** aus sechs Gittermusterstücken, einer Rosette, einem Beschlagfragment, zum Teil modernes Walzeisen.

1020. **Desgleichen** aus zwölf kleinen, rechtwinkligen Eckbeschlägen, drei flachen Bändern mit Ösen, zwölf verschiedenen Fragmenten von Beschlägen. Meist 16. bis 17. Jahrh.

1021. **Desgleichen** aus sechs meist spätgotischen Türschlössern und einer Schloßplatte.

1022. **Fackel- oder Fahnenstangenhalter,** kronenartiger Reif mit langem Dorn zur Befestigung an der Wand und Scharnieren zum Aufklappen.



Druck von A. Seydel & Cie. G. m. b. H., Berlin SW

ABBILDUNGEN

Tafel 1

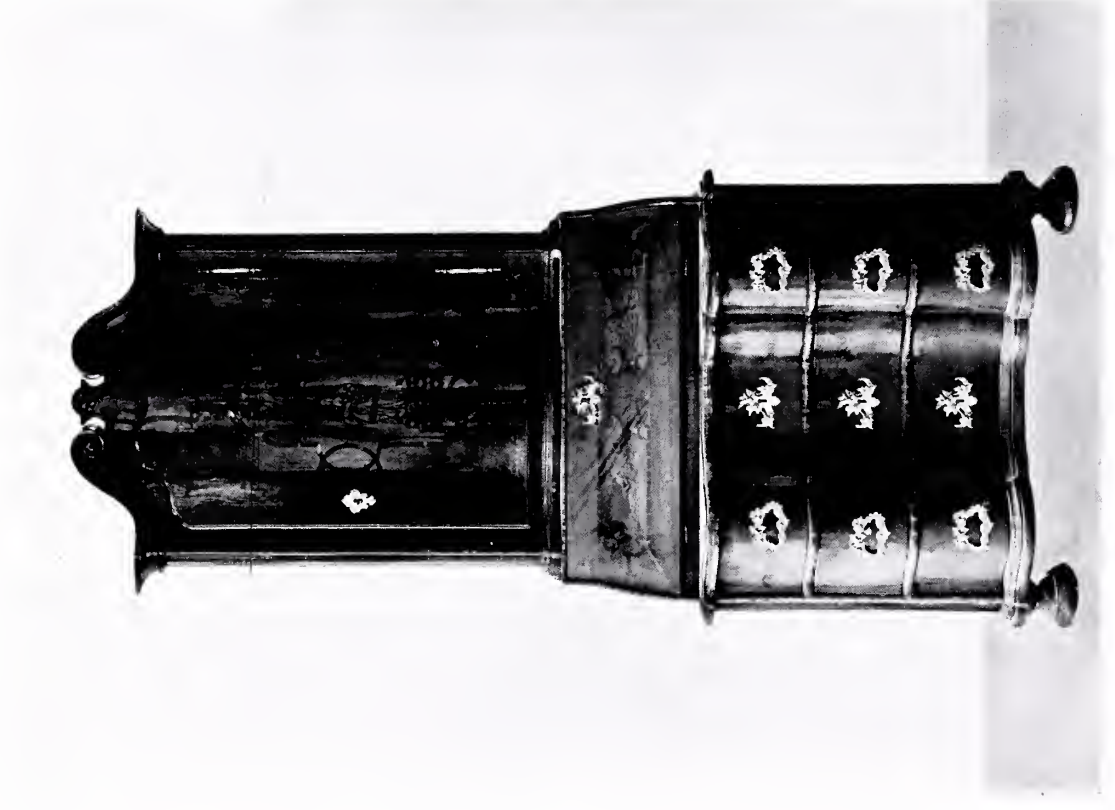
324 329 325
320

163

842

Tafel 3

162



841

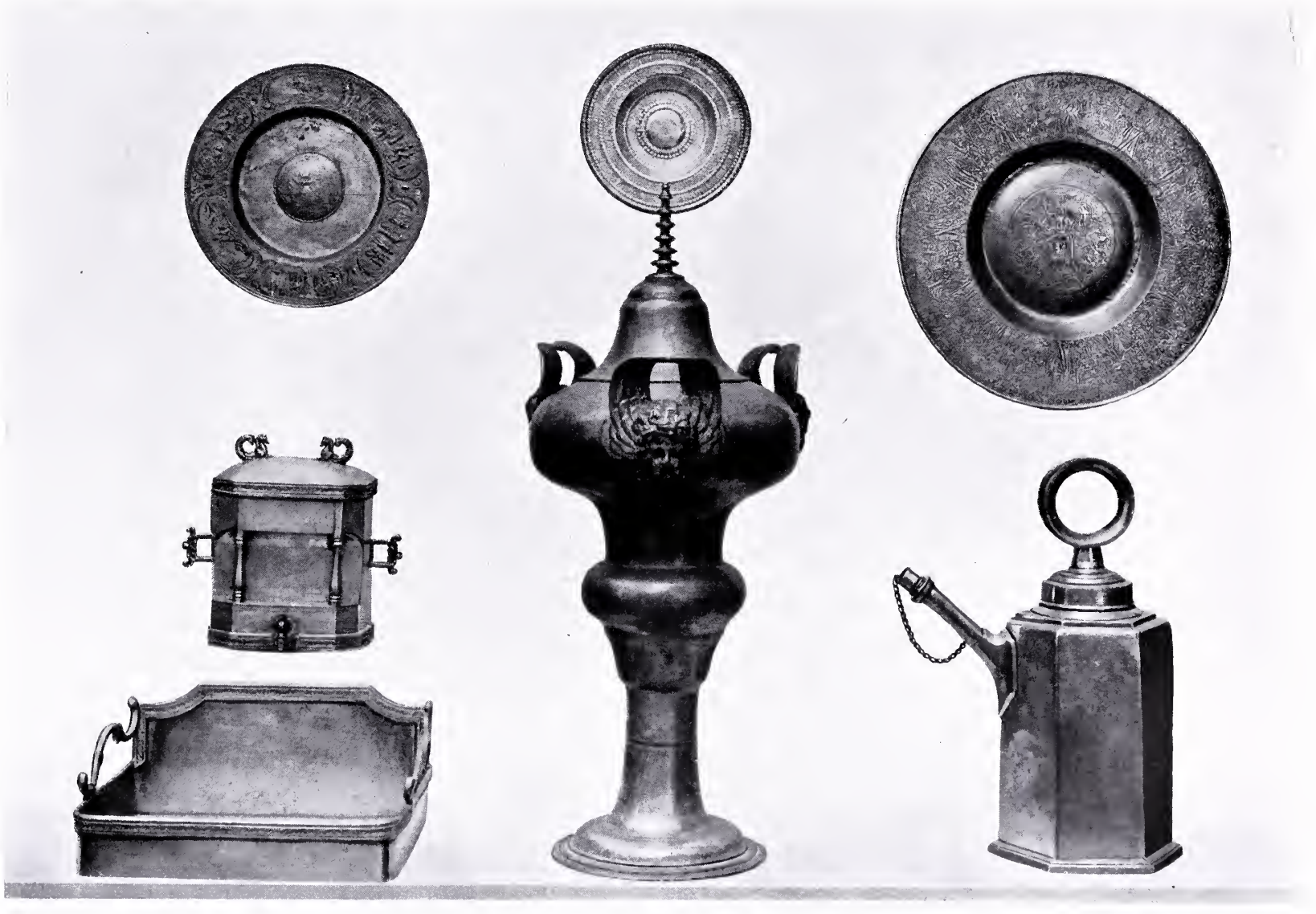
780 786 770 759 761 774
773
636
781 640 648 641

Tafel 4

Tafel 5

139 140 340
589 141 576 142

Tafel 7



132
153

130d
157

131
149

343
342

344
310

313
311

312

314
315

Tafel 11

888
165

906
164 a

Tafel 13

184
182

181
183

902
178

175
179

13
905

176
180

900
177

174
724

741
172

746
744